


**DENN WER DA HAT,
DEM WIRD
GEGEBEN;
UND WER NICHT HAT,
DEM WIRD MAN
AUCH DAS
NEHMEN
 WAS ER HAT**

dag heward-mills

**DENN WER DA HAT,
DEM WIRD
GEGEBEN;
UND WER NICHT HAT,
DEM WIRD MAN
AUCH DAS
NEHMEN,
WAS ER HAT.**

DAG HEWARD-MILLS

Parchment House

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Bibelzitate
aus der Luther 2017 Bibel.

**Denn wer da hat, dem wird gegeben; und wer nicht hat,
dem wird man auch das nehmen, was er hat.**

Copyright © 2012 Dag Heward-Mills

Erstveröffentlichung 2012 bei Parchment
House, 18. Auflage 2022

⁷⁷ Erfahren Sie mehr über die Heilungs-Jesus-
Kampagne von Dag Heward-Mills

Schreiben Sie an:

evangelist@daghewardmills.org Website:

www.daghewardmills.org

Facebook: DAG HEWARD-MILLS

Twitter: @EvangelistDag

Alle Rechte gemäß internationalem Urheberrecht vorbehalten.
Für die Nutzung oder Vervielfältigung jeglicher Teile dieses
Buches muss eine schriftliche Genehmigung des
Herausgebers eingeholt werden.

Inhalt

1.	„Wer hat“ und „Wer nicht hat“	1
2.	„Der hat“ wird noch mehr bekommen, Weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat	8
3.	„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften Lass ihn das Wenige verlieren, das er hat	33
4.	Forschung deckt die negativen Eigenschaften auf, die Armut und Ungleichheit verursachen.....	52
5.	„Der hat“ wird noch mehr bekommen, Wegen seiner Kreativität	56
6.	„Wer hat“ wird noch mehr bekommen, weil er in der Lage ist, die Menschen zu erkennen, die Gott in sein Leben geschickt hat.....	77
7.	„Wer hat“ wird sich rächen	
	Mehr noch, weil er den Ort seines Segens erkennt	91
8.	„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er die Gnade Gottes anerkennt.....	97
9.	„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er ein Baumeister ist	111
10.	„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er ein Samensäer ist	119
11.	Wer hat, wird noch mehr bekommen weil er die Macht hat, Reichtum zu erlangen	129
12.	„Wer hat“ wird noch mehr bekommen, weil er den kleinen Unterschied respektiert. Das macht den großen Unterschied	136

13. Wie ein kleiner Unterschied zwischen Affen und Menschen
macht es einen großen Unterschied 143
14. „Wer hat“, verschwendet die guten Dinge nicht,
die von Gott kommen 156

„Wer hat“ und „Wer nicht hat“

Ist es wahr?

**Denn wer da hat, dem wird gegeben; und wer nicht hat,
dem wird man auch das nehmen, was er hat.**

Markus 4:25

Es muss wahr sein, auch wenn es eine seltsam klingende Schriftstelle ist! Was für eine ungerecht klingende Bibelstelle! Warum sollten diejenigen, die Geld haben, diejenigen sein, die noch mehr Geld bekommen? Warum sollten diejenigen, die wenig haben, diejenigen sein, die sogar das verlieren, was sie haben? Warum bekommen im wirklichen Leben diejenigen, die haben, noch mehr? Warum ist es so, dass die Dinge genau das Gegenteil von dem sind, was wir erwarten?

Auch wenn diese Schriftstelle unfair klingt, ist sie aus zwei Gründen wahr. *Es ist wahr, weil Jesus es gesagt hat.* Himmel und Erde werden vergehen, aber seine Worte werden nicht vergehen (Matthäus 24:35). Die Worte Jesu sind die kraftvollsten Worte, die jemals gesprochen wurden.

Der zweite Grund, warum diese Bibelstelle wahr ist, liegt darin, dass wir sie überall um uns herum sehen. Jeder will mehr, aber nicht jeder bekommt mehr. *Wer bekommt also wirklich mehr?*

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Wir alle erwarten, dass diejenigen, die nicht viel haben, auf den gleichen Stand gebracht werden. Wir wollen, dass jeder zumindest über die Grundlagen verfügt. Doch sowohl das Leben als auch die Geschichte zeigen uns, dass „wer hat“, der mehr von allem bekommt. Schauen Sie sich einfach um und sehen Sie, dass diejenigen, die nicht viel haben, sogar das Wenige verlieren, das sie haben! Wir alle können sehen, dass die Worte Jesu wahr sind.

In diesem Buch geht es um diese seltsam klingende Bibelstelle. Sie werden entdecken, dass diese seltsam klingende Bibelstelle sowohl für physische als auch für spirituelle Dinge gilt. Schauen wir uns an, was „wer hat“ bedeutet.

„Derjenige, der physische Dinge hat“.

1. „Wer Geld, Häuser und Autos hat“, soll mehr Geld, mehr Häuser und mehr Autos haben.

Reiche Menschen („wer hat“) werden immer reicher und es scheint ihnen nie an etwas zu mangeln, während die Armen jeden Tag ärmer werden.

Afrika, der ärmste Kontinent der Welt, ist der einzige Teil der Welt, der in den letzten dreißig Jahren kontinuierlich ärmer geworden ist. Amerika und Europa, die bereits reich sind, sind reicher geworden und haben ihre Goldreserven, ihr Vermögen und ihren Besitz vergrößert. Afrika hingegen, das mehr Infrastruktur benötigt, hat seine geringe Infrastruktur durch Bürgerkriege und Stammeskonflikte zerstört.

Es ist klar, dass eine Person, die ein Haus gebaut hat, eher dazu neigt, weitere Häuser zu bauen. Wer noch kein Haus gebaut hat, wird in Zukunft seltener ein Haus bauen. Wer kein Haus hat, verliert mit größerer Wahrscheinlichkeit seine bisherige Wohnung. Wer kein Haus gebaut hat, wird eher von seinem Vermieter rausgeschmissen.

Wer ein Auto hat, wird in Zukunft eher mehr Autos besitzen. Arme Menschen, die kein Auto besitzen, aber ständig in Bussen und Taxis unterwegs sind, werden in den kommenden Jahren eher in Bussen und Taxis fahren.

2. „Wer einen Job hat“, soll noch mehr Jobangebote haben.

Wer einen Job hat, hat eine höhere Wahrscheinlichkeit, mehr Jobs zu bekommen. Wenn Sie Koch im Golden Tulip Hotel sind, werden Sie wahrscheinlich vom neuen Sheraton Hotel als Chefkoch angeworben. Leider ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass jemandem, der gerade einen Kochkurs an der örtlichen Gastronomieschule abgeschlossen hat, der Job im neuen Sheraton Hotel angeboten wird. „Wer einen Job hat“, wird eher einen anderen Job haben. Eine Person, die als Schatzmeister einer Bank arbeitet, wird eher von einer anderen Bank mit dem Angebot einer noch besseren Stelle angesprochen. Leider ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass eine Person von der Bank angesprochen wird, wenn sie zwei Abschlüsse an der Universität erworben hat. Diese Person muss fleißig nach einem Job suchen und wird viele Male abgewiesen.

3. „Wer ein Kind hat“, wird noch mehr Kinder haben.

Wer Kinder hat, bringt das nächste Kind leichter zur Welt. Es kommt häufig vor, dass Mütter unglücklich sind, weil sie schwanger geworden sind. Solche Leute haben bereits eine Reihe von Kindern. Leider fällt es denjenigen, die überhaupt keine Kinder haben, schwer, überhaupt eines zu bekommen. Es ist ein trauriges Paradoxon, aber es ist eine Realität in unserer Welt.

4. „Wer politische Macht hat“, wird mehr politische Macht bekommen.

Familien, die politische Macht haben, haben mit größerer Wahrscheinlichkeit auch mehr politische Macht. Sie fragen sich vielleicht: „Warum sollte die Familie Bush zwei amerikanische Präsidenten haben?“ „Warum sollte die Familie Kennedy zwei Präsidenten haben?“

Vielleicht möchten Sie, dass aus einer anderen Familie einige berühmte Politiker oder Präsidenten hervorgehen. Es ist jedoch wahrscheinlicher, dass noch weitere Präsidenten aus der bereits berühmten Familie hervorgehen.

5. „Wer“ Bildung hat, wird mehr Bildung haben.

Es ist wahrscheinlicher, dass eine Familie von Anwälten und Ärzten mehr Anwälte und Ärzte hervorbringt. Es ist unwahrscheinlich, dass aus einer Familie von

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Analphabeten und Dorfbewohnern Menschen hervorgehen, die Rechtsanwälte, Ärzte und Wissenschaftler werden.

Damit ist die Heilige Schrift erneut erfüllt. Wer gebildete Menschen in seiner Familie hat, bekommt noch mehr gebildete Menschen in seine Familie. Wer keine gebildeten Menschen in seiner Familie hat, scheint sogar das zu verlieren, was er hat.

6. „Wer Freunde in hohen Positionen hat“, wird noch mehr Freunde haben.

Jemand, der wichtige Leute kennt, wird im Laufe der Jahre wahrscheinlich noch wichtigere Leute kennen lernen. Ein Dorfbewohner oder ein verarmter Analphabet, der keinen Ingenieur, Arzt oder Anwalt kennt, wird im nächsten Jahr mit geringerer Wahrscheinlichkeit eine wichtige Person kennen. Aufgrund seiner Armut verlieren die Menschen wahrscheinlich das Interesse an ihm und seine Freunde werden wahrscheinlich weniger.

7. Wer berühmt ist, wird noch berühmter.

Jemand, der berühmt ist, wird wahrscheinlich noch berühmter, wenn er weiterhin die Dinge tut, die er tut. Eine unbekannte Person im Dorf wird im kommenden Jahr wahrscheinlich nicht berühmt werden.

„Derjenige, der spirituelle Dinge hat“.

- 1. „Wer“ das Wissen über Gott hat, wird eher an diesem Wissen zunehmen.** Er wird wahrscheinlich an Gotteskenntnis und Gottesfurcht zunehmen. Solche gesalbten Menschen werden in den kommenden Jahren wahrscheinlich noch mehr gesalbt.
- 2. Der Evangelist, der viele Seelen gewonnen hat, wird im kommenden Jahr wahrscheinlich noch mehr Seelen gewinnen.** Er wird wahrscheinlich noch größere Evangelisationen veranstalten, während der Evangelist, der nur sehr kleine Menschenmengen hat, bei seinen kleinen Evangelisationen wahrscheinlich weniger Besucher erleben wird. Der junge Mann in der Kirche, der in seinem gesamten christlichen Leben nur eine Seele gewonnen hat, wird dieses Jahr wahrscheinlich keine Seele gewinnen.

3. **Der Pastor, der eine große Kirche hat, wird im kommenden Jahr wahrscheinlich eine noch größere Kirche haben.** Ein Pastor, der eine große Kirche hat, hat eher eine größere Kirche. Eine kleine Kirche wird eher kleiner. Eine kleine Kirche verliert eher Mitglieder und wird geschlossen als eine große Kirche.
4. **Der gesalbte Diener Gottes scheint begabter und gesalbter zu werden.** Sie scheinen weiter zu greifen und mehr Taten für den Herrn zu vollbringen. Menschen, die nicht hochbegabt sind, scheinen noch weniger attraktiv zu werden. Sie neigen dazu, noch ungesalbter zu werden.
5. **Pastoren, die Kirchengebäude haben, scheinen sogar noch mehr Gebäude zu bauen.** Wer kein Zuhause für seine Kirchen hat, dem droht offenbar der Rauswurf aus seinen gemieteten Räumlichkeiten. Die Mitglieder der Kirche scheinen aus den kleineren Kirchen in die größeren Kirchen zu strömen, was die ohnehin schon geringe Größe der kleinen Gemeinden erschöpft.
6. **Kirchen, die über ein hohes Einkommen verfügen, werden im kommenden Jahr mit größerer Wahrscheinlichkeit ein hohes Einkommen erzielen.** Kirchen mit geringem Einkommen werden im kommenden Jahr wahrscheinlich Mitglieder und Einnahmen verlieren.
7. **Prediger des Evangeliums, die viele aufstrebende Führungskräfte ausgebildet haben, werden wahrscheinlich noch mehr ausbilden.** Bei Menschen, die noch nie eine Führungsausbildung absolviert haben, ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass sie jemals einen Nachfolger haben.

Wieso ist das so?

Warum ist die Aussage Jesu „Wer hat, dem wird mehr gegeben“ so wahr?

Warum „Wer hat“ mehr haben wird

Diejenigen, die „haben“, taten bestimmte Dinge, die es ihnen ermöglichten, zu dem zu kommen, was sie haben. Normalerweise *praktizieren diejenigen, die „haben“, weiterhin die gleichen Prinzipien der Steigerung.*

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

**Warum „Wer nicht hat“ sogar das verlieren wird, was er
hat**

**Darum nehmt ihm den Zentner ab und gebt ihn dem, der zehn
Zentner hat.**

Matthäus 25:28

Wer nicht viel hat, praktiziert bestimmte Prinzipien nicht und folgt bestimmten Idealen nicht, die zu Reichtum führen. Normalerweise halten diejenigen, die es nicht haben, an den schlechten Prinzipien und Ideen fest, die sie in ihren gegenwärtigen Zustand der Armut geführt haben. Dadurch verschärft sich ihre Armut und ihre Probleme werden noch komplizierter.

Ein kurzer Blick auf die afrikanischen Länder und Volkswirtschaften offenbart eine noch kompliziertere und tiefer verwurzelte Armut als vor fünfzig Jahren. Hätte es eines Wunders bedurft, um Afrika aus seiner kolonialen Armut zu befreien, so bräuchte es jetzt tausend weitere Wunder, um Afrika aus seiner jetzigen Lage zu befreien. Dies liegt daran, dass die Schwierigkeiten und Herausforderungen Afrikas gewachsen sind, sich vervielfacht und sich zu komplexen Problemen entwickelt haben, für die es sehr komplexe Lösungen gibt.

Eine Kirche, die tief in Krisen, Schwierigkeiten und Armut steckt, hat oft Probleme, die über das natürliche Auge hinausgehen. Oft haben sie tiefgreifende, komplizierte und seit langem bestehende Probleme. Diese Probleme sind häufig *Komplikationen komplizierter Probleme*. Deshalb sagte Jesus: Wer hat, dem wird mehr gegeben, und wer nicht hat, wird verlieren, was er überhaupt hat.

Was müssen wir tun?

Was müssen wir jetzt tun? Wir müssen ehrlich die Ursachen der Ungleichheiten in unserer Welt erkennen – sowohl geistig als auch finanziell. Wir müssen die kleinen Unterschiede identifizieren, die die großen Unterschiede ausmachen, die wir sehen. Wir müssen uns auf die Lektionen konzentrieren, die wir von „dem, der hat“ lernen. Es gibt keine schnelle Lösung, um von der Armut zum Reichtum zu gelangen.

Dies ist kein Buch über Wohlstand. An Büchern über Wohlstand ist nichts auszusetzen. Ich glaube an Wohlstand. Aber dies ist ein Buch, das noch weiter geht, um die mystischen Worte Jesu zu verstehen: „Wer

„Wer hat“, dem wird mehr gegeben, und „wer nicht hat“, dem wird auch das, was er hat, weggenommen werden. Wenn Sie die Prinzipien dieses Buches anwenden, werden Sie „derjenige, der hat“.

Erstaunlicherweise bestätigen Studien weltlicher Forscher die Wahrheit der Worte Jesu. Ein genauerer Blick auf die Dinge, die säkulare Menschen entdeckt haben, ist sehr hilfreich, um zu verstehen, warum „wer hat“ noch mehr empfängt und „wer nicht hat“ sogar das verliert, was er hat.

Jesu Worte sind so tiefgründig. Auch ohne Forschung sind die Worte Jesu die Worte, die erklären, was zur Entstehung der „Besitzenden“ und der „Besitzlosen“ dieser Welt geführt hat.

Verachten Sie nicht das Wissen und die Weisheit, die in diesem Buch offenbart werden. Nehmen Sie es ernst, denn der Geist Gottes ist der Geist der Erkenntnis.

Tatsächlich gibt es keine Weisheit wie die Weisheit Jesu und es gibt keine Worte wie seine Worte. Himmel und Erde werden vergehen, aber Sie werden entdecken, dass diejenigen, die „haben“, noch mehr erhalten und diejenigen, die nicht „haben“, sogar das Wenige verlieren, was sie haben.

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, Weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

So wendet allen Fleiß daran und erweist in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Frömmigkeit und in der Frömmigkeit Brüderlichkeit und in der Brüderlichkeit die Liebe. Denn wenn dies alles reichlich bei euch ist, wird's euch nicht faul und unfruchtbar sein lassen in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.

2. Petrus 1:5-8

Die obige Bibelstelle zeigt uns, dass man nicht unfruchtbar, unfruchtbar oder unproduktiv sein wird, wenn man bestimmte „Dinge“ in sich trägt. Die „Dinge“, auf die sich Petrus bezieht sind positive Eigenschaften wie Fleiß, Glaube, Tugend, Mäßigkeit usw. Es sind diese positiven Eigenschaften im Charakter eines Menschen, die zu Fruchtbarkeit oder Produktivität führen.

Es sind die positiven Charaktereigenschaften eines Menschen, die ihn dazu bringen, aus den unfruchtbaren, unproduktiven und nicht prosperierenden Zonen ausubrechen. Kargheit verweist auf eine trockene Landschaft

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

mit sehr geringer Produktivität. Die trockenen und kargen Felder von „Wer nicht hat“ zeugen vom Fehlen bestimmter positiver Eigenschaften in einem Individuum. Was sind die positiven Eigenschaften eines Menschen, die ihn zu dem machen, "der hat"? Darum geht es in diesem Kapitel. Es gibt neun wichtige positive Eigenschaften, die mit Fruchtbarkeit, Produktivität und Fülle verbunden sind.

Diese positiven Eigenschaften werden im Wort Gottes und in der obigen Passage identifiziert. Es sind die persönlichen Eigenschaften, die jeden reich machen.

Diese persönlichen Eigenschaften müssen in Ihnen erkannt, gefördert und entwickelt werden, damit Sie „derjenige werden können, der hat“. Die Bibel lehrt uns, dass es, wenn diese positiven Eigenschaften vorhanden sind, keine Unfruchtbarkeit, Kargheit oder Armut geben wird.

Die positiven Eigenschaften sind *Fleiß, Glaube, Tugend, Wissen, Mäßigkeit, Geduld, Frömmigkeit, brüderliche Liebe und Nächstenliebe*. Da diese Eigenschaften so wichtig sind, müssen Sie ein paar Dinge über jede einzelne davon wissen und verstehen, wie sie funktionieren.

POSITIVE EIGENSCHAFT: SORGFALT

Sorgfalt definiert: Fleiß ist die *beharrliche und unermüdliche Anstrengung* einer Person, ein Problem zu lösen, Schwierigkeiten zu überwinden und Großes zu erreichen.

Vier Dinge, die Sie über Sorgfalt wissen sollten

1. Fleiß ist die persönliche Eigenschaft, die einen Menschen reich macht.

Fast jeder reiche Mensch ist ein fleißiger Mensch.

Lässige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand macht reich.

Sprüche 10:4

2. Fleiß ist die persönliche Eigenschaft, die einen Menschen zum Anführer macht. Die meisten Führungskräfte sind reich und wohlhabend, weil sie allen, die sie führen, voraus sind.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Die fleißige Hand wird herrschen; die aber lässig ist, muss Frondienst leisten.

Sprüche 12:24

- 3. Fleiß ist die persönliche Eigenschaft, die einen Menschen dazu bringt, Ideen zu entwickeln, die zu Fülle und Wohlstand führen.**

Das Planen eines Emsigen bringt Überfluss; wer aber hastet, dem wird's mangeln.

Sprüche 21:5

- 4. Fleiß ist die persönliche Eigenschaft, die zur Beförderung führt.**

Siehst du einen Mann, behände in seinem Geschäft, der wird Königen dienen; Unedlen wird er nicht dienen.

Sprüche 22:29

In der Geschichte hat Fleiß wohlhabende und erfolgreiche Menschen hervorgebracht. Ein genauer Blick auf Führungskräfte, Millionäre und Männer im Überfluss zeigt oft viel Fleiß und harte Arbeit. Die Geschichte der Gründung von *KFC* ist ein klassisches Beispiel dafür, wie wichtig Fleiß ist.

Wie Fleiß das weltberühmte Kentucky Fried Chicken-Unternehmen gründete

Als Colonel Harland Sanders im Alter von 65 Jahren in den Ruhestand ging, hatte er außer einem alten Caddie-Roadster, einem monatlichen Rentenscheck von 105 Dollar und einem Rezept für Hühnchen wenig vorzuweisen.

Da er wusste, dass er von seiner Rente nicht leben konnte, nahm er sein Hühnchenrezept in die Hand, setzte sich ans Steuer seines Lieferwagens und machte sich auf den Weg, ein Vermögen zu machen. Sein erster Plan bestand darin, sein Hähnchenrezept an Restaurantbesitzer zu verkaufen, die ihm im Gegenzug für jedes verkaufte Stück Hähnchen einen Obolus in Höhe von 5 Cent pro Hähnchen zahlen sollten. Der erste Gastronom, den er anrief, lehnte ab.

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

So auch beim Zweiten. So auch der Dritte.

Das Gleiche galt für die nächsten Tausend.

Tatsächlich endeten die ersten 1008 Verkaufsgespräche, die Colonel Sanders führte, mit einer Ablehnung. Dennoch besuchte er weiterhin Besitzer, während er durch die USA reiste und in seinem Auto schlief, um Geld zu sparen. *Interessent Nummer 1009 gab ihm sein erstes „Ja“.* Hier verstehen Sie vielleicht die Definition von Fleiß besser: *Der beharrliche und unermüdliche Einsatz einer Person, ein Problem zu lösen, Schwierigkeiten zu überwinden und Großes zu erreichen.*

Nach zwei Jahren täglicher Verkaufstätigkeit hatte er insgesamt fünf Restaurants unter Vertrag genommen. Dennoch machte der Colonel weiter, wohlwissend, dass er ein tolles Hühnchenrezept hatte und dass sich die Idee eines Tages durchsetzen würde. Natürlich wissen Sie, wie die Geschichte endet. Die Idee hat Anklang gefunden. Bis 1963 hatte der Colonel 600 Restaurants im ganzen Land, die sein Geheimrezept von Kentucky Fried Chicken (mit 11 Kräutern und Gewürzen) verkauften.

1964 wurde er vom späteren Gouverneur von Kentucky, John Brown, aufgekauft. Auch wenn ihn der Verkauf zum Multimillionär machte, vertrat und förderte er KFC weiterhin bis zu seinem Tod im Jahr 1990.

Die Geschichte von Colonel Sanders lehrt eine wichtige Lektion: Es ist nie zu spät, sich zu entscheiden, niemals aufzugeben. Zu Beginn seines Lebens war der Colonel an anderen geschäftlichen Unternehmungen beteiligt – diese waren jedoch nicht erfolgreich. Er hatte in den 30er Jahren eine Tankstelle, in den 40er Jahren ein Restaurant und gab beides auf. Im Alter von 65 Jahren beschloss Harland Sanders jedoch, dass seine Hähnchen-Idee die richtige war, und er weigerte sich, trotz wiederholter Ablehnung aufzugeben.

Er wusste, wenn er weiter an die Türen klopfte, würde irgendwann jemand „Ja“ sagen. So hat uns Jesus befohlen, an das Leben heranzugehen. Fleiß! Jesus sagte: „Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.“ (Lukas 11:9) Wir müssen in unserer Mission unerbittlich und unaufhaltsam sein.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Der Fleiß von Abraham Lincoln

Abraham Lincoln, ein berühmter Präsident der USA, ist ein weiteres gutes Beispiel für einen unerbittlichen, fleißigen Mann, der niemals aufgibt und niemals nachgibt. Trotz wiederholter Misserfolge und Schwierigkeiten hielt er an seiner politischen Mission fest, bis er erfolgreich war. Beachten Sie, dass ihn seine zahlreichen Niederlagen nicht abschreckten. Er blieb hartnäckig und seine unermüdlichen Bemühungen zahlten sich am Ende aus.

Er scheiterte 1831 im Geschäft.

Er wurde 1832 für die Legislaturperiode besiegt.

1833 erlebte er einen zweiten geschäftlichen Misserfolg.

1836 erlitt er einen Nervenzusammenbruch.

Er wurde 1838 als Sprecher geschlagen,

1840 als Wahlmann, 1843 als

Kongressabgeordneter, 1848 als

Kongressabgeordneter und 1855 als

Senatsmitglied.

Er unterlag 1856 bei der Wahl zum

Vizepräsidenten und 1858 bei der Wahl zum

Senat.

Im Jahr 1860 wurde er schließlich zum Präsidenten gewählt.

Vielleicht verstehen Sie jetzt, warum ein Mensch mit der positiven Eigenschaft Fleiß normalerweise ein erfolgreicher Mensch ist. Ein fleißiger Mensch wird mit Sicherheit „Derjenige, der hat“ werden.

POSITIVE EIGENSCHAFT: GLAUBE

Glaube definiert: *Glaube ist der feste Glaube an etwas, für das es keinen Beweis gibt. Es ist auch der Glaube an Gott.*

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

Sechs Dinge, die Sie über den Glauben wissen sollten

- 1 Glaube ist die persönliche Eigenschaft, die Sie dazu bringt, große Probleme und Hindernisse zu überwinden.** „Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berge spräche: Heb dich und wirf dich ins Meer!, und zweifelte nicht in seinem Herzen, sondern glaubte, dass geschehen würde, was er sagt, so wird's ihm geschehen.“ (Markus 11:23).

Menschen, die Glauben haben, können Berge versetzen. Ein Berg ist ein großes Problem. Man braucht die positive Eigenschaft des Glaubens, um Berge zu versetzen und „einer zu werden, der hat“. Große Erfolge sind in der Regel große Siege über unüberwindbare Herausforderungen.

- 2 Glaube ist die persönliche Eigenschaft, die dazu führt, dass eine Person einen guten Ruf hat.** „In diesem Glauben haben die Alten Gottes Zeugnis empfangen.“ (Hebräer 11:2).

Man muss schon ein bisschen schlauer sein als der Affe in der Nachbarschaft, um zu beweisen, dass man Überfluss erlebt. Sie müssen den Zusammenhang zwischen positiven Eigenschaften und Wohlstand erkennen. Die Bibel lehrt uns, dass den gläubigen Menschen gute Zeugnisse gegeben wurden. Gute Dinge werden normalerweise über Menschen mit positivem Glauben gesagt, die an eine Vision geglaubt haben, bevor sie Wirklichkeit wurde. Man erinnert sich immer an die Menschen, die an einen geglaubt haben, bevor es geklappt hat. Es gibt Menschen, die daherkommen, aber nie an Sie oder Ihre Vision glauben. Solche Menschen werden kein gutes Zeugnis geben. Ein gutes Zeugnis ist für diejenigen, die glauben, wenn es nichts zu sehen gibt.

- 3 Glaube ist die persönliche Eigenschaft, die einen Menschen siegreich macht.**

„Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ (1. Johannes 5:4).

Den Gläubigen wird der Sieg zuteil. Ohne Glauben wird man niemals siegreich sein und derjenige werden, „der hat“. Der Sieg, den Sie brauchen, wird Ihnen durch Ihren Glauben an Gott verschafft.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

- 4 Glaube ist die persönliche Eigenschaft, die einen Menschen zum Visionär macht. „Durch den Glauben verließ er Ägypten und fürchtete nicht den Zorn des Königs; denn er hielt sich an den, den er nicht sah, als sähe er ihn.“ (Hebräer 11:27).**

Ein Visionär ist jemand, der in die Zukunft sehen kann. Er kann sehen, wie es ausgehen wird.

Der Glaube ist der Beweis für Dinge, die man nicht sieht. Ohne Glauben kann man sich kein gutes Ergebnis und keine gute Zukunft vorstellen. Ohne Glauben werden Sie voller Klagen, Murren und Nörgeln sein. Sie werden nie die großartigen Möglichkeiten sehen, die Gott für Sie tun kann. Alle Ihre Berechnungen basieren auf dem „Hier und Jetzt“, da Sie das Unsichtbare nicht sehen können. Moses war ein großer Mann des Glaubens. Er hielt durch und war erfolgreich, weil er das *Unsichtbare sah*.

- 5 Glaube ist die persönliche Eigenschaft, die einen Menschen nicht länger zum Narren macht. „Von David, vorzusingen. Die Toren sprechen in ihrem Herzen: »Es ist kein Gott.« ...“ (Psalm 14:1).**

Ein Narr sagt, es gäbe keinen Gott. Der Glaube an Gott katapultiert Sie aus der Torheit in die Weisheit.

- 6 Der Glaube ist die persönliche Eigenschaft, die Gott am meisten gefällt. „Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen...“ (Hebräer 11:6).**

Irgendwie ist es ohne Glauben unmöglich, Gott mit Ihnen glücklich zu machen. Sie müssen positiv sein, Sie müssen richtig denken und Sie müssen Positives erwarten, wenn Sie Gott gefallen wollen.

POSITIVE EIGENSCHAFT: TUGEND

Tugend definiert: *Tugend ist die Eigenschaft, das Gute und Richtige zu tun und Unrecht zu vermeiden.*

Es gibt sieben bekannte Kardinaltugenden. Vier davon sind natürliche Tugenden und drei davon sind theologische Tugenden. Die Vier

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

Natürliche Tugenden sind Gerechtigkeit, Klugheit, Mäßigung und Standhaftigkeit. Die drei spirituellen Tugenden sind Glaube, Hoffnung und Liebe.

Wer ein Leben führen will, in dem er das Richtige tut und das Falsche meidet, muss Gerechtigkeit, Besonnenheit, Mäßigung, Tapferkeit, Glauben, Hoffnung und Liebe einsetzen. Standhaftigkeit spricht von der Geistesstärke, die es einem ermöglicht, Widrigkeiten zu ertragen.

Vier Dinge, die Sie über Tugend (Güte) wissen müssen

1. **Tugend ist eine persönliche positive Eigenschaft, die dazu führt, dass man das Böse verabscheut.** Ein tugendhafter Mensch ist voller Güte, Rechtschaffenheit und hat eine starke Moral.

Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an.

Römer 12:9

2. **Tugend (Güte) ist die persönliche Eigenschaft, die den Menschen davon abhält, dem anderen Geschlecht willkürlich nachzulaufen.** Ruth war eine tugendhafte Frau. Sie weigerte sich, jungen Männern zu folgen, egal ob arm oder reich. Es ging ihr darum, das Richtige zu tun. Viele Menschen sind nicht reich, weil sie dem anderen Geschlecht folgen und durch viele Verzauberungen, Vergnügungen und Täuschungen zerstört werden.

Er aber sprach: Gesegnet seist du vom HERRN, meine Tochter! Du hast deine Liebe jetzt noch besser gezeigt als vorher, dass du nicht den jungen Männern nachgegangen bist, weder den reichen noch den armen. Nun, meine Tochter, fürchte dich nicht. Alles, was du sagst, will ich dir tun; denn das ganze Volk in meiner Stadt weiß, dass du eine tugendhafte Frau bist.

Ruth 3:10-11

3. **Tugend (Güte) ist die persönliche Eigenschaft, die den Mensch wirklich hilfsbereit macht.** Tugend (Güte) ist die persönliche Eigenschaft, die einen dazu bringt, den Menschen Gutes und nicht Böses zu tun. Eine tugendhafte Frau tut ihrem Mann Gutes und nicht Böses. Ohne Tugend ist eine schöne Frau ein nutzloser Gegenstand, der sich bewegt.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Die Bibel sagt, Schönheit ist vergänglich. Nur wenn die Tugend in eine Frau kommt, tut sie dem Mann Gutes. Viele Frauen tun ihren Männern Böses, weil es ihnen an Tugend mangelt. Tugend unterscheidet sich stark von Schönheit. Schönheit ist nutzlos, aber Tugend ist wertvoll. Wenn jemand jemandem Gutes tut, wird er dafür belohnt. Belohnungen dafür, dass man einer Person Gutes und nicht Böses tut, sind es, die eine Person zu demjenigen machen, „der hat“.

Wem eine tüchtige Frau beschert ist, die ist viel edler als die köstlichsten Perlen.

Sprüche 31:10

- 4. Tugend (Güte) ist die persönliche Eigenschaft, die einen Menschen fleißig, energisch und unternehmungslustig macht.** Die einzige Person, die in der Bibel als tugendhaft beschrieben wird, ist die tugendhafte Frau aus Sprüche 31. Ihre Hauptmerkmale waren harte Arbeit und viel Fleiß. Sie stand früh auf, gürtete ihre Lenden und sorgte dafür, dass im ganzen Haus etwas passierte.

Das kann man von vielen schönen Frauen nicht behaupten, deren Hauptleistung darin besteht, sich zu kleiden und immer künstlicher auszusehen. Ihre Schönheit ist eine Fassade und eine Verschleierung ihrer Leere. Ihr verbessertes Erscheinungsbild ist ein Zeichen für das Ausmaß an Täuschung, das Sie von solch untugendhaften Charakteren erwarten müssen.

Den größten Schock erleben Sie, wenn Sie mit jemandem verheiratet sind, der keine Tugend besitzt. Sie werden auf Faulheit, Tatenlosigkeit und Untätigkeit stoßen, auf eine schlechte Versorgung mit Lebensmitteln, Sex und allem, was nicht in der Öffentlichkeit geschieht. Sie werden feststellen, wie die tugendhafte Frau aus Sprüche 31 hart arbeitet und dafür sorgt, dass jeder in ihrem Haushalt das bekommt, was er braucht. Es geht ihr mehr darum, die Bedürfnisse ihres Haushalts zu befriedigen, als darum, Außenstehende zu beeindrucken.

Eine tugendhafte Frau ist voller Wahrheit, Realität und Echtheit.

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

Die folgende Geschichte zeigt uns, wie wichtig es ist, das Gute und Richtige zu tun. Das Gute und Richtige zu tun, wird immer zu Fülle führen. Tugend ist eine positive Eigenschaft, die Sie zu „dem, der hat“ macht.

Chen Yi De

Ein Kaiser im Fernen Osten wurde älter und wusste, dass es an der Zeit war, seinen Nachfolger zu wählen. Anstatt sich für einen seiner Assistenten oder seine Kinder zu entscheiden, entschied er sich für etwas anderes. Eines Tages rief er junge Leute im Königreich zusammen. Er sagte: „Es ist Zeit für mich, zurückzutreten und den nächsten Kaiser zu wählen.“ Ich habe beschlossen, einen von euch auszuwählen.“

Die Kinder waren schockiert! Aber der Kaiser fuhr fort: „Ich werde heute jedem von euch einen Samen geben.“ Ein ganz besonderer Samen! Ich möchte, dass ihr den Samen pflanzt, ihn gießt und in einem Jahr hierher zurückkommt, um zu sehen, was ihr aus diesem einen Samen gemacht habt. Ich werde dann die Pflanzen beurteilen, die ihr mitbringt, und derjenige, den ich auswähle, wird der nächste Kaiser sein!"

Ein Junge namens Chen Yi De war an diesem Tag dort und erhielt wie die anderen einen Samen. Er ging nach Hause und erzählte seiner Mutter aufgeregt die Geschichte. Sie half ihm, einen Topf und Pflanzerde zu besorgen, und er pflanzte den Samen ein und bewässerte ihn sorgfältig. Jeden Tag goss er ihn und beobachtete, ob er gewachsen war. Nach etwa drei Wochen begannen einige der anderen Jugendlichen, über ihre Samen und die Pflanzen zu sprechen, die zu wachsen begannen. Chen Yi De sah immer wieder nach seinem Samen, aber nichts wuchs. 3 Wochen, 4 Wochen, 5 Wochen vergingen. Immer noch nichts. Inzwischen redeten andere über ihre Pflanzen, aber Chen Yi De hatte keine Pflanze und fühlte sich wie ein Versager. Sechs Monate vergingen, immer noch war nichts im Topf von Chen Yi De. Er wusste nur, dass er seinen Samen getötet hatte.

Alle anderen hatten Bäume und hohe Pflanzen, aber er hatte nichts. Chen Yi De sagte jedoch nichts zu seinen Freunden. Er wartete einfach weiter darauf, dass sein Samen wuchs.

Schließlich verging ein Jahr und alle Jugendlichen des Königreichs brachten ihre Pflanzen zur Inspektion zum Kaiser. Chen Yi De sagte seiner Mutter, dass er keinen leeren Topf nehmen würde. Aber seine

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Mutter sagte ihm, er solle ehrlich sein, was passiert sei. Chen Yi De wusste, dass seine Mutter Recht hatte, also brachte er seinen leeren Topf zum Palast. Als Chen Yi De ankam, war er erstaunt über die Vielfalt der Pflanzen, die die anderen Jugendlichen anbauten. Sie waren in allen Formen und Größen wunderschön. Chen Yi De stellte seinen leeren Topf auf den Boden und viele der anderen Jugendlichen lachten ihn aus. Einige hatten Mitleid mit ihm und sagten nur: „Hey, netter Versuch.“

Als der Kaiser ankam, blickte er sich im Raum um und begrüßte die jungen Leute. Chen Yi De versuchte nur, sich hinten zu verstecken. „Was für großartige Pflanzen, Bäume und Blumen ihr gezüchtet habt“, sagte der Kaiser. „Heute wird einer von euch zum nächsten Kaiser ernannt!“ Plötzlich entdeckte der Kaiser Chen Yi De mit seinem leeren Topf im hinteren Teil des Raumes. Er befahl seinen Wachen, ihn vor ihn zu bringen. Chen Yi De hatte schreckliche Angst. „Der Kaiser weiß, dass ich ein Versager bin! Vielleicht lässt er mich töten!“

Als Chen Yi De vor ihm stand, fragte der Kaiser nach seinem Namen. „Mein Name ist Chen Yi De“, antwortete er. Alle Kinder lachten und machten sich über ihn lustig. Der Kaiser forderte alle zur Ruhe auf. Er sah Chen Yi De an und verkündete dann der Menge: „Seht, euer neuer Kaiser! Sein Name ist Chen Yi De!“ Chen Yi De konnte es nicht glauben. Chen Yi De konnte nicht einmal seinen Samen wachsen lassen. Wie konnte er der neue Kaiser sein? Dann sagte der Kaiser: „Heute vor einem Jahr habe ich jedem hier einen Samen gegeben. Ich habe euch gesagt, ihr sollt den Samen nehmen, ihn pflanzen, gießen und ihn mir heute zurückbringen. *Aber ich habe euch allen gekochte Samen gegeben*, die nicht wachsen würden. Sie alle, außer Chen Yi De, haben mir Bäume, Pflanzen und Blumen gebracht. Als ihr festgestellt habt, dass der Samen nicht wächst, habt ihr den Samen, den ich euch gegeben habe, durch einen anderen ersetzt. Chen Yi De war der Einzige, der den Mut und die Ehrlichkeit hatte, mir einen Topf mit meinen Samen darin zu bringen. Deshalb ist er derjenige, der der neue Kaiser sein wird!“

Tatsächlich zeigte der junge Mann Tugendhaftigkeit, die ihm die Krone einbrachte. Mut, Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit sind in der Tat mächtige Schlüssel, um dich zu „dem, der hat“ zu machen.

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

POSITIVE EIGENSCHAFT: WISSEN

Wissen definiert: *Wissen ist der Zustand, in dem Sie sich wahrer, wichtiger und relevanter Tatsachen und Realitäten bewusst sind.*

Wissen ist sehr wichtig und das Fehlen von Wissen (Unwissenheit) korreliert gut mit fast jedem bekannten Übel auf der Erde. Je gebildeter eine Nation ist und je mehr Wissen sie hat, desto reicher ist sie. Die Lebenserwartung jeder Gruppe hängt von der Menge an Wissen ab, über die sie verfügt.

Die Bedeutung von Wissen und sein Wert für mehr Wissen lässt sich leicht an der Verteilung von Armut und Elend auf der Erde verdeutlichen. Wenn Sie derjenige werden wollen, „der hat“, müssen Sie Wissen und Weisheit lieben und sie sich von ganzem Herzen aneignen.

Sechs Dinge, die Sie über Wissen wissen sollten

- 1. Wissen ist eine sehr wertvolle persönliche positive Eigenschaft. Wissen ist so wertvoll, dass man es einen Schatz nennt.**

In ihm sind alle SCHÄTZE der Weisheit und des Wissens verborgen.

In ihm liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

Kolosser 2:3

- 2. Wissen ist die persönliche Eigenschaft, die dazu führt, dass Sie ein gutes und bescheidenes Leben führen.**

Wer ist weise und klug unter euch? Der zeige mit seinem guten Wandel seine Werke in Sanftmut und Weisheit.

Jakobus 3:13

- 3. Wissen ist die persönliche Eigenschaft, die dafür sorgt, dass Sie mit Gnade und Frieden erfüllt werden.**

Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!

2. Petrus 1:2

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

4. Wissen ist die persönliche Eigenschaft, die dazu führt, dass Sie sich alle Dinge aneignen, die zum Leben und zur Frömmigkeit gehören.

Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft.

2. Petrus 1:3

5. Wissen ist eine persönliche Eigenschaft, die Sie dazu bringt, der Korruption dieser Welt zu entkommen.

Denn wenn sie durch die Erkenntnis des Herrn und Heilands Jesus Christus entflohen sind dem Schmutz der Welt, werden aber wiederum in diesen verstrickt und von ihm überwunden, dann ist's mit ihnen am Ende ärger geworden als am Anfang.

2. Petrus 2:20

6. Wissen ist eine persönliche Eigenschaft, die es Ihnen ermöglicht, mit schwächeren Persönlichkeiten zusammenzuleben.

Desgleichen ihr Männer, lebt vernünftig mit ihnen zusammen und gebt dem weiblichen Geschlecht als dem schwächeren Ehre, denen, die Miterben der Gnade des Lebens sind, auf dass euer gemeinsames Gebet nicht verhindert werde.

1. Petrus 3:7

Wissen wird Ihre Einstellung gegenüber Menschen verändern. Wissen wird Ihr Verständnis für verschiedene Situationen verbessern und Ihnen helfen, besser mit Menschen umzugehen, bis Sie in Wohlstand leben.

Der Mann und der Falke

Ein Mann hatte einen Falken als Haustier. Das Haustier half ihm, wenn er auf die Jagd ging. Eines Tages, als sie auf die Jagd gingen, wurde der Mann sehr durstig, weil sie schon lange gelaufen waren. In diesem Moment sah der Mann einen kleinen Wasserstrahl von einem Felsen herabtropfen.

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

Er war so aufgeregt über das frische, kühle Wasser, das aus dem Felsen kam. Er holte seinen Becher heraus und hielt ihn hin, um das Wasser aufzufangen, das aus dem Felsen oben kam. Gerade als er den Becher an seine Lippen heben wollte, trat sein Falkenhaustier mit einem schnellen Stoß gegen den Becher und schüttete das ganze Wasser aus.

Zu seinem Erstaunen stürzte sich sein Haustier jedes Mal, wenn er etwas Wasser trinken wollte, nach unten und trat gegen den Becher. Nach dem dritten Sturzflug zog er wütend sein Schwert und schlug auf den Falken ein.

Dann hob er seinen Lieblingsfalken auf, der sterbend in einer Blutlache lag. Doch plötzlich kam ihm der Gedanke, dass sein Falke etwas gewusst haben musste, was er nicht wusste. Es muss einen Grund gegeben haben, warum der Falke nicht wollte, dass er das Wasser trank. Er beschloss, auf den Felsen zu klettern, um sich selbst davon zu überzeugen. Und was hat er gesehen?

Dort oben auf dem Berg lag eine tote Giftschlange in einem Wasserbecken. Es war dieses giftige Wasser, das langsam den Berg hinunter und in seinen Becher tropfte. Sein Haustier hatte Wissen, das er nicht hatte. Sein Mangel an Wissen ließ ihn in Gefahr geraten. Sein Mangel an Wissen veranlasste ihn, seinen eigenen Helfer anzugreifen. Sein Mangel an Wissen veranlasste ihn, seinen Freund zu töten. Sein Mangel an Wissen führte dazu, dass er zerstörte, was er am meisten brauchte.

Lieber Freund, Wissen ist eine sehr wichtige positive Eigenschaft, die Ihr Leben verändern wird. Mangelndes Wissen führt zum Verlust genau der Dinge, die Sie brauchen.

POSITIVE EIGENSCHAFT: MÄSSIGKEIT

Mäßigkeit definiert: *Mäßigkeit ist die Eigenschaft, Exzesse zu vermeiden und in Maßen zu leben.*

Sieben Dinge, die Sie über Mäßigkeit wissen sollten

- 1. Mäßigkeit ist eine persönliche Eigenschaft, die Ihnen die höchsten Belohnungen beschert.** Menschen, die in allen Dingen gemäßigt sind, sind selbstdiszipliniert und können in ihrem Leben Großes erreichen.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Jeder aber, der kämpft, enthält sich aller Dinge; jene nun, damit sie einen vergänglichen Kranz empfangen, wir aber einen unvergänglichen.

1. Korinther 9:25

2 Mäßigkeit ist eine persönliche Eigenschaft, die Menschen dazu bringt, Privilegien im richtigen Moment anzunehmen und zu genießen.

Eine Person mit der positiven Eigenschaft der Mäßigkeit wird ihre Privilegien nicht bei der geringsten Gelegenheit nutzen, sondern bis zur passendsten Jahreszeit warten. Das kann man nicht von primitiven Führern sagen, die vom ersten Tag ihres Amtsantritts an um Privilegien ringen.

Wohl dir, Land, dessen König ein Edler ist und dessen Fürsten zur rechten Zeit tafeln, sich zu stärken und nicht um zu saufen.

Prediger 10:17

3 Mäßigkeit ist eine persönliche Eigenschaft, die Menschen dazu bringt, Privilegien nur deshalb anzunehmen, weil sie dadurch stärker werden.

Wohl dir, Land, dessen König ein Edler ist und dessen Fürsten zur rechten Zeit tafeln, sich zu stärken und nicht um zu saufen.

Prediger 10:17

4 Mäßigkeit ist eine persönliche Eigenschaft, die dazu führt, dass Sie maßvoll und vorsichtig auf Provokationen reagieren. Menschen ohne Mäßigkeit neigen dazu, unangemessen zu reagieren. Mäßigkeit macht einen Menschen zu einem Mann mit großem Verständnis.

Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, offenbart seine Torheit.

Sprüche 14:29

5 Mäßigkeit ist eine persönliche Eigenschaft, die einen Führer dazu bringt, seine große Autorität und Macht nicht zu missbrauchen. Wenn ein Anführer seine große Autorität und Macht missbraucht, wird er

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

Eigenschaften und Einstellungen hat. Führung geht oft mit großer Autorität einher und die Welt ist voller Beispiele von Menschen, die ihre große Autorität und Privilegien missbraucht haben. Mäßigkeit ist die positive Eigenschaft, die einen Führer davor bewahrt, zum Unterdrücker zu werden.

Wenn ein Fürst ohne Verstand ist, so geschieht viel Unrecht; wer aber unrechten Gewinn hasst, wird lange leben.

Sprüche 28:16

6 Mäßigkeit ist eine persönliche Eigenschaft, die dazu führt, dass eine Führungskraft beim Erwerb persönlichen Reichtums maßvoll vorgeht.

Wenn ein Fürst ohne Verstand ist, so geschieht viel Unrecht; wer aber unrechten Gewinn hasst, wird lange leben.

Sprüche 28:16

7. Mäßigkeit ist eine persönliche Eigenschaft, die aus dem langfristigen Einfluss des Heiligen Geistes resultiert.

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies steht kein Gesetz.

Galater 5:22-23

POSITIVE EIGENSCHAFT: GEDULD

Geduld definiert: *Geduld ist die gutmütige Duldung von Verzögerungen oder Inkompetenz.* Geduld zu haben bedeutet, trotz Widerstand, Schwierigkeiten oder Widrigkeiten standhaft zu sein. Ein geduldiger Mensch erträgt Schmerzen und Prüfungen klaglos.

Drei Dinge, die Sie über Geduld wissen sollten

- 1. Geduld ist die persönliche Eigenschaft, die dazu führt, dass Sie Früchte tragen.** Wer produktiv sein will, muss geduldig sein, damit die Dinge bis zum Tag der Ernte wachsen können. Geduld ist eine sehr wichtige Eigenschaft für Produktivität und Wohlstand. Aus Mangel an Geduld springen die Leute aus einer guten Sache heraus und denken, sie könnten schneller an die Spitze gelangen.

Das aber auf dem guten Land sind die, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und bringen Frucht in Geduld.

Lukas 8:15

- 2. Geduld ist die persönliche Eigenschaft, die Sie dazu bringt, gute Dinge zu erben.** „Ruhe im Herrn und warte geduldig auf ihn.“ Dies sind die Worte des Psalmisten. „Mach dir keine Sorgen über den, dem es auf seinem Weg gut geht, denn die Übeltäter werden ausgerottet werden, aber diejenigen, die auf den Herrn harren, werden die Erde erben.“

Damit ihr nicht träge werdet, sondern die nachahmt, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen ererben.

Hebräer 6:12

- 3. Geduld ist die persönliche Eigenschaft, die dafür sorgt, dass Sie anerkannt werden.** Sie werden zugelassen, da Sie den Tag Ihrer Beförderung abwarten konnten. Die Fähigkeit, treu zu warten, wird immer mit einer Beförderung belohnt. Pastoren großer Kirchen sind alle Menschen, die viele Jahre an einem Ort geblieben sind. Warten Sie geduldig und Sie werden jemand, den man als „der hat,“ beschreiben kann.

Sondern in allem erweisen wir uns als Diener Gottes: in großer Geduld, in Bedrängnissen, in Nöten, in Ängsten,

2. Korinther 6:4

Die goldenen Eier

Eines Tages begann die Henne eines Bauern goldene Eier zu legen. Eines Morgens, als er zum Nest seiner Hühner ging, fand er ein glitzerndes gelbes und leuchtendes Ei. Als er es aufhob, war es so schwer wie Blei und er wollte es wegwerfen, weil er glaubte, man hätte ihm einen Streich gespielt. Aber er nahm es mit nach Hause, nachdem er es sich anders überlegt hatte. Zu seiner Freude stellte er bald fest, dass es sich um ein Ei aus reinem Gold handelte. Jeden Morgen geschah das Gleiche und er wurde bald reich, indem er seine goldenen Eier verkaufte.

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

Als er reicher wurde, begann er zu berechnen, wie viel Geld er am Ende des Jahres haben würde, wenn sein Huhn über dreihundert Eier gelegt hätte. Er dachte bei sich: „Ich kann es kaum erwarten, dass dieses Huhn jeden Tag ein Ei legt. Es ist zu langsam für mich. Wenn ich alle Eier auf einmal aus seinem Magen herausholen könnte, wäre ich sehr reich und könnte jetzt in Gebäude und andere Unternehmen investieren.“

Er dachte bei sich: „Ich müsste kein Bauer mehr sein. Ich könnte ins Geschäft einsteigen.“

Dann hatte er einen Geistesblitz und sagte sich: „Wenn ich dem Huhn den Magen aufschneiden würde, könnte ich alle dreihundert Eier herausnehmen und sofort Millionär werden.“ Ich werde nicht mehr in Teilen gedeihen müssen, wie ich es jetzt tue.“ Am nächsten Tag schnitt er dem Huhn den Magen auf und zu seinem Erstaunen waren keine Eier darin. Seine Ungeduld kostete ihn sein Vermögen. Er konnte es kaum erwarten, dass jeden Tag die goldenen Eier gelegt wurden. Er musste es jetzt haben.

Das ist die Macht der Ungeduld. Es ist die Macht, die Ihre eigenen Früchte und Ihre eigenen Belohnungen zerstört. Die Macht der Ungeduld beinhaltet die Macht der Selbstzerstörung.

POSTIVE EIGENSCHAFT: FRÖMMIGKEIT

Frömmigkeit definiert: *Frömmigkeit ist die Eigenschaft, wie Gott zu sein.* Gott hat viele Eigenschaften: Gott ist Liebe, Gott ist Licht und Gott ist sein Wort. Wenn Sie gottesfürchtig werden, sind Sie von diesen positiven Eigenschaften erfüllt und werden in Ihrem Verhalten und Charakter wie Gott.

Vier Dinge, die Sie über Frömmigkeit wissen sollten

- 1. Frömmigkeit ist die persönliche Eigenschaft eines Menschen, die ihn dazu bringt, zur richtigen Zeit zu beten.** Die meisten Menschen beten in schwierigen Zeiten, aber ein frommer Mensch betet zu einer Zeit, in der Gott gefunden werden kann. Wer betet, dem wird Gott helfen. Wenn Sie jemanden treffen, der betet, werden Sie feststellen, dass er eine der wichtigsten positiven Eigenschaften hat, die ein Mensch haben kann. Die erfolgreichsten Pastoren, die ich kenne, haben die positive Eigenschaft, fromm zu sein und zu einer Zeit zu beten, in der Gott gefunden werden kann.

Deshalb werden alle Heiligen zu dir beten zur Zeit der Angst; darum, wenn große Wasserfluten kommen, werden sie nicht an sie gelangen.

Psalm 32:6

- 2 Frömmigkeit ist eine positive persönliche Eigenschaft, die Sie von anderen abheben wird.** Ein gottesfürchtiger Mensch wird sich aufgrund des Gottesfaktors in seinem Leben immer auszeichnen und auszeichnen. Möchten Sie, dass Gott Sie auszeichnet? Möchten Sie unter Ihren Brüdern ausgezeichnet werden? Dann seien Sie ein frommer Mensch.

Ihr Herren, wie lange soll meine Ehre geschändet werden?

Wie habt ihr das Eitle so lieb und die Lüge so gern! Sela.

Psalm 4:3

- 3 Frömmigkeit ist eine positive Eigenschaft, die sich auf alle Aspekte Ihres Lebens auswirkt.** Die Frömmigkeit hat einen allgegenwärtigen Einfluss auf Ihr Leben. Sie beeinflusst jede Entscheidung und jeden Schritt, den Sie jemals machen. Frömmigkeit wird Sie in einen erfolgreichen Menschen verwandeln, denn Gott ist mächtig und allmächtig.

Denn die leibliche Übung ist wenig nütze; aber die Frömmigkeit ist zu allen Dingen nütze und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens.

1. Timotheus 4:8

- 4 Frömmigkeit ist eine positive Eigenschaft, die von Menschen unterscheidet.** Wenn Sie gottesfürchtig sind, sind Ihre Gefühle anders als die Gefühle eines Menschen. Selbst die grundlegendsten Emotionen werden beeinflusst und in eine göttliche Version menschlicher Emotionen umgewandelt. Du wirst göttliche Eifersucht (2. Korinther 11:2), göttliche Trauer (2. Korinther 7:10) und göttliche Furcht (Hebräer 12:28) haben. Du wirst anders sein als der Mensch, der schwächende Schwächen wie Lügen und Untreue hat (4. Moses 23:19).

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

POSITIVE EIGENSCHAFT: BRÜDERLICHE LIEBE

Brüderliche Liebe definiert: *Brüderliche Liebe ist die Liebe, die eine Person zu einem Bruder empfindet* . Es ist die starke Zuneigung zu einem anderen, die aus Verwandtschaft und persönlichen Beziehungen entsteht.

Brüderliche Liebe zeigt Sorge für andere. Wenn etwas Ihren Bruder betrifft, muss es auch Sie betreffen. Das ist brüderliche Liebe.

Drei Dinge, die Sie über brüderliche Liebe wissen sollten

- 1. Die persönliche Eigenschaft der brüderlichen Liebe stellt andere demütig vor dich.** Das ist Demut und vor Ehre steht Demut.

Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.

Römer 12:10

- 2. Der persönliche Charakterzug der brüderlichen Liebe ist notwendig, um Streit zwischen nahen Verwandten zu verhindern.**

Da sprach Abram zu Lot: Es soll kein Zank sein zwischen mir und dir und zwischen meinen und deinen Hirten; denn wir sind Brüder.

1. Mose 13:8

- 3. Die persönliche Eigenschaft der brüderlichen Liebe führt dazu, dass Sie sich für andere aufopfern.** Die Bruderliebe veranlasst Sie, Ihre Liebe den Brüdern hinzugeben. Menschen, die aufopferungsvoll sind und sich für andere einsetzen, sind oft produktiv.

Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns gelassen hat; und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen.

1. Johannes 3:16

Die Maus, das Huhn, das Schwein und die Kuh

In dieser Geschichte hatten das Huhn, das Schwein und die Kuh keine brüderliche Liebe zu ihren Artgenossen auf dem Bauernhof und zahlten dafür einen hohen Preis.

Eines Tages schaute die Bauernhofmaus durch den Spalt in der Wand und sah, wie der Bauer und seine Frau ein Paket öffneten. „Welche Lebensmittel könnten darin enthalten sein?“ fragte sich die Maus. Sie war am Boden zerstört, als sie feststellte, dass es sich um eine Mausefalle handelte. Die Maus zog sich auf den Hof zurück und verkündete die Warnung.

Sie eilte zu dem Huhn und sagte zu ihr: „Da ist eine Mausefalle im Haus! Da ist eine Mausefalle im Haus!“

Das Huhn gluckste und kratzte, hob den Kopf und sagte: „Herr Maus, was hat dieser rasende Ausbruch zu bedeuten? Sie reden zu viel und stören unsere Kinder. Wir haben auf diesem Bauernhof eine Aufgabe zu erledigen. Ehrlich gesagt kann mich eine Mausefalle nicht stören. Eine Mausefalle ist für Sie kein Grund, die Nachbarschaft zu stören.“

Die Maus wandte sich an das Schwein und sagte zu ihm: „Da ist eine Mausefalle im Haus! Da ist eine Mausefalle im Haus!“ Das Schwein hatte Mitgefühl, sagte aber: „Es tut mir so leid, Herr Maus, aber niemand kann etwas dagegen tun.“ Wenn Sie mehr essen und größer werden würden, hätten Sie keine Angst vor Mausefallen. Seien Sie jedenfalls versichert, dass Sie in meinen Gebeten sind.“

Dann wandte sich die Maus der Kuh zu und sagte: „Da ist eine Mausefalle im Haus! Da ist eine Mausefalle im Haus!“ Die Kuh sagte: „Maus, reiß dich zusammen! Ich kann dir einige Ratschläge geben. Seieinfach vorsichtig, wenn du herumläufst, dann wird alles gut. Eine Mausefalle ist keine gefährliche Sache!“

Also kehrte die Maus mit gesenktem Kopf und niedergeschlagen zum Haus zurück, um sich allein der Mausefalle des Bauern zu stellen. Keines der anderen Tiere hatte das Dilemma verstanden. Keiner von ihnen kümmerte sich wirklich darum.

Noch in dieser Nacht war im ganzen Haus ein Geräusch zu hören – wie das Geräusch einer Mausefalle, die ihre Beute fängt. Die Frau des Bauern eilte herbei, um nachzusehen, was gefangen wurde. In der Dunkelheit erkannte sie nicht,

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

dass es sich um eine Giftschlange handelte, deren Schwanz sich in der Falle verfangen hatte. Die Schlange sprang hervor und biss die Frau des Bauern. Der Bauer brachte sie schnell ins Krankenhaus, wo sie wegen eines Schlangenbisses behandelt wurde. Nach drei Tagen im Krankenhaus kehrte die Bäuerin mit anhaltendem Fieber nach Hause zurück. Jeder wusste, dass die Behandlung gegen Fieber *frische Hühnersuppe* war. Der Bauer beschloss, seiner Frau die frische Hühnersuppe zu geben, die sie brauchte. Er fing das Huhn, schlachtete es und machte seiner Frau frische Suppe.

Doch die Krankheit seiner Frau hielt an, sodass Freunde und Nachbarn rund um die Uhr bei ihr saßen. Der Bauer beschloss, den Gästen Schweinekoteletts, Schweinegulasch, Spareribs sowie Speck und Würstchen zu servieren. Das Schwein wurde schnell herbeigerufen, geschlachtet und zu diesen Köstlichkeiten verarbeitet. Trotz der besonderen Behandlung und Fürsorge, die der Bäuerin zuteil wurde, ging es ihr nicht besser und sie starb schließlich.

Zu ihrer Beerdigung kamen so viele Menschen. Der Bauer rechnete nicht mit so vielen Gästen und musste plötzlich Hunderte von Trauergästen bewirten. Seine Verwandten baten ihn, den Gästen Rindereintopf, Steak, Kebab und einige Fleischbällchen zu servieren. Sie sagten zu ihm: „Nach der Beerdigung kannst du eine neue Kuh kaufen.“

Unter dem Druck seiner Familie beschloss er, seine Kuh zu schlachten und seine Trauergäste zu bewirten. Die Maus blickte aus ihrem Spalt in der Wand mit großer Traurigkeit auf das Ganze. Tatsächlich hätten das Huhn, das Schwein und die Kuh nie gedacht, dass die Ankunft der Mausefalle auf dem Bauernhof eines Tages sie alle treffen würde.

Wenn du brüderliche Liebe empfindest, erkennst du schnell, dass das Problem deines Bruders tatsächlich dein Problem ist. Es braucht Weisheit und Reife, um zu erkennen, wie das Problem einer anderen Person letztendlich auf Sie zukommen wird.

POSITIVE EIGENSCHAFT: WOHLTÄTIGKEIT

Nächstenliebe definiert: *Nächstenliebe ist die selbstlose, treue und wohlwollende Sorge um das Wohl eines anderen.* Es ist die selbstlose Liebe einer Person für eine andere. Die meisten Menschen lieben andere, wenn sie einen guten Grund dafür haben. Aber Gott liebt uns sogar mit Agape-Liebe (Nächstenliebe),

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

obwohl es dafür keinen guten Grund gibt. Irgendwie gedeihen Menschen, die Nächstenliebe haben, und erhalten noch mehr Segen vom Herrn. Wenn man nur Gutes tut, weil man an eine Belohnung denkt, fehlt es einem an Nächstenliebe.

Drei Dinge, die Sie über Nächstenliebe wissen sollten

- 1. Nächstenliebe ist die persönliche Eigenschaft, die zur Einheit führt.** Mit Einheit ist fast alles möglich. Ihre Visionen und Träume sind erreichbar, wenn Sie die Liebe Gottes haben. Durch die Liebe werdet ihr vereint sein und Großes erreichen können.

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.

Kolosser 3:14

- 2. Nächstenliebe ist die persönliche Eigenschaft, die dafür sorgt, dass Sie niemals scheitern.** Ihr Dienst wird nie scheitern, Ihre Kirche wird nie scheitern und Ihre Ehe wird nie scheitern, wenn Sie die Liebe Gottes haben. Liebe versagt nie! Das ist die beste positive Eigenschaft, die Sie sich wünschen können. Es ist das Element, das garantiert, dass Sie nicht scheitern.

Die Liebe höret nimmer auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.

1. Korinther 13:8

- 3. Nächstenliebe ist die persönliche Eigenschaft, die eine gute Grundlage für alles ist, was Sie tun.** Es ist wichtig, in der Liebe verwurzelt und geerdet zu sein. Es ist wichtig, dass Ihr Fundament in der Liebe liegt. Ob es darum geht, zu heiraten oder Gott zu dienen, die Grundlage der Liebe ist die beste Grundlage, die Sie haben können. In der Liebe verwurzelt und geerdet zu sein, ist eine bessere Grundlage für das, was man tut, als in Hass, Eifersucht oder Gier verwurzelt zu sein.

dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet, damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet, bis ihr die ganze Fülle Gottes erlangt habt.

Epheser 3:17-19

"Der hat", wird noch mehr bekommen, weil er positive Eigenschaften und Einstellungen hat

Der Schatz des alten Mannes

Ein Mann hatte vier Söhne. Seine Söhne kümmerten sich oft um ihn. Sie besuchten ihn und verbrachten oft Zeit mit ihm. Mit zunehmendem Alter wurde er immer weniger wohlhabend. Mit der Zeit starb die Frau des Mannes. Der Witwer suchte die Gesellschaft seiner Söhne, bekam sie aber nicht.

Seine Söhne verfolgten andere Träume und versuchten, erfolgreich zu sein. Sie stellten auch fest, dass ihr Vater nicht mehr reich war, und verloren deshalb das Interesse an ihm. Der alte Mann fühlte sich so einsam, dass er nach einer Möglichkeit suchte, die Gemeinschaft seiner Söhne zu gewinnen.

Eines Tages, nach langem Überlegen, wandte er sich an seinen Freund, den Zimmermann, um ihm eine wunderschöne Schatzkiste zu schnitzen. Er befestigte auch einige goldene Schlösser an der Kiste, um den Inhalt zu sichern. Anschließend füllte der alte Mann die Kiste mit zerbrochenen Flaschen. Er stellte die Kiste unter den Esstisch. Sein Plan bestand darin, seine Söhne zu täuschen, dass das Geräusch der Flaschen das Geräusch eines großen Schatzes sei, den sie von ihm erben würden.

Anschließend lud er seine Söhne zu einem besonderen Abendessen ein. Während des Abendessens trat einer seiner Söhne versehentlich gegen die Kiste. Das Geräusch erregte die Aufmerksamkeit aller Söhne und sie fragten ihren Vater nach der Kiste. Er informierte sie glücklich über seinen Schatz, den sie nach seinem Tod erben würden. Mit einem Schatz, den sie von ihrem kranken Vater erben sollten, verwandelten sich die lieblosen Söhne in fürsorgliche Söhne. Sie verbrachten abwechselnd Zeit mit ihrem Vater und kümmerten sich um alle seine Bedürfnisse.

Schließlich starb der alte Mann und die Söhne hielten einen großen Gedenkgottesdienst zu Ehren ihres Vaters ab. Sie luden Gäste aus nah und fern ein und gaben viel Geld aus, um das Andenken ihres Vaters zu ehren. Sie warteten gespannt auf den Schatz, den sie nach der Beerdigung erhalten würden.

Schließlich setzten sie sich zusammen, um die Schatzkiste mit den goldenen Schlössern aufzubrechen. Sie brachen fast zusammen, als sie entdeckten, dass sie eine Kiste mit zerbrochenen Flaschen aller Formen, Farben und Größen geerbt hatten. Sie sahen sich ungläubig an. Sie waren getäuscht worden. Nach einer langen ohrenbetäubenden Stille

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

meldete sich der älteste Bruder zu Wort. Mit zitternder Stimme sagte er: „Wir haben diese zerbrochenen Flaschen verdient. Wir waren erst bereit, unseren Vater zu lieben, als wir wussten, dass wir etwas von ihm bekommen würden.“

Zehn positive Einstellungen von „Der hat“

1. „Der hat“ hat große Visionen.
2. „Der hat“ konzentriert sich auf Chancen.
3. „Der hat“ ist von hilfsbereiten Menschen umgeben.
4. „Der hat“ verkehrt mit positiven, erfolgreichen Menschen.
5. „Der hat“ ist ein ausgezeichnete Anhänger.
6. „Der hat“, bewegt sich trotz seiner Angst.
7. „Der hat“ lernt ständig und wächst.
8. „Der hat“, bewundert gottesfürchtige Menschen.
9. „Der hat“ nutzt seine Ressourcen weise.
10. „Der hat“ bewundert reiche und erfolgreiche Menschen.

Zehn negative Einstellungen des „Wer nicht hat“

1. „Wer nicht hat“, denkt an kleine Dinge.
2. „Wer nicht hat“ konzentriert sich auf Hindernisse.
3. „Wer nicht hat“, ärgert sich über reiche und erfolgreiche Menschen.
4. „Wer nicht hat“, ist von negativen und wenig hilfsbereiten Menschen umgeben.
5. „Wer nicht hat“, verkehrt mit negativen oder erfolglosen Menschen.
6. „Wer nicht hat“, ärgert sich über gottesfürchtige Menschen.
7. „Wer nicht hat“, wird von seinen Ängsten aufgehalten.
8. „Wer es nicht hat“, meint, er wüsste es bereits.
9. „Wer nicht hat“, wird die Aufgaben erledigen, die den geringsten Aufwand erfordern.
10. „Wer nicht hat“ ist eine große Verschwendung von Möglichkeiten.

„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, was er hat

**Denn wenn dies alles reichlich bei euch ist, wird's euch nicht
faul und unfruchtbar sein lassen in der Erkenntnis unseres
Herrn Jesus Christus.**

2. Petrus 1:8

Die obige Bibelstelle zeigt uns, dass man nicht unproduktiv sein wird, wenn man bestimmte „Dinge“ in sich hat. Die „Dinge“, die Sie produktiv machen, sind *positive Eigenschaften* wie Fleiß, Glaube, Tugend, Mäßigkeit usw. Ebenso haben *negative Eigenschaften*, die im Widerspruch zu positiven Eigenschaften stehen, die Wirkung, dass Sie unproduktiv und unfruchtbar werden. Negative Eigenschaften finden sich häufig im Leben armer und erfolgloser Menschen. Schauen Sie sich das Leben „desjenigen, der nicht hat“ genau an, und Sie werden eine Fülle negativer Eigenschaften bemerken. Schauen wir uns nun einige negative Eigenschaften an und sehen wir, wie sie Armut schaffen und aufrechterhalten.

NEGATIVE EIGENSCHAFT: LÜGEN UND TÄUSCHUNG

Lügen und Täuschung definiert: *Täuschung ist die Kunst, Menschen durch falsche Angaben oder falschen Schein in die Irre zu führen.*

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Die Welt lebt und gedeiht von Täuschung. Die meisten Dinge sind nicht das, was man denkt, und die meisten Menschen lügen als Selbstverständlichkeit. Christen kämpfen seit Jahren darum, die Gewohnheiten des Lügens und der Täuschung zu überwinden. Lügen und Täuschung sind negative Eigenschaften, die den Wohlstand zerstören. Wie genau machen dich Lüge und Täuschung zu „dem, der nicht hat“?

Sechs Dinge, die Sie über Lügen und Täuschung wissen müssen

- 1. Lügen und Täuschung sind negative Eigenschaften, die Flüche mit sich bringen.** Eine verfluchter Mensch ist ein frustrierter Mensch. Für ihn klappt nichts und er wird immer über sein Unglück klagen. Verflucht sei der Betrüger, sagt das Wort Gottes. Der Betrüger wird frustriert sein. Der Betrüger wird keinen Erfolg haben. Der Betrüger wird nicht glücklich sein. Der Betrüger wird enttäuscht sein.

Verflucht sei der Betrüger, der in seiner Herde ein gutes männliches Tier hat und es gelobt, aber dem Herrn ein fehlerhaftes opfert. Denn ich bin ein großer König, spricht der HERR Zebaoth, und mein Name ist gefürchtet unter den Völkern.

Maleachi 1:14

- 2. Lügen und Täuschung sind Deckmäntel für Hass.** Wenn Sie jemand anlügt, hasst die Person Sie. Die Bibel ist darüber klar und sagt: „Eine lügnerische Zunge hasst diejenigen, die von ihr geplatzt werden...“ (Sprüche 26:28). Die Bibel lehrt auch, dass Täuschung die Verschleierung des Hasses einer Person auf Sie ist. „Wessen Hass durch Betrug verdeckt wird, dessen Bosheit soll vor der ganzen Gemeinde kundgetan werden.“ (Sprüche 26:26).

Ein Mensch voller Täuschung und Hass wird nichts Gutes aufbauen. Er ist ein böser Mensch, der sich selbst zerstören wird. Die Bibel sagt die Selbstzerstörung böser Menschen voraus. „Aber die Gottlosen werden aus dem Land ausgerottet und die Treulosen daraus vertilgt.“ (Sprüche 2:22). „...Die Blutgierigen und Falschen werden ihr Leben nicht bis zur Hälfte bringen...“ (Psalm 55:24).

„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, das er hat

Der Astrologe

Ludwig XI., der große Spinnenkönig von Frankreich, hatte eine Schwäche für Astrologie. Er behielt einen Hofastrologen, den er bewunderte, bis dieser eines Tages voraussagte, dass eine Hofdame innerhalb von acht Tagen sterben würde. Als sich die Prophezeiung bewahrheitete, geriet Ludwig in Angst und Schrecken, denn er glaubte, dass der Mann entweder die Frau ermordet hatte, um die Richtigkeit der Prophezeiung zu beweisen, oder dass er in seiner Wissenschaft so bewandert war, dass seine Kräfte Ludwig selbst bedrohten. In jedem Fall musste er getötet werden.

Eines Abends rief Ludwig den Astrologen in sein Zimmer hoch oben im Schloss. Bevor der Mann ankam, teilte der König seinen Dienern mit, dass sie, wenn er das Zeichen gab, den Astrologen hochheben, zum Fenster tragen und ihn mehrere hundert Meter tief auf den Boden schleudern sollten.

Der Astrologe traf bald ein, doch bevor er das Zeichen gab, beschloss Louis, ihm noch eine letzte Frage zu stellen: „Sie behaupten, Astrologie zu verstehen und das Schicksal anderer zu kennen, also sagen Sie mir, was Ihr Schicksal sein wird und wie lange Sie noch leben werden.“

„Ich werde nur drei Tage vor Eurer Majestät sterben“, antwortete der Astrologe.

Das Zeichen des Königs wurde nie gegeben. Das Leben des Mannes blieb verschont. Der Spinnenkönig beschützte seinen Astrologen nicht nur solange er lebte, er überhäufte ihn auch mit Geschenken und ließ ihn von den besten Ärzten behandeln.

Am Ende überlebte der Astrologe den König um viele Jahre.

Wie Sie dieser Geschichte entnehmen können, belogen und täuschten sich der König und seine Untertanen gegenseitig. Der Astrologe und der König hassten sich tatsächlich und ihre Welt lebte von Täuschung. Es war ein gefährliches Spiel, bei dem es darum ging, wie sehr jeder den anderen täuschen konnte. Wenn Sie Christ werden, müssen Sie sich von einem Leben voller Lügen und Täuschung verabschieden. Letztendlich haben Lügen und Täuschungen negative Auswirkungen und Sie, der Lügner, werden für Ihre Lügen und Täuschungen bestraft.

- 3 Lügen und Täuschung sind negative Eigenschaften, die zu Spaltung und Zwietracht unter Brüdern führen.** „Ein falscher Mensch richtet Zank an, und ein Verleumder macht Freunde uneins.“ (Sprüche 16:28). Solche Eigenschaften werden niemals zu einer Steigerung führen. Die Täuschung wird dazu führen, dass Sie alles verlieren, alles teilen, alles zersplittern und alles zerbrechen.. Führungskräfte, die verschiedene Teile ihrer Leute anlügen, um ihnen zu gefallen, verlieren am Ende alles.
- 4 Lügen und Täuschung sind negative Eigenschaften von Menschen, die sich böse Dinge vorstellen.** „Die Böses planen, haben Trug im Herzen...“ (Sprüche 12:20). Ein Mensch, der sich ständig Böses vorstellt, wird nicht erfolgreich sein. Das Böse, das er sich vorstellt, wird sein eigener Untergang sein. Beachten Sie, was die Bibel sagt. „Denn sie gedachten, dir Übles zu tun, und planten Ränke, die sie nicht ausführen konnten.“ (Psalm 21:11).

Der Eisenhändler

Ein Geschäftsmann hatte einmal den großen Wunsch, eine lange Reise zu unternehmen. Er beschloss, einem Freund einen Teil seines Vermögens zu hinterlassen, damit er im Falle einer erfolglosen Reise etwas hätte, zu dem er zurückkehren könnte. Er übergab einem seiner Freunde treuhänderisch eine große Anzahl Eisenbarren, die einen Großteil seines Reichtums ausmachten. Er bat seinen Freund, sich um die Eisenstangen zu kümmern und machte sich auf den Weg zu seiner Geschäftsreise.

Einige Zeit später kehrte er nach Hause zurück, nachdem seine Geschäftsreise wenig Erfolg hatte. Als erstes ging er zu seinem Freund und fragte nach seinem Eisen. Doch sein Freund, der viele Schulden hatte, hatte das Eisen verkauft, um seine eigenen Schulden zu begleichen. Er sagte zu seinem Freund: „Wahrhafter Freund, ich habe dein Eisen in einen verschlossenen und sicheren Raum gebracht und mir vorgestellt, dass es so sicher wie eine Bank wäre. Doch eines Tages passierte etwas Schreckliches und eine Ratte, von der niemand hätte ahnen können, drang in den Raum ein und fraß alle Eisenstangen auf.“

„Wow“, sagte der Geschäftsmann und tat so, als würde er seinem Freund glauben. „Das ist ein schreckliches Unglück. Das habe ich schon immer gewusst,

„Wer nicht hat“, hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, das er hat

dass Ratten gern Eisenstangen fressen, und ich habe in der Vergangenheit schrecklich darunter gelitten.“

Er fuhr fort: „Aufgrund meiner früheren Erfahrungen mit Ratten verstehe ich vollkommen, was heute passiert ist und wie die Ratte alle meine Eisenstangen aufgefressen hat.“

Als sein Freund diese Antwort hörte, war er äußerst erfreut darüber, dass der Geschäftsmann sich so leicht von seiner Geschichte über die Ratte, die das Eisen frisst, anstecken ließ. Dann beschloss er, ihn als Trost für das fehlende Eisen am nächsten Tag zum Abendessen einzuladen. Der Geschäftsmann versprach, dass er dort sein würde.

Doch auf dem Heimweg traf er eines der Kinder seines Freundes, nahm es mit nach Hause und sperrte es in einem Zimmer ein.

Am nächsten Tag ging er zum Abendessen zum Haus seines Freundes. Im Haus herrschte Chaos und alle schienen in einer Krise zu stecken. Er fragte: „Was ist hier los? Was ist passiert?“

„O mein lieber Freund“, antwortete der andere, „ich bitte dich, mich zu entschuldigen, wenn du mich nicht so fröhlich siehst, wie ich normalerweise bin. Ich habe eines meiner Kinder verloren. Ich habe in der ganzen Stadt nach ihm gesucht, aber ich kann ihn nicht finden.“

"Ö!" antwortete der Geschäftsmann: „Ich bin so traurig, von dieser Tragödie zu hören. Tatsächlich sah ich gestern Abend, als ich von hier abreiste, ein kleines Huhn mit einem Kind in seinen Krallen durch die Luft fliegen. Ich kann nicht sagen, ob es dein Kind war oder nicht.“

"Was!" rief der Freund: „Schämst du dich nicht, solch eine ungeheuerliche Lüge zu erzählen? Wie konntest du sehen, wie ein Huhn, das nicht fliegen kann und ein Kilo wiegt, einen Jungen mit einem Gewicht von vierzig Kilo davonträgt?“

„Warum wunderst du dich“, antwortete der Geschäftsmann. „Wir leben in einem Land, in dem eine Ratte hundert Tonnen Eisenstangen fressen kann. Ist es so ein Wunder, dass ein Huhn in einem solchen Land fliegen kann? Ist es in einem solchen Land ein Wunder, dass ein kleines Huhn ein Gewicht von vierzig Kilo tragen kann?“

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Als der Freund dies hörte, wurde ihm klar, dass der Geschäftsmann nicht so dumm war, wie er ihn gehalten hatte. Also bat er um Vergebung, weil er den Geschäftsmann betrogen hatte, und gab ihm den Wert seines Eisens zurück, damit er seinen Sohn zurückbekommen konnte.

Wie Sie dieser Geschichte entnehmen können, leben die Menschen auf der Welt von Lügen und Täuschung, wobei jeder versucht, den anderen zu überlisten. Lügen und Täuschung werden Ihrer Sache nicht nützen. Es sind negative Eigenschaften, die nicht zu Überfluss führen.

5 Lügen und Täuschung sind negative Eigenschaften, die dazu führen, dass alle Ihre Erfolge nur von kurzer Dauer sind.

„Wahrhafter Mund besteht immerdar; aber die falsche Zunge besteht nicht lange.“ (Sprüche 12:19). Da Täuschung ein falsches Fundament ist, ist das, was darauf aufbaut, nur von kurzer Dauer und zerfällt oft nach einer Weile. Eine auf Täuschung aufgebaute Ehe wird nach kurzer Zeit scheitern. Eine auf Täuschung aufgebaute Kirche wird nach kurzer Zeit zusammenbrechen. Aus diesem Grund ist Täuschung eine so negative und destruktive Eigenschaft.

6 Lügen und Täuschung sind negative Eigenschaften, die zu Bestrafung und Zerstörung führen.

„Wer wider seinen Nächsten falsch Zeugnis redet, der ist wie ein Streithammer, Schwert und scharfer Pfeil.“ (Sprüche 25:18). Bestrafung und Untergang sind deine Zukunft wegen deiner Lügen und Täuschungen. Durch deine Lügen wirst du „derjenige sein, der nicht hat“.

NEGATIVE EIGENSCHAFT: GIER

Gier definiert: *Gier ist der übermäßige Wunsch, mehr zu erwerben oder zu besitzen, als man braucht oder verdient.* Gierig sein bedeutet, habgierig zu sein.

Vier Dinge, die Sie über Gier wissen müssen

1. Gier ist eine negative Eigenschaft, die zu Gewalt in Ihrem Leben führt. „Sie begehren Äcker und nehmen sie weg, Häuser und reißen sie an sich. So treiben sie Gewalt mit eines jeden Hause und mit eines jeden Erbe.“ (Micha 2:2)

„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, das er hat

Gierige Menschen haben ein so starkes Verlangen nach mehr, dass sie bereit sind zu töten und zu stehlen, um es zu bekommen. Ich habe Christen getroffen, die so geldgierig waren, dass sie aussahen, als wären sie bereit zu töten, um mehr Geld zu haben.

2. **Gier ist eine negative persönliche Eigenschaft, die Ihr Leben verkürzt.** Gier wird Sie in viele schwierige Situationen bringen, die Ihr Leben verkürzen können. Die meisten Filme zeigen gierige Menschen, die darum kämpfen, mehr Geld für sich zu bekommen.

Wenn ein Fürst ohne Verstand ist, so geschieht viel Unrecht;
wer aber unrechten Gewinn hasst, wird lange leben.

Sprüche 28:16

3. **Gier ist eine negative persönliche Eigenschaft, die zu Unzufriedenheit führt.**

Aber es sind gierige Hunde, die nie satt werden können. Das sind die Hirten, die keinen Verstand haben; ein jeder sieht auf seinen Weg, alle sind auf ihren Gewinn aus: 12 »Kommt her, ich will Wein holen, wir wollen uns vollsaufen, und es soll morgen sein wie heute und noch viel herrlicher!«

Jesaja 56:11-12

4. **Gier ist eine negative persönliche Eigenschaft, die zum Verlust Ihres Lebens führen kann.** Gier kann dazu führen, dass Sie Ihr Leben verlieren. Mehr! Mehr! Mehr! Das undisziplinierte Streben nach mehr ist die Ursache für den Untergang zu vieler gieriger Menschen. Beachten Sie, wie die Heilige Schrift davor warnt, dass Gier ihrem Besitzer das Leben kosten kann. In der folgenden Geschichte verlor der gierige alte Mann sein Leben, weil er mehr wollte, obwohl sein Leben in Gefahr war.

So geht es allen, die nach unrechtem Gewinn trachten; er nimmt ihnen das Leben.

Sprüche 1:19

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Der gierige alte Mann

Es gab einen alten Holzfäller, der fast jeden Tag auf den Berg ging, um Holz zu schlagen. Es hieß, dass dieser alte Mann ein Geizhals war, der sein Silber hortete, bis es sich in Gold verwandelte, und dass ihm Gold wichtiger war als alles andere auf der Welt.

Eines Tages sprang ein Tiger aus der Wildnis auf ihn zu, und obwohl er rannte, konnte er ihm nicht entkommen. Der Tiger trug ihn in seinem Maul fort. Der Sohn des Holzfällers erkannte die Gefahr für seinen Vater und rannte los, um ihn zu retten. Er trug ein langes Messer und da er schneller laufen konnte als der Tiger, der einen Mann trug, überholte er sie bald.

Sein Vater war nicht sehr verletzt, denn der Tiger hielt ihn an seinen Kleidern fest. Als der alte Holzfäller sah, dass sein Sohn dabei war, den Tiger zu erstechen, rief er erschrocken: „Verderbe nicht die Haut des Tigers! Verderbe nicht die Haut des Tigers! Wenn du ihn töten kannst, ohne ihm Löcher in die Haut zu schneiden, können wir viele Silberstücke dafür bekommen. Töte ihn, aber zerschneide seinen Körper nicht.“

Während der Sohn den Anweisungen seines Vaters zuhörte, rannte der Tiger plötzlich in den Wald und trug den alten Mann dorthin, wo der Sohn ihn nicht erreichen konnte, und er wurde darauf getötet.

Wie traurig, denn der gierige alte Mann bezahlte mit seinem Leben dafür, dass er mehr Geld wollte. Er hätte an sein Leben denken und sich nicht mehr wünschen sollen. So nimmt Gier ihren Besitzern das Leben.

NEGATIVE EIGENSCHAFT: BÖSES SPRECHEN

Böses Sprechen definiert: *Unter bösem Sprechen versteht man alle Formen des Redens, die sündig sind.* Dazu gehören Dinge wie kritisieren, murren, schmeicheln, verleumden, verleumden, lügen und verleumden,

Alle Bitterkeit, jeder Zorn, jeder Zorn, jedes Geschrei und jedes böse Reden soll von euch genommen werden, samt aller Bosheit (Epheser 4:31).

„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, das er hat

Drei Dinge, die Sie über böses Sprechen wissen sollten

1. Böses Sprechen ist eine sehr häufige negative Eigenschaft, die sich auf den Ausgang Ihres Lebens auswirkt.

Denn »wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der hüte seine Zunge, dass sie nichts Böses rede, und seine Lippen, dass sie nicht betrügen.

1. Petrus 3:10

Die Menschen erkennen nicht, wie ihr Leben durch die negativen Dinge, die sie sagen, zerstört wird. In der gesamten Bibel werden Sie sehen, wie Gott auf die Dinge reagiert, die Menschen sagen. Als Miriam Moses kritisierte, heißt es in der Bibel: „...Und der HERR hörte es.“ (4. Mose 12:2). Es sieht so aus, als ob Gott unseren Gesprächen zuhört.

Auch als Jesus der syro-phönizischen Frau dienlich war, antwortete er genau auf ihre Worte. Sie hatte zu ihm gesagt, dass es ihr nichts ausmache, wenn er sie für eine Hündin hielte. Sogar die Hunde würden die Krümel vom Tisch bekommen! Jesus sagte zu ihr: „...Um dieses Wortes willen geh hin, der Dämon ist aus deiner Tochter ausgefahren.“ Sie erhielt ihre Heilung aufgrund der Dinge, die sie sagte (Markus 7:29).

Sogar die Dinge, die wir in unserem Herzen sagen, werden vom Herrn zur Kenntnis genommen. Die Frau mit dem Blutfluss, die geheilt wurde, *sagte zu sich selbst* : „... Wenn ich nur seine Kleider berühre, so werde ich gesund.“ (Markus 5:28). Jesus bekräftigte, dass es ihr Glaube war, der sie geheilt hatte. Glaube ist das, was Sie in Ihrem Herzen glauben und mit Ihrem Mund bekennen.

2. Böses Reden ist eine negative persönliche Eigenschaft, die Ihr Leben verkürzen kann. Alle Formen bösen Redens können Ihnen den Tod bescheren. Lügen werden dich töten. Murren wird dich töten. Murren tötete alle Juden in der Wüste. Schmeichelei wird als Heuchelei entlarvt und der Schmeichler wird eliminiert.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Tod und Leben stehen in der Zunge Gewalt; wer sie liebt, wird von ihrer Frucht essen.

Sprüche 18:21

Der lügende Wolf

Ein sehr alter Löwe lag krank in seiner Höhle. Bis auf den Fuchs kamen alle Tiere, um ihrem König ihre Aufwartung zu machen. Der Wolf, der eine Gelegenheit witterte, beschuldigte den Fuchs vor dem Löwen und sagte: „Der Fuchs hat keinen Respekt vor dir oder deiner Herrschaft.“ Deshalb ist er nicht einmal gekommen, um dich zu besuchen.“

Gerade als der Wolf dies sagte, kam der Fuchs und hörte diese Worte. Dann brüllte der Löwe ihn vor Wut an, aber der Fuchs schaffte es, zu seiner eigenen Verteidigung zu sagen: „Und wer von all denen, die sich hier versammelt haben, hat Eurer Majestät so viele Dienste erwiesen wie ich: Denn ich bin weit gereist und habe Ärzte nach einem Heilmittel für Ihre Krankheit gefragt, und ich habe eines gefunden.“

Der Löwe wollte sofort wissen, welches Heilmittel er gefunden hatte, und der Fuchs sagte: „Du musst einen Wolf bei lebendigem Leib häuten und dann seine Haut nehmen und sie um dich wickeln, solange sie noch warm ist.“

Der Wolf wurde sofort abgeführt und bei lebendigem Leib gehäutet. Als er weggetragen wurde, drehte sich der Fuchs lächelnd zu ihm um und sagte: „Du hättest zu Seiner Majestät gut über mich reden sollen und nicht schlecht.“

Tatsächlich bezahlte der Wolf mit seinem Leben dafür, dass er schlecht über den Fuchs geredet hatte.

- 3. Böses Reden ist ein Produkt böser Gedanken. Aus der Fülle des Herzens spricht der Mund.** Wenn du weiterhin böse Dinge denkst, wirst du sie bald aussprechen. Gibt es etwas Gutes? Gibt es etwas Lobenswertes? Gibt es etwas Schönes? Gibt es etwas Schönes? Denken Sie über diese Dinge nach. Was Sie denken, wird irgendwann durch Ihren Mund herauskommen.

Ihr Otterngezücht, wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse seid? Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Matthäus 12:34

„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, das er hat

Die betende alte Dame

Ein Mann arbeitete in einem Postamt. Seine Aufgabe bestand darin, alle Postsendungen zu bearbeiten, die unleserliche Adressen hatten. Eines Tages kam ein Brief auf seinen Schreibtisch, der in zittriger Handschrift an Gott gerichtet war. Er dachte: „Ich öffne das besser und schaue, worum es geht.“

Also öffnete er ihn und da stand: „Lieber Gott, ich bin eine 83-jährige Witwe und lebe von einer sehr kleinen Rente. Gestern hat jemand meine Handtasche gestohlen. Da waren hundert Dollar drin. Darin war das ganze Geld, das ich bis zu meinem nächsten Rentencheck hatte.“

„Nächsten Sonntag ist Muttertag und ich hatte meine letzten beiden Freundinnen zum Abendessen eingeladen. Ohne dieses Geld habe ich nichts, womit ich Essen kaufen könnte. Ich habe keine Familie, an die ich mich wenden kann, und du bist meine einzige Hoffnung. Kannst du mir bitte helfen?“

Der Postangestellte war gerührt und ging herum und zeigte allen anderen den Brief. Jeder von ihnen kramte in seiner Brieftasche und fand ein paar Dollar. Als er die Runde machte, hatte er 96 Dollar gesammelt, die sie in einen Umschlag steckten und ihr schickten. Den Rest des Tages spürten alle Arbeiter ein warmes Gefühl, als sie an die schöne Sache dachten, die sie getan hatten. Der Muttertag kam und ging, und ein paar Tage später kam ein weiterer Brief der alten Dame an Gott.

Alle Arbeiter versammelten sich, während der Brief geöffnet wurde. Es lautete: „Lieber Gott, wie kann ich dir jemals genug danken für das, was du für mich getan hast? Dank Ihrer Großzügigkeit konnte ich ein schönes Abendessen für meine Freunde zubereiten. Wir hatten einen sehr schönen Tag und ich habe meinen Freunden von Deinem wunderbaren Geschenk erzählt. Es fehlten übrigens 4 Dollar. Es waren zweifellos diese diebischen Bastarde vom Postamt, die es gestohlen haben!“

Was für ein Schock!!!! Was für ein nachhaltiger Schock!!!!!!! Was für ein Nachbeben für die Arbeiter im Postamt!!!! Diese alte Dame hatte schlechte Gedanken über die Leute im Postamt. Sie hielt sie instinktiv für Diebe und Betrüger und nicht für gutherzige Menschen, die sich herabließen, einer alten Dame zu helfen. Wie falsch sie mit ihren bösen Gedanken lag.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

NEGATIVE EIGENSCHAFT: MÜßIGGANG (FAULHEIT)

Müßiggang definiert: *Müßiggang ist ein Zustand, in dem man nicht arbeitet, nicht aktiv ist, nicht beschäftigt ist und nichts tut.* Müßige Menschen tun gewöhnlich nichts und gehen der Arbeit aus dem Weg.

Drei Dinge, die Sie über Müßiggang wissen sollten

- 1. Müßiggang ist die negative persönliche Eigenschaft, die für den größten Teil der Armut auf der Welt verantwortlich ist.**

Faulheit macht schläfrig, und ein Lässiger wird Hunger leiden.

Sprüche 19:15

- 2. Müßiggang ist die negative persönliche Eigenschaft, die für den Verfall und die Verschlechterung von allem verantwortlich ist.**

Durch Faulheit sinken die Balken, und durch lässige Hände tropft es im Haus.

Prediger 10:18

- 3. Müßiggang ist eine negative persönliche Eigenschaft, die Gott als Sünde ansieht.**

Siehe, das war die Schuld deiner Schwester Sodom: Stolz und alles in Fülle und sorglose Ruhe hatte sie mit ihren Töchtern; aber dem Armen und Elenden halfen sie nicht,

Hesekiel 16:49

Die Krähe und das Kaninchen

Das Kaninchen ging die Straße entlang, als es eine Krähe auf der Spitze eines sehr hohen Baumes entdeckte. Es rief: „Guten Morgen, Herr Krähe.“

Herr Krähe rief zurück: „Guten Morgen, Herr Kaninchen.“ Das Kaninchen rief: „Was machst du heute?“ und die Antwort,

„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, das er hat

die nach unten zurück gerufen wurde, war:: „Absolut nichts, Herr Kaninchen – Absolut nichts und ich liebe es.“

Nun, das klang für das Kaninchen ziemlich gut, also rief es zurück: „Glauben Sie, ich könnte das auch?“ Herr Krähe schrie zurück: „Warum denn nicht?“ Also legte sich Herr Kaninchen an den Straßenrand und begann „absolut nichts“ zu tun.

In weniger als 30 Minuten kam ein Fuchs vorbei und verspeiste das Kaninchen zum Mittagessen.

Das Kaninchen war schockiert, dass es von dem Fuchs gefressen wurde. Aber es war eine harte Lektion für Herrn Kaninchen. Man kommt nicht damit durch, absolut nichts zu tun. Mit absolutem Nichtstun kommt man nur durch, wenn man ganz oben steht. Die Krähe befand sich ganz oben auf dem Baum und konnte deshalb „absolut nichts“ tun.

Wenn überhaupt, sind nur sehr wenige Menschen ganz oben und können es sich leisten, absolut nichts zu tun.

NEGATIVE EIGENSCHAFT: EGOISMUS

Egoismus definiert: *Egoismus ist die Kunst, über sich selbst nachzudenken.* Jesus Christus kam, um uns zu lehren, wie wir aus einem Leben der Selbstsucht ausbrechen können. Jeder, der nur an sich selbst denkt, hat zu einer sehr bösen und schwierigen Welt geführt. Unsere Welt ist voller sieben Milliarden egoistischer und gieriger Menschen, die herumlaufen und versuchen, etwas für sich zu bekommen. Kein Wunder, dass wir das Chaos haben, das wir haben.

Egoismus ist die Wurzel vieler Übel in unserer Welt. Egoismus ist das Gegenteil von Agape-Liebe.

Drei Dinge, die Sie über Egoismus wissen sollten

- 1 Egoismus ist die negative persönliche Eigenschaft, die allen Übeln auf dieser Welt zugrunde liegt.** Jesus Christus kam in diese Welt, um den Egoismus zu bekämpfen.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.

Matthäus 16:24

2 Egoismus ist die negative persönliche Eigenschaft, die die Wurzel der Unaufrichtigkeit und Falschheit in der Welt ist.

Iss nicht das Brot eines Missgünstigen und wünsche dir von seinen feinen Speisen nichts;

Sprüche 23:6

3 Egoismus ist die negative persönliche Eigenschaft, die dazu führt, dass man an sich selbst und nicht an andere denkt.
Egoismus ist das Gegenteil von Agape-Liebe. Agape-Liebe denkt an die andere Person. Was für ein Segen ist es, Menschen zu treffen, die nicht an sich selbst, sondern an andere denken!

Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.

Römer 12:10

Der selbstlose Patient

Zwei schwerkranke Männer befanden sich im selben Krankenzimmer. Einem Mann wurde erlaubt, jeden Nachmittag eine Stunde lang in seinem Bett zu sitzen, um zu helfen, die Flüssigkeit aus seinen Lungen abzuleiten. Sein Bett stand neben dem einzigen Fenster des Zimmers. Der andere Mann musste die ganze Zeit flach auf dem Rücken liegen. Die Männer redeten stundenlang. Sie sprachen über ihre Frauen und Familien, ihre Häuser, ihre Arbeit, ihren Militärdienst und wo sie Urlaub gemacht hatten. Und jeden Nachmittag, wenn der Mann im Bett am Fenster sitzen konnte, verbrachte er die Zeit damit, seinem Mitbewohner alles zu beschreiben, was er draußen vor dem Fenster sehen konnte.

Der Mann im anderen Bett begann für diese einstündigen Zeiträume zu leben, in denen seine Welt durch alle Aktivitäten und Farben der Welt draußen erweitert und belebt wurde.

„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, das er hat

Aus dem Fenster sah man auf einen Park mit einem schönen See. Enten und Schwäne spielten auf dem Wasser, während Kinder ihre Modellboote schwimmen ließen. Junge Liebende gingen Arm in Arm zwischen Blumen in allen Farben des Regenbogens. Große alte Bäume zierten die Landschaft und in der Ferne bot sich ein schöner Blick auf die Skyline der Stadt.

Während der Mann am Fenster dies alles bis ins kleinste Detail beschrieb, schloss der Mann auf der anderen Seite des Raumes die Augen und stellte sich die malerische Szene vor. An einem warmen Nachmittag beschrieb der Mann am Fenster eine vorbeiziehende Parade. Obwohl der andere Mann die Kapelle nicht hören konnte, konnte er sie vor seinem geistigen Auge sehen, als der Herr am Fenster sie mit beschreibenden Worten schilderte. Tage und Wochen vergingen.

Eines Morgens kam die Tageschwester, um Wasser für ihre Bäder zu holen, und fand am Fenster den leblosen Körper des Mannes vor, der friedlich im Schlaf gestorben war. Sie war traurig und rief das Krankenhauspersonal, um die Leiche abzuholen. Sobald es angemessen erschien, fragte der andere Mann, ob er neben das Fenster gestellt werden könne. Die Krankenschwester nahm den Wechsel gerne vor und nachdem sie sichergestellt hatte, dass es ihm gut ging, ließ sie ihn in Ruhe.

Langsam und unter Schmerzen stützte er sich auf einen Ellbogen, um einen ersten Blick auf die Welt draußen zu werfen. Endlich würde er die Freude haben, es selbst zu sehen. Er bemühte sich, sich langsam umzudrehen und aus dem Fenster neben dem Bett zu schauen. Zu seinem Erstaunen zeigte es eine leere Wand.

Der Mann konnte es nicht glauben. Er fragte die Krankenschwester, was seinen verstorbenen Mitbewohner dazu bewegt haben könnte, so wunderbare Dinge außerhalb dieses Fensters zu beschreiben. Die Krankenschwester antwortete, dass der Mann blind sei und nicht einmal die Wand sehen konnte.

Sie sagte: „Vielleicht wollte er Sie nur ermutigen.“

Der verstorbene Patient dachte nicht an sich selbst, sondern an seinen Mitpatienten, der ebenfalls Trost brauchte.

NEGATIVE EIGENSCHAFT: NEID

Neid definiert: *Neid ist ein Gefühl der Unzufriedenheit oder Begierde im Hinblick auf die Vorteile, Erfolge und Besitztümer eines anderen.*

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Drei Dinge, die Sie über Neid wissen müssen

1. Neid ist eine negative Persönlichkeitseigenschaft, die einen Menschen von innen heraus zerstört.

Ein gelassenes Herz ist des Leibes Leben; aber Eifersucht ist Eiter in den Gebeinen.

Sprüche 14:30

Die Heilige Schrift nennt es Fäulnis der Knochen. Neidische Menschen werden von innen heraus zerstört. Sie haben vielleicht alles, konzentrieren sich aber auf das, was andere haben und was andere tun. Neidische Menschen sind nicht zufrieden. Sie mögen nach außen hin glücklich aussehen, aber ihr Herz denkt darüber nach, was andere haben und was andere tun.

Beim Glück einer neidischen Person geht es darum, was eine andere Person hat oder nicht hat. Sie leben vielleicht im schönsten Schloss, aber sobald die Person, die sie fürchten, irgendwo anders in einer Grashütte lächelt, sind sie nicht glücklich.

Ein neidischer Mensch ist wegen seiner kranken Seele nicht glücklich. Die Seele einer solchen Person ist defekt und der Person geht es nicht gut. Ich habe beobachtet, wie neidische Menschen ihr Leben führten, als wären sie auf einem Kreuzzug gegen ihr persönliches Glück. Sie wollen nicht glücklich sein! Sie wollen sich nur auf die Existenz eines anderen konzentrieren.

Prinzessin Diana sagte in ihren eigenen Worten, dass sie ihre Flitterwochen damit verbracht habe, an eine andere Frau zu denken. Sie sagte, sie glaube, dass ihr Mann alle fünf Minuten heimlich diese Frau anrufe. Anstatt glücklich zu sein und die glorreichen Momente mit ihrem Prinzen zu genießen, waren ihr Herz und ihre Gedanken bei einer anderen Frau. Ihr fiel nur eines ein: jemand anderes, dessen Existenz sie unglücklich machte. Dies ist in der Tat das Los derjenigen, die ihr eigenes Leben nicht genießen können, ohne darüber nachzudenken, was die andere Person möglicherweise tut oder sagt.

Akzeptieren Sie Ihr Los und konzentrieren Sie sich auf das, was Gott für Sie getan hat. Dein Neid ist selbstzerstörerisch und die Grausamkeit Ihres Neides frisst Sie auf.

„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, das er hat

2. Neid ist eine negative Persönlichkeitseigenschaft, die so grausam ist wie das Grab.

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine gewaltige Flamme.

Hoheslied 8:6

Jeder, der an der Beerdigung eines jungen Menschen teilgenommen hat, der in der Blüte seines Lebens getötet wurde, wird die Bedeutung des Ausdrucks „so grausam wie das Grab“ verstehen. Die Teilnahme an der Beerdigung junger Väter, Mütter und Freunde hinterlässt nur verzweifelte Schmerzgefühle.

Es ist erschütternd zu sehen, wie trauernde Familien durch den Tod auseinandergerissen werden: Angehörige werden von denen getrennt, die auf sie angewiesen sind. Die Sinnlosigkeit ihres Lebens und die Hoffnungslosigkeit ihrer Situation lassen sich nicht wegreden. Eine große Verzweiflung trifft die Zurückgebliebenen und ein nagender und anhaltender Schmerz verzehrt sie. Kann es etwas so Grausames als das Grab geben?

Aber die Bibel sagt, dass Eifersucht genauso grausam ist wie das Grab.

Eifersucht ist in der Tat eine sehr böse Sache.

3. Neid ist eine negative persönliche Eigenschaft, deren negative Auswirkungen schlimmer sind als Wut und Grausamkeit zusammen.

Zorn ist ein wütig Ding, und Grimm ist ungestüm; aber wer kann vor der Eifersucht bestehen?

Sprüche 27:4

Was kann schlimmer sein als Grausamkeit? Denken Sie daran, dass Jesus Christus aus Neid gekreuzigt wurde (Markus 15,10). Neid ist schlimmer als Grausamkeit, weil er eine geistlose Kraft ist, die einen Menschen dazu treibt, einen anderen ohne Gnade oder guten Grund zu eliminieren. Neid ist ein Ungeheuer, von dem ich bete, dass Sie es nicht ertragen müssen.

Der gierige Mensch und der neidische Mensch

Ein gieriger Mann und ein neidischer Mann trafen sich mit einem großen König, der sich über ihre guten Taten freute.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Der König sagte zu ihnen: „Ich möchte euch für eure Bemühungen im Königreich belohnen.“ Einer von euch kann etwas von mir verlangen, und ich werde es ihm geben, vorausgesetzt, ich gebe dem anderen das Doppelte.“

Der Neider wollte nicht zuerst fragen, denn er war neidisch auf seinen Begleiter, der das Doppelte bekommen würde. Der Habgierige wollte auch nicht zuerst fragen, da er alles haben wollte, was zu haben war.

Es kam zu einem heftigen Streit, und der König überließ es den beiden Arbeitern, sich zu einigen und zu entscheiden, wer zuerst die Bitte vorbringen würde.

Schließlich drängte der gierige Mann den neidischen Mann, der Erste zu sein, der die Bitte vorbrachte. Er bedrohte ihn so sehr, dass der Neider um sein Leben fürchtete. Der gierige Mann war froh, dass er den Neider endlich für sich gewonnen hatte und doppelt so viel von der Belohnung erhalten würde, die dem Neider zuteil wurde.

Die beiden Männer machten sich bereit, den König zu sehen, und stellten sich vor den Thron, um ihr Anliegen vorzubringen.

Der neidische Mann sprach wie vereinbart und sagte: „O großer König, wir sind dankbar für deine Großzügigkeit und Freundlichkeit uns gegenüber.“ Es besteht für Sie keine Notwendigkeit, mehr zu tun, als Ihr bereits getan haben. Das soll unser Lohn sein und uns für den Rest unseres Lebens genügen.“

Er fuhr fort: „Oh großer König, bitte reiße mir ein Auge aus. Das ist etwas, was ich nicht für mich selbst tun kann, und es wird eine ausreichende Belohnung für den Rest meines Lebens sein.“ Der Gierige traute seinen Ohren nicht, als er die Belohnung hörte, die der Neider gewählt hatte. Sofort wusste er, dass der neidische Mann ihn erledigt hatte.

„Ich werde beide Augen verlieren“, jammerte er. „Warum war ich so gierig? Warum wollte ich doppelt so viel? Warum habe ich mein Leben einem neidischen und grausamen Mann anvertraut?“

Tatsächlich hatte er mit dem neidischen Mann gespielt. Er hätte sich nie vorstellen können, welche Grausamkeit aus dem neidischen Mann hervorgehen könnte.

„Wer nicht hat“ hat negative Eigenschaften, die dazu führen, dass er das Wenige verliert, das er hat

Der Neider wollte in seiner Grausamkeit dem Gierigen die beiden Augen herausnehmen, um ihn dafür zu bestrafen, dass er das Doppelte bekommen hatte. Der Neider war bereit, ein Auge zu verlieren, damit sein Feind blind wäre. Was war das für eine gedankenlose und sinnlose Bosheit? Tatsächlich müssen Sie die Neider fürchten, denn ihre Grausamkeit ist mehr als das Grab! Die größte Sünde der Menschen, Jesus Christus zu kreuzigen, wurde aus Neid begangen.

Denn er erkannte, dass ihn die Hohenpriester aus Neid überantwortet hatten.

Markus 15:10

Die Wissenschaft deckt die negativen Eigenschaften auf, die Armut und Ungleichheit verursachen

Forschung enthüllt die Merkmale, die zu Armut führen

(Quelle: Green, Maia (2006), Journal of Development Studies 42 (7): 1108–1129.)

1. In den Vereinigten Staaten von Amerika ist die am weitesten verbreitete Auffassung von Armut, dass Menschen aufgrund persönlicher Eigenschaften arm werden.
2. Es wird angenommen, dass diese Eigenschaften dazu führen, dass ein Mensch im Leben scheitert. Die Merkmale, die zur Armut führen, reichen von Persönlichkeitsproblemen bis hin zu anderen Merkmalen wie Faulheit und sogar Bildungsniveau.
3. In Amerika wird angenommen, dass es immer die Schuld des Einzelnen ist, wenn es ihm nicht gelingt, aus der Armut herauszukommen.
4. Eine weitere allgemein verbreitete Überzeugung ist, dass arme Menschen aufgrund ihrer eigenen persönlichen Fehler arm sind. Daher sollten arme Menschen nicht vom Staat entschädigt und unterstützt werden.

Die Wissenschaft deckt die negativen Eigenschaften auf, die Armut und Ungleichheit verursachen

5. Es ist offensichtlich, dass arme Menschen und Armut im Allgemeinen negativ gesehen werden.
6. Armut wird daher als etwas betrachtet, das angegriffen und ausgerottet werden muss. Leider führt die Negativität gegenüber der Armut oft zu einer Ausweitung der Negativität gegenüber den armen Menschen selbst.

Die Forschung enthüllt die Merkmale, die zu hartnäckiger Armut führen

Quelle: FAO Corporate Document Repository (Urheber: Abteilung für wirtschaftliche und soziale Entwicklung.)

1. Hartnäckige Armut wird durch *mangelndes Wissen* und *fehlende gute Fähigkeiten* in Verbindung mit *Faulheit* erklärt. Diese drei Dinge werden allgemein als Hauptursache für Armut angesehen.
2. Hartnäckige Armut wird vor allem durch „*Faulheit*“ verursacht, die gekennzeichnet ist durch:
 - a) Ein geringes Interesse an einem guten Leben,
 - b) Passivität,
 - c) Mangel an Motivation und Initiative,
 - d) geringen Intellekt,
 - e) Abhängigkeitsdenken,
 - f) Abhängigkeit von der Hilfe anderer,
 - g) Mangel an Lebenskompetenzen, um ihr Leben zu planen und zu organisieren,
 - h) Schlechte Erziehung und Betreuung der Kinder durch die Eltern.

Einige waren der Meinung, dass Faulheit durch Bildung bekämpft werden sollte. Das allgemeine Gefühl war, dass diese Art von Menschen „keine Hoffnungsträger“ sind und irgendeine Form von Hilfe zum Überleben benötigen. Sie verfügen nicht über die Fähigkeiten und Lebenskompetenzen, um alleine zurechtzukommen.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

- 3 Die Ärmsten unter den Armen wurden identifiziert als:
- a) Diejenigen, die faul und hoffnungslos waren
 - b) Diejenigen, die sich nicht selbst helfen können
 - c) Diejenigen, denen das Interesse und die Fähigkeiten fehlten
 - d) Diejenigen, die große Haushalte mit vielen unterhaltsberechtigten Kindern hatten.

Die Forschung enthüllt die Merkmale, die zu Ungleichheit führen

Quelle: Simon Smith Kuznets (30. April 1901 – 8. Juli 1985) war ein russisch-amerikanischer Ökonom an der Wharton School der University of Pennsylvania, der 1971 den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften „für seine empirisch fundierte Interpretation des Wirtschaftswachstums, die dazu geführt hat,“ erhielt zu neuen und vertieften Einblicken in die wirtschaftliche und soziale Struktur und den Entwicklungsprozess.“

1. Zusammenhängende, nichtlineare und komplexe Faktoren führen zu Ungleichheit.

Es gibt viele Gründe für wirtschaftliche Ungleichheit innerhalb von Gesellschaften. Die Ursachen der Ungleichheit sind oft miteinander verknüpft, nichtlinear und komplex.

Zu den anerkannten Faktoren, die sich auf die wirtschaftliche Ungleichheit auswirken, gehören: angeborene Fähigkeiten, Arbeit, Bildung, Rasse, Geschlecht, Kultur, Vermögensverdrichtung, Entwicklungsmuster, persönliche Präferenz für Arbeit, Freizeit und Risiko.

2. Unterschiedliche persönliche Vorlieben führen zu Ungleichheit.

Die Vielfalt der Präferenzen innerhalb einer Gesellschaft trägt häufig zur wirtschaftlichen Ungleichheit bei. **Wenn sie vor die Wahl gestellt werden, entweder härter zu arbeiten, um mehr Geld zu verdienen, oder mehr Freizeit zu genießen, entscheiden sich gleichfähige Personen mit gleichem Verdienstpotezial oft für unterschiedliche Strategien.** Dies führt

selbst in Gesellschaften mit vollkommener Gleichheit in Fähigkeiten und Umständen zu wirtschaftlicher Ungleichheit.

3. Die angeborenen Fähigkeiten des Einzelnen führen zu Ungleichheit.

Viele Menschen glauben, dass es einen Zusammenhang zwischen Unterschieden in angeborenen Fähigkeiten wie Intelligenz, Stärke oder Charisma und dem Reichtum eines Einzelnen gibt. Solche angeborenen Fähigkeiten können sich auch auf die Fähigkeit des Einzelnen auswirken, in der Gesellschaft im Allgemeinen zu funktionieren, unabhängig vom Arbeitsmarkt.

4. Bildungsniveau führt zu Ungleichheit.

Ein wichtiger Faktor bei der Entstehung von Ungleichheit ist der unterschiedliche Zugang des Einzelnen zu Bildung. Bildung, insbesondere in einem Bereich, in dem eine hohe Nachfrage nach Arbeitskräften besteht, führt zu hohen Löhnen für diejenigen mit dieser Ausbildung.

„Der hat“ wird aufgrund seiner Kreativität noch mehr bekommen

Was Sie über die Kreativität des Menschen wissen sollten

- 1 Gott hat den Menschen nach seinem Bild geschaffen und daher ist der Mensch von Natur aus kreativ.** Der Mensch wird entweder seine Kreativität nutzen oder nicht. Die Welt ist in Arm und Reich geteilt. Die meisten armen Viertel werden von Menschen bevölkert, die ihre gottgegebene Kreativität nicht nutzen. Kreativität zeigt sich in den Innovationen, Erfindungen und Ideen, die Menschen hervorbringen.

Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau

1. Mose 1:26-27

- 2 Gott gab dem Menschen die Autorität, das Schöpfungswerk zu vollenden.** Der Mensch war so kreativ, dass Gott die Vollendung seiner Schöpfung dem Menschen überließ. Dem Menschen wurde die großartige Aufgabe übertragen, die geschaffenen Wesen zu kennzeichnen und zu benennen.

Und Gott der HERR machte aus Erde alle die Tiere auf dem Felde und alle die Vögel unter dem Himmel und brachte sie zu dem Menschen, dass er sähe, wie er sie nannte; denn wie der Mensch jedes Tier nennen würde, so sollte es heißen. Und der Mensch gab einem jeden Vieh und Vogel unter dem Himmel und Tier auf dem Felde seinen Namen; aber für den Menschen wurde keine Hilfe gefunden, die ihm entsprach.

1. Mose 2:19-20

- 3 Die Menschen wurden zu Schöpfern böser Dinge.** Die Menschen missbrauchten die schöpferische Kraft, die Gott ihnen gegeben hatte, und begannen, böse Dinge zu erfinden.

Und wie sie es für nichts geachtet haben, Gott zu erkennen, hat sie Gott dahingegeben in verkehrten Sinn, sodass sie tun, was nicht recht ist, voll von aller Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habgier, Bosheit, voll Neid, Mord, Hader, List, Niedertracht; Ohrenbläser, Verleumder, Gottesverächter, Frevler, hochmütig, prahlerisch, erfinderisch im Bösen, den Eltern ungehorsam,

Römer 1:28-30

- 4 Mangelnde Kreativität führt zu „schrumpfenden Erträgen“.** Die Erträge aus der Landwirtschaft nehmen mit den Jahren ab. Die Erträge aus der Fischerei nehmen mit den Jahren ab, und auch die Erträge aus dem Bergbau nehmen mit den Jahren ab. Aus diesem Grund werden diese Aktivitäten als Aktivitäten mit abnehmender Rendite bezeichnet. Wenn es den Menschen an Kreativität mangelt, sind sie gezwungen, von den natürlichen Ressourcen ihres Landes zu leben. Dies führt dazu, dass Landwirtschaft, Fischerei und Bergbau die Haupttätigkeiten der Menschen sind. Diese Aktivitäten mit abnehmenden Erträgen

führen auch zu Hunger, Armut, Migrationen und Kriegen. In der Bibel wird von sinkenden Erträgen berichtet. Im Buch 1 Mose heißt es, dass das Land die Menschen nicht ernähren konnte.

Denn ihre Habe war zu groß, als dass sie beieinander wohnen konnten; das Land, darin sie Fremdlinge waren, vermochte sie nicht zu ertragen wegen der Menge ihres Viehs.

1. Mose 36:7

- 5 Mangelnde Kreativität führt zur Armut.** Es ist eine Tatsache, dass Land seinen Besitzern mit der Zeit immer weniger Ertrag bringt. Diese Realität ist der Grund für mehrere Muster, die im menschlichen Leben und Erleben erkennbar sind.
- 6 Mangelnde Kreativität führt zu Migrationen.** Die große Zahl von Menschen, die auf der Suche nach grüneren Weiden abwandern, ist ein Beweis dafür, dass der Bodenertrag mit den Jahren immer geringer wird. Diese Realität hat bei vielen Völkern der Erde zum nomadischen Lebensstil geführt. Die Bibel enthält klare Beispiele dafür, wie sinkende Erträge aus dem Land zu Migrationen führten. „Denn ihre Habe war zu groß, als dass sie beieinander wohnen konnten; das Land, darin sie Fremdlinge waren, vermochte sie nicht zu ertragen wegen der Menge ihres Viehs.“ (1. Mose 36:7).
- 7 Mangelnde Kreativität führt zu Kriegen.** Kriege zwischen Nationen, Stämmen und Volksgruppen wurden oft um Land geführt. Sie kämpfen, weil sie keine Möglichkeit zum Wohlstand haben, ohne mehr Land zu erwerben oder die Reichtümer anderer Menschen zu stehlen. Der Bedarf an mehr Land für Landwirtschaft, Bergbau usw. hat zahlreiche Kriege ausgelöst. Hitler marschierte in Russland ein, weil er wollte, dass die Ressourcen Russlands seine überlegene deutsche Zivilisation ernähren.

Steigende und sinkende Renditen

Kreativität führt immer zu Aktivitäten, die steigende Erträge bringen. Die Begriffe „steigende Rendite“ und „sinkende Rendite“

„Der hat“ wird aufgrund seiner Kreativität noch mehr bekommen

werden in der Industrie und Wirtschaft verwendet. Es wird für Sie sehr hilfreich sein, diese Begriffe zu verstehen, da sie viel Licht auf die Ursachen von Armut und Reichtum werfen. Reiche und wohlhabende Länder, Menschen und sogar Kirchen sind auf Aktivitäten zur „Steigerung der Rendite“ spezialisiert, während arme Länder, arme Menschen und sogar arme Kirchen auf Aktivitäten zur „Senkung der Rendite“ spezialisiert sind. Was sind also Aktivitäten zur Steigerung der Rendite?

Eine Tätigkeit, die „steigende Erträge“ bringt, ist oft so etwas wie der Betrieb einer Fabrik oder einer Industrie. Bei einer Tätigkeit mit „rückläufigen Erträgen“ handelt es sich häufig um Tätigkeiten wie Landwirtschaft, Bergbau oder Fischerei.

Was sind sinkende Renditen?

Ein Mangel an Kreativität führt zu Aktivitäten mit sinkenden Renditen, bei denen es sich um Aktivitäten handelt, bei denen der Gewinn im Laufe der Jahre immer geringer wird. Normalerweise sind sinkende Erträge auf die Art der Arbeit selbst zurückzuführen. Beispielsweise kann die Landwirtschaft, bei der es sich um eine typische Tätigkeit mit sinkenden Erträgen handelt, im Laufe der Jahre immer weniger erbringen, weil das Land abgenutzt wird und nicht mehr so fruchtbar ist wie früher. Außerdem ist die Investition in ein Grundstück nur begrenzt möglich. Wenn Sie zusätzlich zu dem, was Sie bereits investiert haben, noch mehr investieren, wird das Land keinen höheren Ertrag abwerfen.

Wenn Sie zum Beispiel zehn Grundstücke haben und zwei Traktoren das Land bearbeiten, wird der Kauf von hundert weiteren Traktoren nicht dazu führen, dass das Land mehr Ertrag bringt. Tatsächlich werden Sie durch eine solche Investition noch mehr Geld auf Ihrer bereits sinkenden Renditefarm verlieren. Das Gleiche gilt für Aktivitäten wie den Bergbau, bei dem die abgebauten Mineralien verarbeitet werden. Immer mehr Investitionen in die gleiche Mine werden die Mine nicht profitabler machen. Daher können die Eigentümer der Farmen und Minen im Allgemeinen mit den Jahren nur mit sinkenden Gewinnen, weniger Geld und weniger Wohlstand rechnen.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Was sind steigende Renditen?

Auf der anderen Seite basieren Aktivitäten zur Steigerung der Rendite auf Kreativität und bestehen aus Dingen wie Fertigung, Betrieb von Fabriken usw., die jedes Jahr immer höhere Gewinne abwerfen (sofern sie effizient betrieben werden). Denn die gleichen Anfangsinvestitionen, die für den Aufbau der Fabrik getätigt wurden, müssen nicht jedes Jahr erneut getätigt werden.

Wenn beispielsweise zwei Millionen Dollar für den Bau der Fabrik aufgewendet wurden, könnten die Investoren ihre Rechnungen bereits im fünften Jahr zurückgezahlt haben. Das bedeutet, dass sie ab dem sechsten Jahr immer mehr Gewinn machen, weil ihnen die anfänglichen Ausgaben nicht mehr entstehen. Aufgrund dieser Realität werden sie weiterhin immer höhere Gewinne aus ihrer Branche erzielen.

Während also der Landwirt und der Bergmann geringere oder sinkende Erträge aus ihren Betrieben erzielen, werden die Betreiber von Fabriken und Industrien immer höhere Gewinne aus ihren Aktivitäten erzielen.

Kreativität ist eine Form der Frömmigkeit (wie Gott sein). Das liegt daran, dass Gott in erster Linie ein Schöpfer ist. Die Ungläubigen dieser Welt haben dieses Prinzip der Kreativität genutzt und es hat dazu geführt, dass reiche Länder reicher werden. Die Menschen, die dieses Prinzip der Kreativität nicht genutzt haben, haben dafür gesorgt, dass ihre armen Länder noch ärmer werden.

Reiche und kreative Länder spezialisieren sich tatsächlich auf Aktivitäten zur Schaffung von Wohlstand (was die Ökonomen „Aktivitäten zur Steigerung der Rendite“ nennen), und arme Länder sind tatsächlich auf nicht kreative, armutsverursachende Aktivitäten spezialisiert (was die Ökonomen „Aktivitäten zur Steigerung der Rendite“ nennen).

Reiche Länder sind alle auf die gleiche Art und Weise reich geworden, und zwar durch politische Maßnahmen, die sie weg von rückläufigen Ertragsaktivitäten und hin zu steigenden Ertragsaktivitäten wie dem verarbeitenden Gewerbe lenken.

Reiche Länder sind durch Kreativität überlegen geworden und haben ärmere Länder dominiert. Diejenigen, die iPods und iPads verkaufen, sind aufgestiegen und dominieren diejenigen, die Orangen, Erdnüsse

„Der hat“ wird aufgrund seiner Kreativität noch mehr bekommen

und Tomaten für ihren Lebensunterhalt ernten. Sie regieren und beherrschen die Welt wie Gott, weil Kreativität dazu führt, dass man sich erhebt und in höheren und höheren Dimensionen agiert.

Wenn Sie hören, wie die Staats- und Regierungschefs von Ländern der Dritten Welt die Landwirtschaft zu ihren wichtigsten wirtschaftlichen Zielen erklären, wird Ihnen klar, dass sie ihre Länder in Wirklichkeit auf die Armut spezialisieren.

Was sind perfekte Märkte und unvollkommene Märkte?

Ein weiterer Grund dafür, dass Aktivitäten mit „kreativen Renditesteigerungen“ die Menschen weiterhin reich machen, liegt darin, dass ihre Produkte auf einem sogenannten „unvollkommenen Markt“ verkauft werden, während die Produkte von Aktivitäten mit „nicht kreativen Renditeminderungen“ auf „perfekten Märkten“ verkauft werden.

Ein perfekter Markt ist ein Markt, in dem Menschen ihre Preise nicht so einfach ändern können. Der Preis wird von Weltkräften bestimmt, die außerhalb der Kontrolle einer einzelnen Person liegen. Das bedeutet, dass der Bauer keine Kontrolle über den Preis der Orangen und Ananas hat, für deren Produktion er so hart gearbeitet hat. In diesem perfekten Markt muss er in der Zeitung die Preise für Orangen, Ananas und Kakao lesen. Und er muss es akzeptieren, weil er nichts dagegen tun kann. Kakao, Ananas und Orangen werden in vielen Teilen der Welt angebaut und niemand kann entscheiden, wie viel eine Orange kosten soll. Der perfekte Weltmarkt wird dies für Sie entscheiden. Ich frage mich, warum sich Politiker über die niedrigen Weltmarktpreise für die Produkte ihres Landes beschweren. Anstatt sich über die niedrigen Preise für Gold, Kakao und Bananen zu beschweren, sollten sie ihre Länder dazu bringen, sich auf Aktivitäten zu spezialisieren, die nicht von solch perfekten Märkten abhängig sind.

Ein unvollkommener Markt hingegen ist dort, wo Produkte mit steigenden Renditen verkauft werden. Der unvollkommene Markt wird von niemandem kontrolliert. Deshalb ist er unvollkommen. Es ist ein wilder Markt, auf dem jeder macht, was er will. Jeder verkauft seine Produkte zu dem Preis, den er wählt. Niemand kann den Preis Ihres Produkts für Sie bestimmen. Niemand kann Ihnen sagen, dass Ihre Produkte heute nicht viel wert sind.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

So können Sie sicher sein, dass Sie nicht betrogen werden oder weniger für Ihre harte Arbeit bekommen. Beispielsweise produziert die Toyota Motor Company Land Cruiser und bestimmt daher die Preise für Land Cruiser. Ein Land Cruiser wird von einem Unternehmen hergestellt, während die gleichen Orangen von Tausenden von Landwirten auf der ganzen Welt produziert werden.

Der Manager des Toyota-Werks muss nicht in der Zeitung nachschauen, für wie viel Land Cruiser verkauft werden.

Er ist der einzige auf der ganzen Welt, der diese Land Cruiser herstellt. Dieses Jahr kann er sie für fünfzigtausend Dollar verkaufen, nächstes Jahr für siebzigtausend und im nächsten Jahr für hunderttausend Dollar.

Wenn Sie einen Land Cruiser kaufen möchten, müssen Sie einfach den Preis bezahlen, den er dafür verlangt hat. Es gibt keine Weltmacht, die den Preis seiner Erfindung, die er „Land Cruiser“ nannte, bestimmen kann.

Landwirte und Fischer leben daher in einer völlig anderen Welt als produzierende Unternehmen. Die Preise für Rohstoffe schwanken stark und manchmal unvorhersehbar.

Während das Silicon Valley die Preise für seine Produkte festlegt, müssen Rohstoffproduzenten täglich die Zeitung lesen, um zu sehen, was der Markt bereit ist, ihnen zu zahlen.

Innovationen und technologischer Wandel

Der Grund dafür, dass steigende Ertragsaktivitäten zu großem Wohlstand führen, liegt darin, dass steigende Ertragsaktivitäten (Fabriken und Produktionsaktivitäten) auf menschlichen Schöpfungen basieren, die als Innovation und technologischer Wandel bezeichnet werden.

- i. Eine Innovation ist eine neue Art, alte Dinge zu tun
- ii. Eine Innovation ist die Einführung neuer Prozesse und neuer Methoden
- iii. Eine Innovation ist die Einführung einer neuen Erfindung
- iv. Eine Innovation ist die Bereitstellung von etwas Neuem

„Der hat“ wird aufgrund seiner Kreativität noch mehr bekommen

- v. Eine Innovation ist etwas, das verbessert und besser ist als das, was existiert
- vi. Eine Innovation verbessert die Effizienz eines bestehenden Prozesses
- vii. Eine Innovation senkt normalerweise die Kosten für bestimmte Dinge.

Man muss "innovativ und kreativ" sein, um etwas herzustellen. Die Herstellung eines Mercedes-Benz erfordert viel mehr Kreativität als die Orangenernte. Die Erfinder des iPod und des iPhone in Kalifornien haben viel mehr innoviert und geschaffen als der Mann, der auf einer Farm in Afrika Yamswurzel und Mais erntet. Offensichtlich werden die Einkommen der Menschen in Kalifornien höher sein als die Einkommen der Menschen in diesem afrikanischen Dorf.

Wann immer jemand *Neues erschafft und etwas Neues erschafft*, wandelt er tatsächlich im Bilde Gottes, nach dem er erschaffen wurde.

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.

1. Mose 1:27

Er erhebt sich über das Leben eines gewöhnlichen Menschen. Jeder, der innovativ und kreativ ist, erhebt sich über den Fluch und die Armut, die den größten Teil des Planeten Erde heimsucht.

Innovatoren und Schöpfer werden für ihre Leistungen hoch bezahlt. Deshalb sind alle Nationen, die Dinge wie Uhren, Autos, Telefone, Fernseher, Videos, iPods, iPads, Computer, Flugzeuge, Züge, Klimaanlage, Heizungen, Klaviere, Gitarren, Waschmaschinen, Kochherde, Mikrowellenherde, Mixer, Motorräder usw. erfunden und entwickelt haben, reich geworden.

Dies erklärt auch, warum Länder, die weiterhin vom Baum gefallene Orangen, Mangos, Papayas und Kokosnüsse sammeln, arm sind und weiterhin arm sein werden.

Sie haben nichts innoviert oder erfunden!

Sie haben sich auf Aktivitäten mit sinkenden Renditen spezialisiert!

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Sie haben ihre Produkte auf perfekten Märkten verkauft!

Sie haben sich auf Armut spezialisiert!

In vielen armen Ländern besteht die einzige Innovation, die den Bürgern heute bleibt, darin, clevere Methoden zu entdecken, um ihr eigenes Land zu verlassen und in reiche Länder zu gelangen.

Bürger ärmerer Länder haben so vielfältige kreative Möglichkeiten gefunden, in reiche Länder zu reisen und sich dort niederzulassen. Sie haben dies getan, indem sie sich als andere ausgegeben haben und mit den Pässen anderer Personen gereist sind. Tausende Männer haben sich als Frauen ausgegeben und viele Frauen haben sich als Männer ausgegeben. Ohne dass die Einwanderungsbehörden davon wussten, legten Männer Pässe vor, die Frauen gehörten, und wurden in den reichen Ländern willkommen geheißen.

Arme Afrikaner sind im Inneren von Tanklastern oder im Motor von großen Schiffen in reiche Länder gereist.

Andere sind durch die gesamte Sahara gelaufen oder über den Ozean geschwommen, um nach Europa zu gelangen. Darüber hinaus haben wir Beispiele von Menschen gesehen, die sich am Fahrwerk riesiger Flugzeuge festhielten, die aus Afrika starteten, nur um als gefrorene Leichen in Europa anzukommen.

Pastoren müssen kreativ sein. Unternehmer müssen kreativ sein. Politiker müssen kreativ sein. Sie müssen in Ihrer Ehe kreativ sein. Sie müssen bei Ihrer Arbeit kreativ sein. Kreativität wird Sie zu „dem, der hat“ machen. Die Geschichte lehrt uns, dass Kreativität Wohlstand schafft. Auch wenn Sie nicht an die Bibel glauben, werden Sie sehen, was uns die Geschichte lehrt.

Die Geschichte zeigt uns deutlich, was in der Zukunft passieren wird. „Das, was gewesen ist, ist das, was sein wird; und was getan wird, ist das, was getan werden soll; und es gibt nichts Neues unter der Sonne (Prediger 1:9). Schauen wir uns nun die Wirkung von Kreativität in der Geschichte der Menschheit an.

Die Geschichte zeigt den Einfluss von Kreativität

1. Wie Venedig und Holland durch kreative Aktivitäten reich wurden

Spanien war eine der großen Seefahrnationen Europas. Sie werden feststellen, dass in den meisten Teilen Südamerikas und Lateinamerikas Spanisch gesprochen wird. Dies liegt daran, dass sie von den Spaniern überfallen wurden, die auf der Suche nach Gold dorthin kamen.

In der Mitte des 15. Jahrhunderts wurde den Beobachtern jedoch klar, dass der enorme Reichtum an Gold und Silber, der mit den aus Südamerika zurückkehrenden Schiffen nach Spanien gelangte, einfach wieder hinausfloss und an zwei Orten landete: in Venedig und in Holland.

Warum landete dieser Gold- und Silberstrom schließlich an diesen beiden Orten? Was zeichnete Venedig und Holland aus, wo so viel spanisches Gold landete?

Die Antwort war einfach. In Venedig und Holland gab es kaum Landwirtschaft und das war auch nicht möglich. Beide Orte sind für ihre Sümpfe und wasserumschlossenen Gebiete bekannt. Aber sie verfügten über eine umfangreiche und vielfältige Industrie. In ganz Europa setzte sich die Erkenntnis durch, dass die wahren Goldminen der Welt nicht die physischen Goldminen in Südamerika waren, sondern die produzierende Industrie.

Giovanni Botero sagte in seiner Arbeit über die Ursachen des Reichtums der Städte: *„Die Kraft der Industrie ist so groß, dass keine Silber- oder Goldmine in Neuspanien oder Peru damit vergleichbar ist, und die Zölle aus den Waren Mailands sind für den katholischen König mehr wert als die Minen von Potosi und Jalisco.“*

Auch Anders Berch (1747), der erste Wirtschaftsprofessor in Schweden, erklärte: *„Die wahren Goldminen sind die verarbeitenden Industrien.“* Italien ist ein Land, in dem es keine bedeutenden Gold- oder Silberminen gibt, und das gilt auch für Frankreich. Dennoch sind beide Länder reich an Geld und Schätzen; Dank der Industrie.“

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Die Aussage „Die Fertigung ist die wahre Goldgrube“ ist in unterschiedlicher Form in ganz Europa bewiesen.

2. Wie Spanien durch die Spezialisierung auf nicht-kreative Aktivitäten mit sinkenden Erträgen arm wurde

Die Entdeckung Amerikas führte dazu, dass riesige Mengen an Gold und Silber nach Spanien flossen. Diese riesigen Vermögen wurden nicht in Produktionssysteme investiert, sondern führten tatsächlich zur Deindustrialisierung Spaniens.

Im Jahr 1558 beschrieb der spanische Finanzminister Luis Ortiz die Situation in einem Memorandum an König Philipp II.: *Aus den Rohstoffen aus Spanien und den Westindischen Inseln – insbesondere Seide, Eisen und Cochinilla (ein roter Farbstoff), die sie nur 1 Gulden kosteten – stellen die Ausländer Fertigwaren her, die sie für 10 bis 100 Gulden nach Spanien zurückverkaufen.*

Spanien ist auf diese Weise größeren Demütigungen durch das übrige Europa ausgesetzt als denen, die es selbst den Indern auferlegt. Als Gegenleistung für Gold und Silber bieten die Spanier Schmuckstücke von mehr oder weniger Wert an; Aber indem sie ihre eigenen Rohstoffe zu einem exorbitanten Preis zurückkaufen, werden die Spanier zum Gespött von ganz Europa.

3. Wie Europa beschloss, dem Beispiel des unkreativen Spaniens nicht zu folgen

Spanien galt nach und nach als Beispiel für die Art von Wirtschaftspolitik, die eine Nation um jeden Preis vermeiden sollte.

Spanien schützte seine landwirtschaftliche Produktion, wie Öl und Wein, vor ausländischer Konkurrenz. Doch am Ende des 16. Jahrhunderts war Spanien stark deindustrialisiert. Es wurde deutlich, dass die Reichtümer der Kolonien Spaniens eigene Kapazität zur Produktion von Gütern und Dienstleistungen eher verarmt als bereichert hatten.

Im Gegensatz dazu schützte und förderte Heinrich VII. von England, der 1485 an die Macht kam, aktiv die Industrie des Landes.

4. Wie König Heinrich VII. England durch die Förderung der Kreativität durch Industrialisierung reich machte

König Heinrich VII. von England, der 1485 an die Macht kam, verbrachte seine Kindheit und Jugend bei einer Tante im Burgund in Europa. Dort beobachtete er großen Wohlstand in einem Gebiet mit Wolltextilproduktion. Sowohl die Wolle als auch das zu ihrer Reinigung verwendete Material wurden aus England importiert.

Als Heinrich später sein mittelloses Reich England übernahm, erinnerte er sich an seine Jugend auf dem Kontinent. In Burgund ging es nicht nur den Textilproduzenten, sondern auch den Bäckern und anderen Handwerkern gut. England war im falschen Landwirtschaftsgeschäft tätig. Der König beschloss, England zu einer Textilproduktionsnation und nicht zu einem Exporteur von Rohstoffen zu machen.

Heinrich VII. schuf umfangreiche Richtlinien, um sicherzustellen, dass England von rückläufigen Ertragsaktivitäten zu industriellen Aktivitäten übergang.

1. Er führte Exportzölle ein, um den Export von Rohstoffen aus England zu verhindern. Er wollte die Menschen in England dazu zwingen, Wolle herzustellen, anstatt nur Rohstoffe zu exportieren.
2. Er gewährte jedem, der aus den Rohstoffen Wolle herstellen wollte, Steuerbefreiungen.
3. Er lockte Handwerker aus Holland und Italien an, die in England fertigten.

Hundert Jahre später verhängte Elisabeth I. ein Embargo für alle Rohwolleexporte aus England.

Im 18. Jahrhundert erkannten Daniel Defoe und andere Historiker die Weisheit dieser Strategie und nannten sie nach den Königen und Königinnen dieser Familie den „Tudor-Plan“. Wie Venedig und Holland und mit den gleichen Methoden profitierte England von den dreifachen Einkünften aus Industrie, Rohstoffen und Überseehandel.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

5. Wie Kreativität ,Industrialisierung und zunehmende Renditeaktivitäten die Malaria aus Europa vertrieben

Die Malaria war über Jahrhunderte hinweg in Europa endemisch, und der Kampf gegen diese Krankheit ist bereits seit der Zeit des Römischen Reiches dokumentiert. Historisch gesehen kam Malaria in Gebieten vor, die heute niemand mehr mit der Krankheit in Verbindung bringen würde: In den Schweizer Alpentälern, die bis zu 1400 Meter über dem Meeresspiegel liegen, herrschte im Mittelalter Malaria, und die Krankheit wurde bis zur Halbinsel Kola im Nordwesten Russlands, jenseits des Polarkreises, nachgewiesen.

Europa hat seine Malaria durch Industrialisierung und Entwicklung beseitigt.

Eine fortschrittlichere und intensivere Landwirtschaft führte zur Trockenlegung von Sümpfen und zum Bau von Bewässerungskanälen und sogar Wasserkraftwerken, wodurch die Art von stehendem Wasser, in dem Malaria gedeiht, mit der wirtschaftlichen Entwicklung unvereinbar wurde. Auch umfangreiche öffentliche Gesundheitsmaßnahmen und Ausrottungssysteme befreiten Europa von der Malaria.

Anstelle dieser wirtschaftlichen Entwicklung, die Europa reich und malariefrei gemacht hat, erhält Afrika eine koloniale Wirtschaftsstruktur, die hauptsächlich Rohstoffe exportiert.

Anstelle der Entwicklung und Industrialisierung, die Malaria in Europa ausgerottet hat, erhält Afrika kostenlose Moskitonetze. Das Kernproblem, das die Grundlage aller Armut ist, wird durch diese Geschenke aus dem Westen nicht angegangen.

6. Wie europäische Länder ihre Kreativität vor dem Freihandel mit der Außenwelt schützten

Jahrhundertlang basierte die europäische Handelspolitik auf dem Prinzip, die kreativen Wirtschaftszweige des eigenen Landes zu maximieren und diese kreativen Aktivitäten vor externer Konkurrenz zu schützen.

Beispielsweise basierte die Wirtschaftspolitik Englands auf einer einfachen Regel: Import von Rohstoffen und Export von Industrieprodukten.

„Der hat“ wird aufgrund seiner Kreativität noch mehr bekommen

In Europa stellte man außerdem fest, dass bereits wohlhabende Länder sich eine ganz andere Politik leisten konnten als noch arme Länder. Wenn ein Land erst einmal solide industrialisiert war, brauchten dieselben Faktoren, die anfangs geschützt werden mussten, nun größere und mehr internationale Märkte, um sich zu entwickeln und zu gedeihen. Die europäische Kreativwirtschaft stellte fest, dass der ursprünglich erforderliche Schutz kontraproduktiv wurde, sobald sie erfolgreich war.

Sie glaubten, dass Zölle für die Einführung des verarbeitenden Gewerbes in einem Land ebenso nützlich seien wie schädlich, sobald sie eingeführt seien. Aus diesem Grund muss der Freihandel (die Aussetzung Ihrer jungen kreativen Aktivitäten der externen Konkurrenz) zum richtigen Zeitpunkt erfolgen.

7. Wie die Mongolei ihre Nation auf Armut und Rückständigkeit reduzierte (Primitivisierung), indem sie „kreative Aktivitäten zur Ertragssteigerung“ auslöschte

Primitivierung ist die Rückkehr zu Rückständigkeit, Armut und dem dunklen Zeitalter durch die Auslöschung der Kreativwirtschaft und der kreativen Fertigungsaktivitäten. Aufgrund einer Politik der Primitivierung wird die Mehrheit der Menschen in nicht-kreative Tätigkeiten mit abnehmendem Ertrag zurückgedrängt. Während die verarbeitende Industrie ausstirbt, übernehmen und dominieren viele der armutsverursachenden nicht-kreativen Aktivitäten das Land.

Vor 1991 hatte die Mongolei langsam, aber erfolgreich einen diversifizierten Industriesektor aufgebaut. Der Anteil der Landwirtschaft am Sozialprodukt war von 60 Prozent im Jahr 1940 auf etwa 16 Prozent Mitte der 1980er Jahre stetig zurückgegangen. Ihre Politik erwies sich jedoch bei der Deindustrialisierung der Mongolei als überaus erfolgreich.

Ein halbes Jahrhundert kreativer Industriesaufbau in der Mongolei wurde in nur vier Jahren, von 1991 bis 1995, praktisch zunichte gemacht. In den meisten Industriesektoren ging die Produktion um mehr als 90 Prozent zurück, da sich das Land 1991 dem Rest der Welt geöffnet hatte

Bis März 2000 war der bis dahin bedeutende Industriesektor des Landes praktisch ausgerottet worden. Statistiken zeigten

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

dass nach und nach alle verschiedenen Industriezweige des Landes verschwunden sind, angefangen bei den fortschrittlichsten. Statistiken zeigten, dass die Produktion von Brot um 71 Prozent und die Produktion von Büchern und Zeitungen um 79 Prozent zurückging, die Mongolen aßen und lasen also wahrscheinlich weniger als zuvor.

In nur wenigen Jahren hatten sich die Reallöhne fast halbiert und die Arbeitslosigkeit grassierte.

Die einzigen Sektoren, die nach den nationalen Industriestatistiken expandierten, waren die Alkoholproduktion, die ein minimales Wachstum verzeichnete, und die Sammlung und Aufbereitung von Vogeldaunen (soweit man dies als Industrie bezeichnen kann). Die Schließung der Stahlwerke und Zeitungen des Landes und die Aussendung der Bevölkerung zum Sammeln von Vogelfedern kann nichts anderes als eine Primitivierung der Wirtschaft sein.

Die Kombination aus Deindustrialisierung und dem Abbau des Staates hatte in der Mongolei zu großer Arbeitslosigkeit geführt. Viele Menschen waren gezwungen, zu ihrer angestammten Lebensweise zurückzukehren: nomadischer Weidewirtschaft und Viehzucht.

Im Jahr 1990, vor dem Fall der Berliner Mauer, teilten die Mongolen ihr Land mit 21 Millionen Herdentieren – Schafen, Kühen, Ziegen und Kamelen. Als Folge davon stieg die Zahl der Weidetiere innerhalb von zehn Jahren von 21 Millionen auf 33 Millionen.

Die Mongolei öffnete ihre Wirtschaft fast über Nacht vollständig und befolgte treu den Rat der Washingtoner Institutionen, der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds, dem Markt die Kontrolle zu überlassen. Die Mongolei sollte ihren Platz in der Weltwirtschaft finden, indem sie sich dort spezialisierte, wo ihr komparativer Vorteil lag.

Das Ergebnis war, dass die mongolische Wirtschaft vom Zeitalter der Industrie in das der Viehwirtschaft zurückgedrängt wurde. Die nomadische Wirtschaft war jedoch nicht in der Lage, die Bevölkerung und das Industriesystem zu ernähren, und das Ergebnis war eine wirtschaftliche Katastrophe.

8. Wie Kreativität und Innovation den Golfballherstellern in Amerika im Vergleich zu den Baseballherstellern in Honduras und Costa Rica Wohlstand bringen

Ein Vergleich von Menschen, die im gleichen Bereich arbeiten, zeigt den Vorteil von Innovation bei der Schaffung von Wohlstand und der Flucht aus der Armut. Wie ich bereits sagte, führt Innovation dazu, dass ein Mensch nach dem Bild des Schöpfers wandelt, und stellt ihn daher über seine Mitmenschen, die nicht in Kreativität wandeln.

Die weltweit effizientesten Hersteller von Baseballbällen für den amerikanischen Nationalsport befinden sich in Haiti, Honduras und Costa Rica. Baseballbälle werden immer noch wie bei ihrer Erfindung handgenäht. Allen Ingenieuren und dem gesamten Kapital der Vereinigten Staaten ist es nicht gelungen, die Baseballproduktion zu mechanisieren.

Die Löhne der effizientesten Baseballproduzenten der Welt sind miserabel. In Haiti liegen sie bei etwa 30 Cent pro Stunde. Jeder Baseball wird von Hand mit 108 Stichen genäht und jeder Arbeiter ist in der Lage, vier Basebälle pro Stunde zu nähen. Dies geschieht in Handarbeit.

Die Bälle werden in den USA für etwa 15 US-Dollar pro Stück verkauft. Aufgrund der politischen Probleme in Haiti wurde ein Großteil der Produktion nach Honduras und Costa Rica verlagert. Hier liegt das Lohnniveau etwa höher:
1 \$ pro Stunde.

Golfbälle hingegen sind ein Hightech-Produkt. Einer seiner wichtigsten Produzenten befindet sich in der alten Walfangstadt New Bedford, Massachusetts. Forschung und Entwicklung spielen in der Produktion eine wichtige Rolle.

Die Produktionslöhne im Raum New Bedford liegen zwischen 14 \$ und 16 \$ pro Stunde.

Der Unterschied zwischen den Löhnen eines Golfballproduzenten und eines Baseballproduzenten besteht darin, dass bei dem einen Kreativität gefragt ist und beim anderen nicht. Die Herstellung von Golfbällen erfordert Kreativität, Innovation und technologischen Wandel. Die Herstellung von Baseballbällen erfordert keine Kreativität, Innovation oder technologischen Wandel. Bei der Baseball-Produktion handelt es sich um einfaches Nähen per Hand.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Der Markt belohnt den Golfballproduzenten mit einem Einkommen, das zwischen 12 und 36 Mal höher ist als das des weltweit erfolgreichsten Baseballproduzenten.

9. Wie Kreativität und technologischer Wandel den Pyjama-Herstellern in den Vereinigten Staaten von Amerika im Vergleich zu Guatemala Wohlstand bescheren

Kreativität führt zu neuen Technologien und Innovationen, die neues Wissen erfordern. Menschen werden für ihr neues Wissen, ihre Innovation und ihren technologischen Wandel immer besser bezahlt.

In den 1980er Jahren waren auf einem typischen Pyjama, der in den USA verkauft wurde, die folgenden Produktinformationen zu finden: '1. Stoff hergestellt in den USA, 2. Stoffzuschnitt in Guatemala und 3. In Guatemala zusammengestellte Pyjamas.

Die Stoffproduktion war eine mechanisierte Arbeit, die Kreativität erforderte, sodass ein Teil der Arbeit in den Vereinigten Staaten erledigt wurde. Das Schneiden und Zusammennähen erfolgte in armen Ländern, in denen es keine kreativen technologischen Veränderungen gab.

Eines Tages wurden neue Lasertechnologien entwickelt, die es ermöglichten, hohe Stoffstapel automatisch und mit hoher Präzision zu schneiden und so den Bedarf an billigen Arbeitskräften zu eliminieren. Da das Zuschneiden des Stoffes nun eine technologiebasierte Tätigkeit war, wurde sie in die Vereinigten Staaten verlagert.

Irgendwann in den 1990er Jahren fand man einen neuen Text auf Pyjama-Etiketten: 1. „Stoff hergestellt in den Vereinigten Staaten, 2. Stoffzuschnitt in den Vereinigten Staaten, 3. In Guatemala zusammengestellte Pyjamas.

Wie Sie sehen, werden alle einkommensstarken kreativen Arbeitsplätze in reiche Länder verlagert. In armen Ländern bleiben Arbeitsplätze, die keine Kreativität erfordern.

10. Wie der Reichtum durch Kreativität, Können und Wissen auf der westlichen Seite Kubas, auf der Tabak angebaut wurde, im Vergleich zu der anderen Seite, auf der Zuckerrohr angebaut wurde, gesteigert wurde

„Der hat“ wird aufgrund seiner Kreativität noch mehr bekommen

Aus wirtschaftlicher Sicht hatte Kuba bei zwei tropischen Nutzpflanzen einen absoluten Vorteil: Zucker und Tabak. Tabak wurde vor allem im westlichen Teil der Insel angebaut und schuf eine Mittelschicht. Zucker, der auf dem Rest der Insel angebaut wurde, schuf zwei Klassen von Menschen: Herren und Sklaven.

Der Anbau und das Pflücken von Tabak erforderten zwei spezielle Fähigkeiten: Tabakblätter werden einzeln geerntet und der Marktpreis des Produkts hing von der Kreativität und dem Können des Pflückers ab.

Der Tabakanbau brachte Fähigkeiten, Kreativität, Individualität und bescheidenen Reichtum hervor. Während für Tabak Geschick, Sorgfalt und Urteilsvermögen erforderlich waren, war beim Schneiden des Rohstoffs für Zucker nur rohe Gewalt erforderlich.

Ein geübter Tabakselektierer kann siebzig oder achtzig verschiedene Tabakfarben unterscheiden, während beim Schneiden von Zuckerrohr der Zeitpunkt nicht wichtig ist.

Der Tabak wird mit einem kleinen scharfen Messer vorsichtig Blatt für Blatt geschnitten, um sicherzustellen, dass der Rest der Pflanze überlebt. Allerdings wird die Zuckerpflanze einfach brutal mit einer großen Machete aufgeschlitzt. Die Arbeit mit Zucker ist ein Handwerk; Arbeiten mit Tabak und Kunst.

Die Ursprünge des Reichtums im Westen Kubas und der Armut im Osten der Insel liegen auf der Hand: Reichtum und Wohlstand im Westen hängen mit einer kreativeren Arbeit zusammen.

11. Wie Neuseeland reich wurde, indem es alles ablehnte, was die Entwicklung seines Landes in Bezug auf Kreativität und Industrialisierung behindern würde

Ein Buch mit dem Titel „A New Zealand Colonist“ enthüllt die Denkweise der Siedler in Neuseeland im Jahr 1897:

1. Der neuseeländische Siedler weigert sich, billige Importe anzunehmen, weil die Annahme dieser die Industrialisierung seines Landes verhindern würde.
2. Der neuseeländische Siedler verwirft alle Theorien des Freihandels mit der Außenwelt und erhebt hohe Einfuhrzölle auf jedes Produkt, das seine Kolonie liefern kann. Die

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Neuseeländer glaubten, dass ihr neues Land nur so zu einem wohlhabenden Feld werden kann.

3. Der Neuseeländer ist davon überzeugt, dass Wohlstand ohne uneingeschränkte Konkurrenz von Außenstehenden nicht zu erreichen sei. Sie weigerten sich, die überschüssigen Bestände zu haben, die andere auf ihren Märkten abwarfen.
4. Der neuseeländische Kolonist möchte, dass die Kinder, die in seiner Umgebung aufwachsen, die Möglichkeit haben, mechanische Fähigkeiten zu erwerben, und so davor bewahrt werden, bloße Holzhauer und Wasserschöpfer für reichere Nationen zu werden. Er betrachtet mechanisches Können und die großartigen Produkte dieses Könnens als Stütze der Stärke und Sicherheit eines Volkes.
5. Der neuseeländische Kolonist rechnet nicht mit unmittelbaren Ergebnissen. Sein Blick ist auf die Zukunft und auf die Kinder gerichtet, die um ihn herum aufwachsen. Dieses von Siedlern neu gegründete Land Neuseeland fasst jahrhundertlange Weisheit zusammen.

Ist es nicht ironisch, dass wir heute erleben, dass die reichen Länder ihre Überschüsse in den armen Ländern abladen, die das als Bonus betrachten?

In der Hierarchie der Nationen würde die gesamte Kreativität eines Landes, das seine Industrie nicht schützt, dem biblischen Fluch zum Opfer fallen, ein „Holzfäller und Wasserschöpfer“ zu sein (Josua 9:23). Dieser Ausdruck wurde auch in den Vereinigten Staaten häufig als Teil der Argumentation zum Schutz der verarbeitenden Industrie verwendet.

Die Bibel erkennt daher eine Hierarchie von Fähigkeiten an, in der Holzhauer und Wasserschöpfer ganz unten stehen.

Die Vorteile der Kreativität

1. Kreativität wird Ihr Leben komplett verändern.

Kreativität hilft Ihnen, Altes in Ihrem Leben zu verändern, indem Sie neue Methoden, Ideen oder Produkte einführen. Sie werden von den Privilegien und Ergebnissen Ihrer Ideen profitieren. Dadurch werden Sie konkurrenzfähig und lernen, um jeden Preis zu gewinnen. Sie

„Der hat“ wird aufgrund seiner Kreativität noch mehr bekommen

werden lernen, dass Sie bei allem, was Sie tun, etwas erreichen müssen. Sie werden lernen, dass es wichtig ist, der Erste zu sein und nicht der Zweite oder Dritte.

Kreativität macht Sie zu einem harten Arbeiter. Sie müssen kreativ sein, denn das macht Sie zu einem harten Arbeiter und einem starken Anführer, der seine eigenen Ziele hat. Kreativität stärkt Ihr Selbstvertrauen, während Sie immer bessere Ergebnisse erzielen.

Kreativität wird dazu führen, dass Sie praktische Weisheit und gesunden Menschenverstand entwickeln. Sie müssen kreativ sein, denn Sie werden viel gesunden Menschenverstand und ein gutes Urteilsvermögen lernen.

2. Kreativität macht Sie zu einem wirklich erfolgreichen Menschen.

Sie müssen kreativ sein, denn das wird Sie unabhängig von Ihrem Alter, Geschlecht oder Bildungsniveau erfolgreich machen. „In den 1950er, 60er und 70er Jahren war die große Mehrheit der Unternehmensgründer in den Dreißigern und Vierzigern. Das stimmte weder in den 1980ern noch heute, denn Steve Jobs und Steve Wozniak waren beide Anfang 20, als sie mit Apple Computer begannen. Im anderen Extrem war Ray Kroc 59, als er die Restaurantkette McDonalds' gründete.“

Bis vor Kurzem galt Unternehmertum für viele als reine Männersache. Dies gilt nicht mehr, da mittlerweile mehr Unternehmen von Frauen als von Männern gegründet werden.

Wissen und Können sind sehr wichtig. Allerdings ist es weniger wichtig, wie Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben. In einigen Fällen ist bekannt, dass Universitätsabschlüsse eher ein Handicap als ein Vorteil sind. Ein Wissenschaftler meinte kürzlich, dass eines der größten Handicaps bei der Gründung eines Unternehmens ein Dokortitel ist. Beispielsweise verließ Bill Gates, Gründer von Microsoft, Harvard nach seinem zweiten Jahr.

3. Kreativität sorgt dafür, dass Sie Freude an der Arbeit haben.

Die meisten Menschen, die einem regulären Job nachgehen, sind am Ende des Tages erschöpft und fürchten sich vor dem Morgen des nächsten Tages, insbesondere nach Wochenenden. Ein Unternehmer arbeitet die ganze Zeit und steckt daher seine ganze Energie in seine Arbeit. Durch seine harte Arbeit hat er Spaß an allem, was er tut, und das ist der Grund dafür, dass jede Unternehmung, die er in Angriff nimmt, am Ende ein Erfolg wird.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Arbeit ist oft das, wozu man gezwungen wird. Kreative Menschen tun Dinge, weil sie sie gerne tun. Kreative Menschen arbeiten nicht in erster Linie, um die Freuden der Reichen zu genießen. Seine Ideen in die Tat umzusetzen ist das, was ihn befriedigt. Für einen echten Unternehmer ist Arbeit kein Mittel zum Zweck. Sie ist ein Selbstzweck. Der Prozess ist für ihn ebenso lohnend wie das Endprodukt. Da ein Unternehmer von seinem Wunsch, hart zu arbeiten, überwältigt wird, hat er wirklich keine Zeit, sich mit den Belanglosigkeiten des Alltags zu beschäftigen.

4. Kreativität ermöglicht es Ihnen, die Kontrolle über Ihr Leben zu behalten.

Das Beste an einem kreativen Menschen ist, dass er sein eigenes Leben erschafft und die absolute Kontrolle über sein Leben hat. Er ist niemandem Rechenschaft schuldig. Er kann jederzeit Urlaub machen, wenn er das Gefühl hat, dass er einen braucht. Er darf entscheiden, was in seinem Unternehmen passieren kann. Und das Beste: Niemand kann ihn feuern. Es ist großartig, sein eigener Chef zu sein und sein eigenes Schicksal zu gestalten.

5. Kreativität ermöglicht Ihnen echten Erfolg.

Wirklichen Erfolg erleben nur die wenigsten. Kreative Menschen nehmen die Herausforderungen an, arbeiten hart daran, sie zu meistern, und wenn sich ein Sieg ergibt, genießen sie den Moment. Selbst wenn sie am Anfang scheitern, geben sie nicht auf.

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er die Menschen erkennt, die Gott in sein Leben gesandt hat

Erkennen Sie Gottes Versorgung durch die Menschen

Und werden dich dem Erdboden gleichmachen samt deinen Kindern in dir und keinen Stein auf dem andern lassen in dir, weil du die Zeit nicht erkannt hast, in der du besucht worden bist.

Lukas 19:44

Tatsächlich besucht Gott sein Volk, um es zu segnen und ihm Wohlstand zu verschaffen. Es ist wichtig zu erkennen, wann Gott Sie besucht, um für Sie zu sorgen. Denken Sie nicht, dass Gott nur für einige seiner Kinder sorgt. Das würden Sie Ihren Kindern nicht antun! Warum sollten Sie also glauben, dass Gott, der Allmächtige, sich um einige seiner Kinder kümmert und andere mittellos zurücklässt? Das ist nicht der Fall. Das Problem ist, dass wir Gottes Versorgung für uns oft nicht erkennen können, weil wir nur einen Weg kennen, mit dem Er uns besucht.

Die Jünger gingen mehrere Meilen mit dem Herrn, erkannten ihn aber nicht. Ist das nicht erstaunlich? „Danach erschien er in einer anderen Gestalt zwei von ihnen, als sie gingen, und ging aufs Land“ (Markus 16,12).

Der Herr sagte Adam und Eva, sie sollten sich umschauen und sehen, dass er ihnen alles gegeben hatte, was sie brauchten.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Wenn sie sich nicht umgesehen hätten, hätten sie vielleicht nicht bemerkt, dass alles, was sie brauchten, bereits da war. Sie müssen ein Meister darin werden, zu erkennen, wie Gott für Sie gesorgt hat.

Wenn Menschen seine Vorsorge nicht als das anerkennen, was sie ist, ignorieren sie es und beginnen sich zu beschweren. Das Problem ist, dass wir oft wollen, dass Gott die Dinge auf eine bestimmte Art und Weise tut. So wie der Syrer Naaman erwartete, dass der Prophet die Heilung auf eine bestimmte Weise herbeiführen würde, erwarten wir oft, dass Gott unsere Bedürfnisse auf eine bestimmte Weise erfüllt.

Ich lebe oder arbeite vielleicht nicht in Amerika, aber auf unterschiedliche Weise erlebe ich, wie Gott auch für mich gesorgt hat. Viele Ärzte in Amerika können nicht über Bedienstete, Fahrer, Sicherheitspersonal oder Sekretärinnen verfügen, die sich um sie kümmern. Aber in der Dritten Welt kann ich mir diese Dinge leisten. Ich sehe sie als eine Gabe Gottes, die meine Lebensqualität völlig verändert.

Verstehen Sie, wie Gott für Sie sorgt, damit Sie die Menschen, die Gott zu Ihnen geschickt hat, nicht vertreiben. Sie müssen weitergehen und die Vorkehrungen, die Gott für Sie getroffen hat, weiterentwickeln. Ganz gleich, über welches Angebot Sie verfügen, es ist Ihre Pflicht, es zu entwickeln und zu nutzen.

Saul wurde vom Herrn gesalbt, aber nicht jeder glaubte an ihn. Wie die folgende Bibelstelle zeigt, fragten einige sogar: „Wie kann dieser Mann uns helfen?“ Aber andere glaubten an Saul, weil Gott ihre Herzen berührt hatte.

Auch Saul ging heim nach Gibeon, und mit ihm gingen die vom Heer, denen Gott das Herz gerührt hatte. Aber einige ruchlose Leute sprachen: Was soll der uns helfen? Und sie verachteten ihn und brachten ihm kein Geschenk. Aber er tat, als hörte er's nicht.

1. Samuel 10:26-27

Gott wird die Herzen einiger Menschen berühren und sie werden dich lieben und dir dienen. Aber Gott berührt nicht die Herzen aller. Sie müssen die Menschen, die Gott berührt und sendet, annehmen und empfangen. Sie sind der größte Segen und Reichtum in Ihrem Leben.

„Der hat“ wird aufgrund seiner Fähigkeit, die Menschen zu erkennen, noch mehr bekommen ...

Sie werden Großes erreichen, wenn Sie die Menschen erkennen, die Gott in Ihr Leben gesandt hat. Wenn ich mich umsehe, sehe ich wundervolle Menschen, die Gott berührt und in mein Leben gesandt hat. Durch diese Menschen bin ich immer höher aufgestiegen und habe mehr für den Herrn erreicht.

I. „DER HAT“ ERKENNT GESEGNETE MENSCHEN AN, DIE IN IHR LEBEN GESENDET WURDEN.

Laban sprach zu ihm: Lass mich Gnade vor deinen Augen finden. Ich spüre, dass mich der HERR segnet um deinetwillen.

1. Mose 30:27

Gott kann sich dafür entscheiden, durch die Verbindung mit einer gesegneten Person *für Sie zu sorgen*. Laban, der Onkel Jakobs, erkannte, dass er durch die Anwesenheit Jakobs wohlhabend geworden war. Er erkannte es und sagte es deutlich.

Tatsächlich werden Sie möglicherweise nicht durch Ihren Job, Ihre Ausbildung, Ihre Fähigkeiten oder Abschlüsse reich, sondern eher durch die *Verbindung* mit jemandem.

Dies ist eines der größten Prinzipien des Wohlstands. Gott macht einer Person oft ein sehr großes Geschenk und erwartet, dass viele Menschen von diesem Geschenk profitieren. Gott gibt einem Menschen Reichtum und erwartet, dass sich viele andere im Schatten dieses Reichtums vergnügen.

Gott schenkt nicht jedem Visionen und Träume. Er gibt einem Menschen große Visionen und Träume und erwartet von den anderen, dass sie unter deren Einfluss leben.

Maria Magdalena war diejenige, die das Privileg hatte, eine lebensechte Vision von Jesus am Grab zu haben. Nicht einmal Petrus, Jakobus und Johannes hatten diese Vision. Sie und ich hatten diese Vision nicht und doch profitieren wir alle davon.

Gott gibt nicht jedem das gleiche Geschenk. Seien Sie demütig und verkehren Sie mit gesegneten Menschen, damit Sie zumindest ein paar Tropfen Segen in Ihr Leben bringen können.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

2. **„DER HAT“ ERKENNT DIE ARMEN MENSCHEN AN, DIE GOTT IN SEIN LEBEN GESENDET HAT.**

Viele von uns schließen arme Menschen als Quelle finanziellen Segens aus. Wir gehen davon aus, dass Wohlstand und finanzielle Hilfe nur von den Reichen, Wohlhabenden und Berühmten kommen werden. Allerdings nutzt Gott manchmal arme Menschen, um anderen Wohlstand zu verschaffen. Elia sollte von einer hungernden Witwe ernährt werden. Gott benutzte eine hungernde Witwe, um Elia während der Hungersnot am Leben zu halten.

Mach dich auf und geh nach Sarepta, das zu Sidon gehört, und bleibe dort; denn ich habe dort einer Witwe geboten, dass sie dich versorge.

1. Könige 17:9

Banken werden durch die kleinen Beiträge vieler armer Menschen reich. Versicherungsgesellschaften ernähren sich von den mageren Beiträgen der Massen. Viele Pfarrer ernähren sich von den Beiträgen ihrer zahlreichen, aber armen Mitglieder. Viele Politiker gewinnen Wahlen aufgrund der Stimmen der armen Bevölkerung.

Diese Beispiele zeigen Ihnen, dass Menschen durch die Hilfe armer Menschen zu Wohlstand gelangen können und dies auch tun. Außerdem kann ein armer Mensch über Nacht reich werden. Vielleicht lehrt uns die Heilige Schrift deshalb, allen Menschen Respekt zu erweisen.

Niemanden verleumden, nicht streiten, freundlich seien und alle Sanftmut beweisen gegen alle Menschen. Denn auch wir waren früher unverständlich, ungehorsam, gingen in die Irre, waren mancherlei Begierden und Gelüsten dienstbar und lebten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten uns untereinander.

Titus 3:2-3

3. **„DER HAT“ ERKENNT MÄNNER GOTTES AN, DIE IN IHR LEBEN GESENDET WURDEN.**

Nicht anzuerkennen, was ein Mann Gottes zu unserem Leben beigetragen hat, ist undankbar und bringt Fluch. Beachten Sie den Beitrag von Elisa zum Leben dieser Frau.

„Der hat“ wird aufgrund seiner Fähigkeit, die Menschen zu erkennen, noch mehr bekommen ...

Und es schrie eine Frau unter den Frauen der Prophetenjünger zu Elisa und sprach: Dein Knecht, mein Mann, ist gestorben; und du weißt ja, dass dein Knecht den HERRN fürchtete. Nun kommt der Schuldherr und will meine beiden Kinder nehmen zu leibeigenen Knechten. Elisa sprach zu ihr: Was soll ich dir tun? Sage mir, was hast du im Hause? Sie sprach: Deine Magd hat nichts im Hause als einen Krug Öl. Er sprach: Geh hin und erbitte draußen von allen deinen Nachbarinnen leere Gefäße, aber nicht zu wenig, und geh ins Haus und schließ die Tür zu hinter dir und deinen Söhnen und gieß in alle Gefäße; und wenn du sie gefüllt hast, so stelle sie beiseite. Sie ging hin und schloss die Tür zu hinter sich und ihren Söhnen; diese brachten ihr die Gefäße herbei, und sie goss ein. Und als die Gefäße voll waren, sprach sie zu ihrem Sohn: Reiche mir noch ein Gefäß her! Er sprach zu ihr: Es ist kein Gefäß mehr hier. Da stand das Öl. Und sie kam und sagte es dem Mann Gottes an. Er sprach: Geh hin, verkaufe das Öl und bezahle deine Schulden; du aber und deine Söhne, nährt euch von dem Übrigen.

2. Könige 4:1-7

Elisa war der Vermittler des Wohlstands für die Witwe. Durch seinen Dienst vervielfachte sich ihr Öl, ihre Rechnungen wurden bezahlt, ihre Söhne wurden aus der Sklaverei befreit und ihr Leben wurde für immer verändert.

Eines Tages war ich in Tulsa, Oklahoma, und nahm an einer Kenneth Hagin-Konferenz teil. Mitten in der Konferenz sagte mir der Heilige Geist, ich solle Kenneth Hagin mit einer Opfergabe ehren. Aber an diesem Abend beschrieb Kenneth Hagin selbst, wie wohlhabend er war und wie viel Geld er in diesem Jahr als Zehnten gezahlt hatte.

Ich dachte bei mir: „Dieser Mann wird meine mickrige Opfergabe nicht brauchen.“

In dieser Nacht kümmerte sich der Herr um mich und zeigte mir, wie wichtig es war, ihn zu ehren, egal wie gering die Opfergabe war. Der Herr zeigte mir, wie ich von Kenneth Hagins Dienst profitiert hatte.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Aber eines hat mich überrascht. Gott zeigte mir, dass jedes Auto, das ich hatte, das Haus, in dem ich lebte, und das Geld, das ich hatte, durch Kenneth Hagins Werk entstanden war. Er zeigte mir, dass ich durch das Werk von Kenneth Hagin sogar die Möglichkeit erhalten hatte, nach Tulsa zu reisen. Als ich über mein Leben nachdachte, wurde mir klar, wie wahr es war. Gott hatte mich durch seinen Dienst gesalbt und alles, was ich hatte, war aufgrund der Salbung, die ich erhielt, zu mir gekommen.

Sie sehen, ein Prophet ist ein Mittel der Veränderung! Ein Prophet ist ein Vermittler des Wohlstands! Ein Prophet ist ein Förderer! Und Gott hatte einen Propheten in mein Leben gesandt. Ich musste ihn unbedingt ehren, denn ihn nicht zu ehren hieße, sich nicht zu bedanken.

4. „DER HAT“ ERKENNT VÄTER AN, DIE IN SEIN LEBEN GESENDET WURDEN.

Reichtum liegt in irdischen Familien! Die Salbung findet in geistlichen Familien statt! Es ist wichtig, die Väter zu erkennen, die Gott in Ihr Leben gesandt hat. Wenn Sie diese Väter nicht erkennen, werden Sie nie in die richtige Familie aufgenommen. Der Reichtum und die Salbung, die Ihrer Familie zugesagt sind, gehen dann verloren.

Reichtum wird von Generation zu Generation weitergegeben. Man muss sich darüber im Klaren sein, dass das größte indirekte Wohlstandsgeschenk, das man von seinem Vater erhalten kann, eine Ausbildung ist. Schon der Vorschlag, zur Schule zu gehen, und der Rat, was man in der Schule lernen sollte, sind Quellen des Wohlstands.

Nicht alle Väter haben die Möglichkeit, ihren Kindern direktes Vermögen und Eigentum zu hinterlassen. In einigen Fällen legt Gott Ihnen jedoch durch Ihren Vater den Reichtum direkt in die Hand. Seien Sie offen dafür, durch Ihren Vater Wohlstand zu erlangen. Beachten Sie, wie Abrahams Reichtum in die Hände von Isaak gelangte.

Und Abraham gab all sein Gut Isaak. Aber den Söhnen, die er von den Nebenfrauen hatte, gab Abraham Geschenke und schickte sie noch zu seinen Lebzeiten fort von seinem Sohn Isaak, nach Osten hin ins Morgenland.

1. Mose 25:5-6

„Der hat“ wird aufgrund seiner Fähigkeit, die Menschen zu erkennen, noch mehr bekommen ...

5. *„DER HAT“ ERKENNT DIE FREUNDE SEINES VATERS AN, DIE IN SEIN LEBEN GESENDET WURDEN.*

Sogar die Freunde Ihres Vaters können eine Quelle des Reichtums sein. Deshalb dürfen Sie die antiken Wahrzeichen nicht entfernen. Deshalb dürfen Sie wichtige familiäre Beziehungen nicht abbrechen. Wenn Sie Ihren Vater und seine Freundschaften verachten, können Sie sich von potenziellen Reichtumsquellen abschneiden. Salomon verkehrte klugerweise mit den Freunden seines Vaters. König David, Salomons Vater, hatte einen guten Freund namens Hiram. Salomon pflegte ein gutes Verhältnis zu Hiram und profitierte sehr von dem Freund seines Vaters.

So war Salomo Herr über alle Königreiche, vom Euphratstrom bis zum Land der Philister und bis an die Grenze Ägyptens; die brachten ihm Geschenke und dienten ihm sein Leben lang... Und die Amtleute versorgten den König Salomo und alles, was zum Tisch des Königs gehörte, jeder in seinem Monat, und ließen es an nichts fehlen. 8 Auch Gerste und Stroh für die Pferde und Gespanne brachten sie an den Ort, wo diese waren, jeder nach seiner Ordnung... dass die Weisheit Salomos größer war als die Weisheit von allen, die im Osten wohnen, und als alle Weisheit Ägyptens.

1. Könige 5:1, 7-8,10

6. *„DER HAT“ ERKENNT DIE WICHTIGKEIT DES EHEPARTNERS AN, DEN GOTT IHM GESENDET HAT.*

Nun hatte Noomi einen Verwandten ihres Mannes, einen angesehenen und redlichen Mann aus der Sippe Elimelechs, und sein Name war Boas. Und Rut, die Moabiterin, sprach zu Noomi: Lass mich aufs Feld gehen und Ähren auflesen bei einem, vor dessen Augen ich Gnade finde. Sie aber sprach zu ihr: Geh hin, meine Tochter! Sie ging hin und las auf, den Schnittern nach, auf dem Felde. Und es traf sich, dass dies Feld dem Boas gehörte, der von dem Geschlecht Elimelechs war.

Ruth 2:1-3

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Manche Menschen werden gesegnet und gedeihen, wenn sie in eine wohlhabende Familie einheiraten. Schämen Sie sich nicht, wenn Gott Sie auf diese Weise emporhebt. Es gibt viele schöne Frauen, die durch die Heirat mit einer bestimmten Person in wichtige Positionen befördert wurden. Es gibt auch Männer, die durch die Einheirat in reiche Familien zu Wohlstand gekommen sind.

Leider gibt es immer wieder Menschen, die diese Tatsache nicht akzeptieren wollen. Es verletzt ihr Ego, zu akzeptieren, dass sich ihr Leben aufgrund ihrer Heirat verändert hat. Sie wünschten, sie könnten sagen: „Ich wäre sowieso erfolgreich gewesen, wenn ich dich nicht geheiratet hätte.“

Diese Haltung führt zu Undankbarkeit. Solche Menschen sind anmaßend und undankbar. Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass es viele Ersatzpartner gibt, die im Verborgenen darauf warten, die Nachfolge von anmaßenden und undankbaren Ehepartnern anzutreten, die den Segen, der ihnen durch ihre Partner zuteil geworden ist, nie anerkennen. Manchmal wählt Gott eine demütigende Methode, um Ihnen Wohlstand zu verschaffen. Wenn Sie nicht demütig sind, werden Sie weder in den Segen eintreten noch ihn genießen können.

7. „DER HAT“ ERKENNT DIE WICHTIGKEIT DER BRÜDER AN, DIE GOTT IHM GEGEBEN HAT.

Gott kann Sie durch Ihren Bruder segnen, sogar durch Ihren kleinen Bruder. Sie mögen es anders haben wollen, aber Gott könnte sich für Ihre eigenen Brüder entscheiden. Noch demütigender könnte die Tatsache sein, dass Gott Ihren Bruder gebrauchen würde, den Sie verachtet, verspottet, gehänselt und abgelehnt haben. So geschah es mit Josephs Brüdern. Sie mussten die Versorgung Gottes von dem Bruder annehmen, den sie verachtet hatten. Demütige dich und werde jemand, der Gottes Versorgung durch deinen eigenen Bruder erhalten kann.

Josef aber ließ seinen Vater und seine Brüder in Ägyptenland wohnen und gab ihnen Besitz im besten Teil des Landes, im Lande Ramses, wie der Pharao geboten hatte. So versorgte Josef seinen Vater und seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters mit Brot, einen jeden nach der Zahl seiner Kinder.

Es war aber kein Brot im ganzen Lande; denn die Hungersnot war sehr schwer, sodass Ägypten und Kanaan verschmachteten vor Hunger.

1. Mose 47:11-13

„Der hat“ wird aufgrund seiner Fähigkeit, die Menschen zu erkennen, noch mehr bekommen ...

8. *„DER HAT“ ERKENNT DIE WICHTIGKEIT DER FREMDEN, DIE GOTT IHM SCHICKT.*

Die Familie von Zipporah erfuhr großen Segen, als sie einen Fremden namens Moses in ihr Leben aufnahm.

Wir sind Fremden gegenüber oft misstrauisch und erwarten Segen nur von Menschen, die wir kennen. Aber Gott kann einen völlig Fremden gebrauchen, um Ihnen Wohlstand zu verschaffen. Die Heilige Schrift ermutigt uns, Fremde zu bewirten, denn manchmal ist ein Fremder ein verkleideter Engel. Deshalb müssen Sie allen und jedem gegenüber offen und höflich sein.

Und es kam vor den Pharaon; der trachtete danach, Mose zu töten. Aber Mose floh vor dem Pharaon und hielt sich auf im Lande Midian. Und er setzte sich nieder bei einem Brunnen. Der Priester in Midian aber hatte sieben Töchter; die kamen, Wasser zu schöpfen, und füllten die Rinnen, um die Schafe ihres Vaters zu tränken. Da kamen Hirten und vertrieben sie. Mose aber stand auf und half ihnen und trankte ihre Schafe. Und als sie zu ihrem Vater Reguel kamen, sprach er: Warum seid ihr heute so bald gekommen? Sie sprachen: Ein ägyptischer Mann rettete uns aus der Hand der Hirten und schöpfte für uns und trankte die Schafe. Er sprach zu seinen Töchtern: Wo ist er? Warum habt ihr den Mann draußen gelassen? Ladet ihn doch ein, mit uns zu essen. Und Mose willigte ein, bei dem Mann zu bleiben. Und der gab Mose seine Tochter Zipporah zur Frau.

2 Mose 2:15-21

9. *„DER HAT“ ERKENNT DIE BEDEUTUNG DER FEINDE, DIE GOTT IN SEIN LEBEN GELASSEN HAT.*

Viele Menschen zittern, wenn sie in ihrem Leben und Dienst auf Feinde stoßen. Ironischerweise werden diese Feinde oft vom Herrn benutzt, um Größe in Ihr Leben zu bringen. Sie müssen dem Herrn vertrauen und lernen zu sagen: „Gott ist groß!“ Sie müssen lernen zu erkennen, dass Gott manchmal Ihren Feind benutzt, um Sie Ihrem Schicksal näher zu bringen. Nicht nur Ihre Freunde können Ihnen helfen. Ein Feind kann Ihnen helfen. Tatsächlich bringt der Feind oft das Beste in einem zum Vorschein. Ihr Feind wird für Sie tun, was Ihr Freund nicht tun kann. Sehen Sie den Feind in einem anderen Licht.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Achten Sie darauf, wie der Herr ihre Sturheit, ihre Bosheit, ihren Verrat, ihren Neid und ihren Hass nutzt, um Ihr Leben zu verbessern!

Alle Dinge wirken zum Guten zusammen und Gott kann und wird Sie durch Ihre Feinde segnen. Sie werden nicht nur Ihre Feinde besiegen, sondern diese Feinde werden auch genutzt, um Sie zu einem größeren Menschen zu machen.

Zehn Beispiele für Hilfe durch den Feind

- 1) **Jesus wurde durch den Verrat und die Illoyalität von Judas geholfen.** Die größte Errungenschaft Jesu Christi war die Rettung der Welt durch seinen Tod am Kreuz. Unser Herr Jesus wurde durch den Verrat von Judas ans Kreuz gebracht.

Als Judas, der ihn verraten hatte, sah, dass er zum Tode verurteilt war, reute es ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten zurück und sprach: Ich habe gesündigt, unschuldiges Blut habe ich verraten. Sie aber sprachen: Was geht uns das an? Da sieh du zu!

Matthäus 27:3-4

- 2) **Die Eifersucht der Pharisäer half Jesus ans Kreuz.** Die Heilige Schrift sagt uns, dass Jesus aus Neid der Pharisäer befreit wurde.

Pilatus aber antwortete ihnen: Wollt ihr, dass ich euch den König der Juden losgebe? Denn er erkannte, dass ihn die Hohenpriester aus Neid überantwortet hatten.

Markus 15:9-10

- 3) **Moses wurde durch die Sturheit des Pharaos geholfen.** Moses größte Leistung war die Befreiung Israels durch fantastische Zeichen und Wunder, die er vollbrachte. Der Pharao gab Moses die Gelegenheit, weitere Wunder zu vollbringen, indem er sich hartnäckig weigerte, das Volk gehen zu lassen.

Und es stand hinfort kein Prophet in Israel auf wie Mose, den der HERR erkannt hätte von Angesicht zu Angesicht, mit all den Zeichen und Wundern, mit denen der HERR ihn gesandt hatte, dass er sie täte in Ägyptenland am Pharao und an allen seinen Großen und an seinem ganzen Lande, und mit all der mächtigen Kraft und den großen Schreckenstaten, die Mose vollbrachte vor den Augen von ganz Israel.

5. Mose 34:10-12

„Der hat“ wird aufgrund seiner Fähigkeit, die Menschen zu erkennen, noch mehr bekommen ...

4) Joseph wurde durch die Bosheit seiner Brüder geholfen.

Josephs Amt als Premierminister Ägyptens kam zustande, weil Josephs Brüder dabei halfen, ihn in das Land zu versetzen, in dem er Premierminister werden sollte. Sie versetzten ihn versehentlich in das Land seiner Erhöhung und Beförderung.

Da sprach Juda zu seinen Brüdern: Was hilft's uns, dass wir unsern Bruder töten und sein Blut verbergen? 27 Kommt, lasst uns ihn den Ismaelitern verkaufen, damit sich unsere Hände nicht an ihm vergreifen; denn er ist unser Bruder, unser Fleisch und Blut. Und sie gehorchten ihm...Aber die Midianiter verkauften ihn in Ägypten an Potifar, des Pharao Kämmerer und Obersten der Leibwache.

1. Mose 37:26-27, 36

5) Paulus wurde durch die Bosheit der Juden geholfen.

Paulus' größte Errungenschaften waren seine Briefe, die sich noch heute an die weltweite Kirche wenden. Als Paulus im Gefängnis war, konnte er diese Briefe an die Kirche schreiben. Beachten Sie, wie er seine Briefe aus dem Gefängnis schrieb.

Paulus, Gefangener Christi Jesu, und Timotheus, der Bruder, an den lieben Philemon, unsern Mitarbeiter, und an Aphia, die Schwester, und Archippus, unsern Mitstreiter, und an die Gemeinde in deinem Hause:

Philemon 1:1-2

6) Paulus wurde durch die Schläge des Boten Satans geholfen.

Durch diesen Boten, der ihn schlagen durfte, wurde er von der Sünde des Stolzes bewahrt. Durch diesen Boten Satans wurden die Gebrechen des Paulus vergrößert und die Macht Christi ruhte auf seinem Leben. Paulus wurde mächtiger und gesalbter, nur weil der Feind auf sein Leben losgelassen wurde.

Und damit ich mich wegen der hohen Offenbarungen nicht überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satans Engel, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. Seinetwegen habe ich dreimal zum Herrn gefleht, dass er von mir weiche. Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne.

2. Korinther 12:7-9

- 7) **David wurde vom abtrünnigen und von Dämonen besessenen König Saul dabei geholfen, ein gesalbter Psalmist zu werden.** Die Psalmen Davids sind sein größtes Erbe für uns. Nach Tausenden von Jahren hilft uns der gesalbte Psalmist aus den Schwierigkeiten, denen er durch die Prüfungen und Verfolgung von König Saul ausgesetzt war.
- 8) **Daniel wurde durch die Anschuldigungen der Fürsten und Präsidenten des Königreichs Dairus geholfen.** Daniel ging es gut und er genoss sogar noch größere Gunst, nachdem er lebend aus der Löwengrube herauskam. Daniels Gott wurde respektiert und als der einzig wahre Gott akzeptiert, nachdem er das Erlebnis in der Löwengrube überlebt hatte. Gott nutzte die Eifersucht, den Hass und die Untergrabung seiner Kollegen, um Daniel auf die höchstmögliche Position zu bringen.
- Da ließ der König die Männer, die Daniel verklagt hatten, holen und zu den Löwen in die Grube werfen samt ihren Kindern und Frauen. Und ehe sie den Boden erreichten, ergriffen die Löwen sie und zermalmten alle ihre Knochen. Da ließ der König Darius allen Völkern und Leuten aus so vielen verschiedenen Sprachen auf der ganzen Erde schreiben: Viel Friede zuvor! Das ist mein Befehl, dass man überall in meinem ganzen Königreich den Gott Daniels fürchten und scheuen soll. Denn er ist ein lebendiger Gott, der ewig bleibt, und sein Reich ist unvergänglich, und seine Herrschaft hat kein Ende. Er ist ein Retter und Nothelfer, und er tut Zeichen und Wunder im Himmel und auf Erden. Der hat Daniel von den Löwen errettet.
- Daniel 6:25-28
- 9) **Durch die zerstörerischen Angriffe Satans wurde Hiob doppelt so reich wie ursprünglich.** Durch die Angriffe Satans geschahen Dinge, die dafür sorgten, dass Hiob den Gipfel des materiellen Wohlstands erklimmen würde.

Und der HERR wandte das Geschick Hiobs, als er für seine Freunde bat. Und der HERR gab Hiob doppelt so viel, wie er gehabt hatte.

Hiob 42:10

„Der hat“ wird aufgrund seiner Fähigkeit, die Menschen zu erkennen, noch mehr bekommen ...

- 10) **Der Tod ihres Mannes half Ruth.** Der Tod ist der letzte und größte Feind der Menschheit. Durch den Tod war Ruth gezwungen, nach Bethlehem zurückzukehren. Dort wurde sie die Urgroßmutter Davids und schloss sich der Genealogie Jesu Christi an.

Salmon zeugte Boas mit der Rahab. Boas zeugte Obed mit der Rut. Obed zeugte Isai. Isai zeugte den König David. David zeugte Salomo mit der Frau des Uria.

Matthäus 1:5-6

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er den Ort seines Segens erkennt

Als nun Jakob von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Fürwahr, der HERR ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht!

1. Mose 28:16

Gute Dinge, die für Ihr Leben bestimmt sind, sind mit bestimmten Orten verbunden. In der ganzen Bibel finden wir, dass Gott die Menschen auffordert, von bestimmten Orten wegzugehen oder an bestimmten Orten zu bleiben. Anscheinend gibt es Segnungen nicht überall! Der physische Standort ist entscheidend dafür, ob Sie bestimmte Segnungen erfahren oder nicht. Wenn ein Baum am falschen Ort gepflanzt wird, gedeiht er nicht. Die Bibel lehrt uns, dass wir Bäume der Gerechtigkeit sind, die Pflanzung des Herrn. Wir wurden aus bestimmten Gründen an bestimmten Orten gepflanzt.

Jakob erkannte, dass der Herr an dem Ort war, an dem er geschlafen hatte. Da sagte er: „Der Herr war an diesem Ort, und ich wusste es nicht.“ Sie müssen in der Lage sein zu erkennen, wo Gott für Sie ist. Sie müssen dort bleiben, wo Gott ist.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Isaak zog von Ort zu Ort, bis er einen Ort fand, an dem Gott einen Raum für ihn geschaffen hatte. Er nannte diesen Ort Rehoboth. Er wusste, dass er fruchtbar sein würde, weil er endlich den Ort gefunden hatte, an dem Gott ihn gepflanzt haben wollte.

Da zog er weiter und grub noch einen andern Brunnen. Darüber zankten sie sich nicht, darum nannte er ihn »Weiter Raum« und sprach: Nun hat uns der HERR Raum gemacht und wir können wachsen im Lande.

1. Mose 26:22

Wenn Sie den Ort finden, den Gott für Sie geschaffen hat, werden Sie fruchtbar sein. Aus diesem Grund versetze ich Pastoren von Ort zu Ort. Ich suche ihr Rehoboth, wo sie fruchtbar werden und im Dienst gedeihen werden. Das ist der Grund, warum ich an bestimmten Orten geblieben bin, weil ich gespürt habe, dass Gott beschlossen hat, dass es mir an diesen Orten gut gehen soll.

1 „DER HAT“, WIRD MEHR BEKOMMEN, WEIL ER ERKENNT, WANN GOTT BESCHLOSSEN HAT, IHN AUSSERHALB SEINES HEIMATLANDES ZU FÖRDERN.

Mehrere Menschen erhielten ihre Wohlstandsgeschenke, als sie ihr Heimatland verließen. Es stimmt, dass ein Prophet in seinem eigenen Land nicht akzeptiert wird. Früher hatte ich das Gefühl, dass die ganze Bibel bis auf diesen Vers wahr sei. Mein Grund war einfach. Als ich in meiner Kirche einen Heilungsgottesdienst abhielt, erlebte ich Wunder, Zeichen und Wundertaten. Ich verspürte weder in meinem eigenen Zuhause noch in meiner Kirche einen Mangel an Ehre. Doch eines Tages arrangierte der Herr für mich einen weiteren Kreuzzug in einem fernen Land. Dort sah ich, wie blinde Augen geöffnet wurden, wie Krüppel gingen und sogar Tote auferweckt wurden. Dann wurde mir klar, dass Gott mich mit weitaus größeren Wundern geehrt hatte, als damals, als ich in meiner eigenen Kirche war.

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er den Ort seines Segens erkennt

Sieben Menschen, denen es gut ging, weil sie ihr Heimatland verließen

1. Abraham kam zu Wohlstand, als er sein Heimatland verließ.

So zog Abram herauf aus Ägypten mit seiner Frau und mit allem, was er hatte, und Lot mit ihm ins Südland. Abram aber war sehr reich an Vieh, Silber und Gold.

1. Mose 13:1-2

2. Jakob ging es gut, als er zu seinem Onkel Laban reiste.

Und sprach: Wenn Esau über das eine Lager kommt und macht es nieder, so wird das andere entrinnen. 10 Weiter sprach Jakob: Gott meines Vaters Abraham und Gott meines Vaters Isaak, HERR, der du zu mir gesagt hast: Zieh wieder in dein Land und zu deiner Verwandtschaft, ich will dir wohl tun

1. Mose 32:9-10

3. Joseph wurde Premierminister, als er nach Ägypten reiste, wenn auch unter sehr schwierigen Umständen.

Da sprach Juda zu seinen Brüdern: Was hilft's uns, dass wir unsern Bruder töten und sein Blut verbergen? Kommt, lasst uns ihn den Ismaelitern verkaufen, damit sich unsere Hände nicht an ihm vergreifen; denn er ist unser Bruder, unser Fleisch und Blut. Und sie gehorchten ihm. Als aber die midianitischen Kaufleute vorüberkamen, zogen sie ihn heraus aus der Grube und verkauften ihn um zwanzig Silberstücke den Ismaelitern; die brachten ihn nach Ägypten.

1. Mose 37:26-28

Und weiter sprach der Pharao zu Josef: Siehe, ich habe dich über ganz Ägyptenland gesetzt. Und er tat seinen Siegelring von seiner Hand und gab ihn Josef an seine Hand und kleidete ihn in kostbares Leinen und legte ihm eine goldene Kette um seinen Hals und ließ ihn auf seinem zweiten Wagen fahren und ließ vor ihm her ausrufen: Auf die Knie! Und setzte ihn über ganz Ägyptenland.

1. Mose 41:41-43

4. Lot wurde wohlhabend, als er Abraham auf seiner Reise ins Gelobte Land begleitete.

Abram aber war sehr reich an Vieh, Silber und Gold. Und er zog immer weiter vom Südland bis nach Bethel, an die Stätte, wo zuerst sein Zelt war, zwischen Bethel und Ai, eben an den Ort, wo er früher den Altar errichtet hatte. Dort rief er den Namen des HERRN an. Lot aber, der mit Abram zog, hatte auch Schafe und Rinder und Zelte.

1. Mose 13:2-5

5. Ruth reiste von Moab nach Bethlehem und wurde die wohlhabende Frau von Boas und Urgroßmutter von König David.

Rut antwortete: Bedränge mich nicht, dass ich dich verlassen und von dir umkehren sollte. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der HERR tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden. Als sie nun sah, dass sie festen Sinnes war, mit ihr zu gehen, ließ sie ab, ihr zuzureden. So gingen die beiden miteinander, bis sie nach Bethlehem kamen. Und als sie nach Bethlehem hineinkamen, erregte sich die ganze Stadt über sie, und die Frauen sprachen: Ist das die Noomi?

Ruth 1:16-19

Salmon zeugte Boas mit der Rahab. Boas zeugte Obed mit der Rut. Obed zeugte Isai. Isai zeugte den König David. David zeugte Salomo mit der Frau des Uria.

Matthäus 1:5-6

f Paulus wurde der erste und größte Missionar, weil er so weit von seiner Heimat entfernt war.

Als sie aber Gottesdienst hielten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir aus Barnabas und Saulus zu dem Werk, zu dem ich sie berufen habe. Da fasteten sie und beteten und legten ihnen die Hände auf und ließen sie ziehen.

Nachdem sie nun ausgesandt waren vom Heiligen Geist, kamen sie nach Seleukia und von da zu Schiff nach Zypern. Und als sie in die Stadt Salamis kamen, verkündigten sie das Wort Gottes in den Synagogen der Juden; sie hatten aber auch Johannes als Gehilfen bei sich.

Apostelgeschichte 13:2-5

Jesus wurde zu einem Wunder wirkenden Heilungs-Jesus, als er von Bethlehem nach Galiläa reiste. Jesus konnte in seinem Heimatland nicht das gleiche Ausmaß an Wundern vollbringen. Und er konnte dort nicht eine einzige Tat tun, außer dass er wenigen Kranken die Hände auflegte und sie heilte.

Markus 6:5

Und er sprach zu ihnen: Ihr werdet mir freilich dies Sprichwort sagen: Arzt, hilf dir selber! Denn wie große Dinge haben wir gehört, die in Kapernaum geschehen sind! Tu so auch hier in deiner Vaterstadt! Er sprach aber: Wahrlich, ich sage euch: Kein Prophet ist willkommen in seinem Vaterland.

Lukas 4:23-24

2 „DER HAT“ ERKENNT DIE WICHTIGKEIT DES BLEIBENS IN SEINEM HEIMATLAND.

Es ist auch möglich, durch einen Aufenthalt im eigenen Land Wohlstand zu erreichen. So wie es den Menschen dadurch gut ging, dass sie von zu Hause weg reisten, so haben es auch viele andere dadurch bereichert, dass sie blieben. Es hängt alles davon ab, was der Heilige Geist von Ihnen möchte.

Es gibt keine feste Formel in Gottes Plan für Sie. Vielleicht ist es für Sie besser zu gehen, oder es ist besser für Sie zu bleiben. Manchen Menschen geht es gut, wenn sie reisen, und anderen geht es gut, wenn sie zu Hause bleiben.

Isaak ging es gut, als er blieb, weil Gott ihm gesagt hatte, er solle dort bleiben, anstatt aus der Hungersnot zu reisen. Aber in vielen anderen Fällen, wie bei Abraham, war es der Wille Gottes, dass sie ihr Zuhause verließen.

Es kam aber eine Hungersnot ins Land nach der früheren, die zu Abrahams Zeiten war. Und Isaak zog zu Abimelech, dem König der Philister, nach Gerar. Da erschien ihm der HERR und sprach: Zieh nicht hinab nach Ägypten, sondern bleibe in dem Lande, das ich dir sage.

1. Mose 26:1-2

*„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er den Ort seines Segens
erkennt*

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er die Gnade Gottes anerkennt

**Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen
Menschen**

Titus 2:11

Es ist wichtig, die Gnade Gottes zu erkennen, wenn sie wirkt. Die Menschen erkennen die Gnade Gottes nicht an und nutzen sie nicht aus. Gott wird Sie segnen und Dinge in Ihrem Leben tun, die die Gnade Gottes in Aktion zeigen. Wenn Sie diese Gnade nicht erkennen, werden Sie sie ignorieren, ablehnen oder sogar zurückweisen. Paulus sprach darüber, wie die Apostel die Gnade Gottes erkannt hatten, die in seinem Leben für die Evangelisation der Heiden lag.

Und da sie die Gnade erkannten, die mir gegeben war, reichten Jakobus und Kephas und Johannes, die als Säulen angesehen werden, mir und Barnabas die rechte Hand und wurden mit uns eins, dass wir unter den Heiden, sie aber unter den Beschnittenen predigen sollten, allein dass wir der Armen gedächten – was ich mich auch eifrig bemüht habe zu tun.

Galater 2:9-10

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Wenn Sie die Gnade Gottes erkennen, werden Sie das Beste daraus machen und sich unter ihr weiterentwickeln. Paulus schrieb an Timotheus und bat ihn, die Gnade Gottes in seinem Dienst anzuerkennen und darin stark zu sein. „So sei nun stark, mein Kind, durch die Gnade in Christus Jesus.“ (2. Timotheus 2:1).

Paulus sprach darüber, wie *er* die Gnade Gottes in *seinem* Leben erkannte. Er hatte die Gnade Gottes an Timotheus erkannt und ihn gebeten, in dieser Gnade stark zu sein. Aber er konnte die Gnade Gottes in seinem eigenen Dienst erkennen und das ließ ihn noch härter arbeiten. Er sagte, dass er dank dieser Gnade noch mehr gearbeitet habe. Wenn Sie die Gnade Gottes erkennen, müssen Sie aktiv werden und härter arbeiten als je zuvor.

Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern Gottes Gnade, die mit mir ist.

1. Korinther 15:10

I. ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE ÜBERNATÜRLICHE WUNDER BRINGT.

Übernatürliche Ereignisse können das Blatt in Ihrem Leben wenden und Sie von einem kämpfenden, verarmten Bruder in einen wohlhabenden Mogul verwandeln. Elia überlebte durch die übernatürliche Versorgung der Raben. „Geh weg von hier und wende dich nach Osten und verbirg dich am Bach Krit, der zum Jordan fließt. Und du sollst aus dem Bach trinken, und ich habe den Raben geboten, dass sie dich dort versorgen sollen. Er aber ging hin und tat nach dem Wort des HERRN und setzte sich nieder am Bach Krit, der zum Jordan fließt. Und die Raben brachten ihm Brot und Fleisch des Morgens und des Abends, und er trank aus dem Bach.“ (1. Könige 17:3-6).

Die Wunder, die ich in meinem Dienst erlebt habe, haben mein Leben sehr bereichert und mir mehr Sichtbarkeit und Akzeptanz verschafft. Mein Dienst erreichte eine höhere Ebene, als ich in den Dienst der Wunder, Zeichen und Wunder wechselte. Ob es Ihnen gefällt oder nicht, Wunder führen dazu, dass Menschenmengen zu einem Pfarrer strömen. Sie werden

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er die Gnade Gottes anerkennt

überrascht sein, wie Gott Sie und Ihr Werk gedeihen lassen wird, wenn Sie akzeptieren, was übernatürliche Wunder für Sie bewirken können.

2. *ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES AN, DIE IHNEN BESTIMMTE GABEN GEGEBEN HAT.*

Auch durch Geschenke kann man wohlhabend werden. Unser Stolz sagt uns, dass wir alles verdienen müssen, was wir haben. Wir lieben es, damit zu prahlen, wie hart wir gearbeitet haben, um die Dinge zu bekommen, die wir haben. Aber vielleicht möchte Gott Sie durch Geschenke, die er von Ihnen erwartet, reich machen. Ich habe in meinem Leben und Dienst viele Gaben genossen. Mehrere Jahre lang habe ich Autos benutzt, die mir geschenkt wurden. Ich konnte mir kein Auto leisten, aber durch Geschenke kam ich zu Wohlstand. Salomon, der neue König, erhielt Geschenke, die für ihn zum Segen wurden. Tatsächlich gedieh Salomon aufgrund der Gaben, die er erhielt. Salomon erhielt Holzgeschenke von Hiram, dem Freund seines Vaters. Auch die Königin von Saba gab Salomon Geschenke. Tatsächlich wurde Salomon durch die Geschenke, die er erhielt, reich.

Auch Gerste und Stroh für die Pferde und Gespanne brachten sie an den Ort, wo diese waren, jeder nach seiner Ordnung. Und Gott gab Salomo sehr große Weisheit und Verstand und einen Geist, so weit, wie Sand am Ufer des Meeres liegt, dass die Weisheit Salomos größer war als die Weisheit von allen, die im Osten wohnen, und als alle Weisheit Ägyptens.

1. Könige 5:8-10

Und sie gab dem König hundertzwanzig Zentner Gold und sehr viel Spezerei und Edelsteine. Es gab keine Spezerei wie diese, die die Königin von Saba dem König Salomo gab. Die Leute Hiram und die Leute Salomos, die Gold aus Ofir einführten, brachten auch Sandelholz und Edelsteine. Und Salomo ließ aus dem Sandelholz Treppen im Hause des HERRN und im Hause des Königs machen und Harfen und Zithern für die Sänger. Solches Holz hatte man früher im Lande Juda nie gesehen.

2. Chronik 9:9-11

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

3. *ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES AN, DIE IHNEN EINEN BESONDEREN BERUF GEGEBEN HAT.*

Und weil er das gleiche Handwerk hatte, blieb er bei ihnen und arbeitete; sie waren nämlich von Beruf Zeltmacher.

Apostelgeschichte 18:3

Eine Schule besucht und einen Beruf erlernt zu haben, ist heute leider keine Garantie für einen Job. Da viele von uns nicht über die Möglichkeiten unseres erlernten Berufs hinausdenken können, übersehen wir oft die zahlreichen anderen Möglichkeiten, mit denen Gott für unseren Wohlstand sorgt.

Dieses Buch soll Ihnen die Augen öffnen, um die weiteren Möglichkeiten zu erkennen, wie Gott Sie zum Wohlstand führen kann. Das sagte der Herr zu Adam. „...Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise.“ (1. Mose 1:29). Das sagt uns der Herr heute.

Öffne deine Augen.

Schauen Sie sich um und Sie werden sehen, dass ich Vorkehrungen getroffen habe, damit es Ihnen gut geht.

Möge der Herr Ihre Augen öffnen, um verschiedene Wege zu erkennen, wie Wohlstand in Ihre Hände gelangen kann!

4. *ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE DURCH IHREN DIENST KOMMT.*

So hat auch der Herr befohlen, dass, die das Evangelium verkündigen, vom Evangelium leben sollen.

1. Korinther 9:14

Wenn Sie dem Ruf Gottes gehorchen, können Sie erfolgreich sein. Gott hat angeordnet, dass Prediger von ihrer Berufung ins Amt leben sollen. Viele Menschen denken, dass Priester nichts haben sollten, weil sie „nichts“ tun. Aber das sind die Gedanken eines Ignoranten. Wenn man hart arbeitenden Priestern nicht erlaubte, erfolgreich zu sein, würde man gegen das Gesetz von Saat und Ernte verstoßen.

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er die Gnade Gottes anerkennt

Warum sollte ein Priester Samen säen, nur um dann zu erfahren, dass er nichts ernten sollte? Moderne Priester scheinen das genaue Gegenteil von biblischen Priestern zu sein. Einige moderne Priester haben Autos, Häuser und Reichtum. Aus diesem Grund werden moderne Pfarrer als Scharlatane und Heuchler kritisiert.

Ein genauer Blick auf die Gesetze Moses wird zeigen, dass die Leviten durch die Eroberung des Gelobten Landes *keinen Teil des Landes erhalten* sollten. Ein genauerer Blick auf das Gesetz des Moses zeigte jedoch, dass die Leviten tatsächlich Ländereien besaßen, die ihnen vom Volk (vom Herrn) gegeben wurden. Die Heilige Schrift zeigt deutlich, dass die Leviten tatsächlich Land und Vieh besaßen. Es war die Art und Weise, wie sie dazu kamen, Land zu besitzen, das anders war. Die Leviten (Priester, Pastoren, Pfarrer, Bischöfe) sollten insgesamt achtundvierzig Städte haben. Sie sollten Weideland für ihr Vieh haben. Dies zeigt, dass die Leviten tatsächlich Land, Städte und Vieh hatten. Seien Sie bitte nicht verärgert, wenn Sie sehen, dass der Herr einigen Pastoren Ländereien, Städte, Rinder und Herden gegeben hat.

Und der HERR redete mit Mose in den Steppen Moabs gegenüber Jericho und sprach: Gebiete den Israeliten, dass sie von ihren Erbteilen den Leviten Städte zur Wohnung geben. Auch Weideland um die Städte her sollt ihr den Leviten geben, dass sie in den Städten wohnen und auf den Weiden ihr Vieh und ihre Herden und alle ihre Tiere haben. Das Weideland aber vor den Städten, die ihr den Leviten gebt, soll sich tausend Ellen weit draußen um die Stadtmauer herum erstrecken. So sollt ihr nun abmessen außerhalb der Stadt auf der Seite nach Osten zweitausend Ellen und auf der Seite nach Süden zweitausend Ellen und auf der Seite nach Westen zweitausend Ellen und auf der Seite nach Norden zweitausend Ellen, dass die Stadt in der Mitte sei. Das soll ihnen als Weide bei den Städten gehören. Und von den Städten, die ihr den Leviten geben werdet, sollt ihr sechs zu Freistädten bestimmen, damit dahin fliehen kann, wer einen Totschlag getan hat. Dazu aber sollt ihr noch zweiundvierzig Städte geben, dass alle Städte, die ihr den Leviten gebt, seien achtundvierzig mit ihrem Weideland.

4. Mose 35:1-7

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

5. *ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE IHNEN
SPEZIALWISSEN GEGEBEN HAT.*

Es gab einige junge israelische Männer, die das Leben im Königspalast aufgrund ihres besonderen Wissens und ihrer Weisheit genossen. Vielleicht hat Gott Ihnen eine besondere Fähigkeit gegeben, Klavier zu spielen, Golf zu spielen oder eine bestimmte Sprache zu sprechen. Sie werden überrascht sein, dass Gott Sie durch diese besondere Fähigkeit und dieses Wissen segnen möchte.

Und der König sprach zu Aschenas, seinem obersten Kämmerer, er sollte einige von den Israeliten auswählen, und zwar von königlichem Stamm und von edler Herkunft, junge Leute, die keine Gebrechen hätten, sondern schön, einsichtig, weise, klug und verständig wären, also fähig, an des Königs Hof zu dienen; und er sollte sie in Schrift und Sprache der Chaldäer unterrichten lassen. Und der König bestimmte, was man ihnen täglich geben sollte von der königlichen Speise und von dem Wein, den er selbst trank; so sollten sie drei Jahre erzogen werden und danach vor dem König dienen. Unter ihnen waren von den Judäern Daniel, Hananja, Mischaël und Asarja.

Daniel 1:3-6

6. *ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES AN, DIE ES IHNEN
ERMÖGLICHT, ETWAS ZU ERREICHEN, WOFÜR SIE NICHT
AUSGEBILDET WURDEN.*

Wohlstand entsteht möglicherweise nicht durch das, was Sie in der Schule gelernt haben. Akzeptieren Sie diese Tatsache schnell und öffnen Sie sich für Gottes Fürsorge. Jesus wurde zum Zimmermann ausgebildet. „Ist der nicht der Zimmermann, Marias Sohn ...?“ (Markus 6:3), aber Er wurde ein Prediger des Evangeliums. Seine Bedürfnisse wurden durch das Tischlerhandwerk nicht befriedigt. Seine Bedürfnisse wurden auf die Art und Weise erfüllt, wie die Bedürfnisse aller Geistlichen befriedigt werden – durch Geschenke, Opfergaben und materielle Dinge, die Ihm vom Volk zuteil wurden.

Und Johanna, die Frau des Chuza, eines Verwalters des Herodes, und Susanna und viele andere, die ihnen dienten mit ihrer Habe.

Lukas 8:3

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er die Gnade Gottes anerkennt

Die meisten erfolgreichen Menschen, die ich kenne, arbeiteten in Bereichen, für die sie nicht ausgebildet waren. Ich habe eine Ausbildung zum Arzt gemacht, lebe aber nicht von der Ausübung der Medizin. Ich werde durch mein Amt versorgt. Die meisten Präsidenten, die ich kenne, wurden in unterschiedlichen Bereichen ausgebildet, werden aber von der Politik getragen. Bei einer Präsidentschaftswahl konnte ich sechs Ärzte zählen, darunter auch Herzchirurgen, die Präsidenten von Ghana werden wollten. Ihr Wunsch, Präsidenten zu werden, ist nicht falsch. Es ist nur ein weiteres Beispiel dafür, wie Menschen für eine Sache ausgebildet werden und dennoch durch etwas anderes Erfolg haben.

7. ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE IHNEN BESONDERE FÄHIGKEITEN VERLIEHEN HAT.

Gott kann Ihnen eine besondere Fähigkeit verleihen, bestimmte Dinge zu tun. Möglicherweise können Sie singen, malen oder Instrumente spielen. Dies sind alles besondere Fähigkeiten, die Gott Ihnen möglicherweise gegeben hat. Wenn Sie erkennen, dass die Gnade Gottes Ihnen besondere Fähigkeiten verliehen hat, werden Sie diese fördern und dadurch Erfolg haben. Sie werden in der Lage sein, Gottes Gnade zu empfangen, um erfolgreich zu sein. Beachten Sie diese interessante Geschichte von jemandem, der seine künstlerischen Fähigkeiten nutzte, um zu fliehen und erfolgreich zu sein.

Die Freiheit des Künstlers

Eines Tages segelten der italienische Renaissancemaler Fra Filippo Lippi (1406 – 1469) und einige Freunde zum Vergnügen in einem kleinen Boot vor Ancona. Dort wurden sie von zwei maurischen Galeeren gefangen genommen, die sie in Ketten nach Barbary verschleppten, wo sie als Sklaven verkauft wurden. Achtzehn lange Monate lang schuftete Filippo ohne Hoffnung, nach Italien zurückkehren zu können.

Bei mehreren Gelegenheiten sah Filippo den Mann vorbeigehen, der ihn gebracht hatte, und eines Tages beschloss er, das Porträt dieses Mannes mit verbrannter Kohle – Holzkohle – aus dem Feuer zu zeichnen. Noch immer in seinen Ketten fand er eine weiße Wand, an der er ein Ganzkörperporträt seines Besitzers in maurischer Kleidung zeichnete. Der Besitzer erfuhr bald davon, denn in dieser Gegend hatte noch niemand eine solche zeichnerische Kunstfertigkeit gesehen.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Es schien ein Wunder zu sein, ein Geschenk Gottes. Die Zeichnung gefiel dem Besitzer so sehr, dass er Filippo sofort seine Freiheit gab und ihn an seinem Hof anstellte. Alle großen Männer an der Berberküste kamen, um sich die großartigen Farbporträts anzusehen, die Fra Filippo dann anfertigte, und schließlich brachte Filippos Besitzer den Künstler aus Dankbarkeit für die Ehre, die ihm auf diese Weise zuteil wurde, sicher nach Italien zurück.

Wie Fra Filippo (wenn auch in geringerem Maße) besitzen die meisten von uns eine Begabung, ein gewisses Talent, die Fähigkeit, etwas besser zu machen als andere Menschen. Nutzen Sie Ihr Talent als Sprungbrett. Ihre von Gott gegebene „besondere Fähigkeit“ kann Ihnen die Freiheit erkaufen und Ihnen den Wohlstand und Segen geben, den Sie brauchen.

Es gibt Menschen, deren größte Begabung in ihrer Sorgfalt, ihrem Taktgefühl, ihrer Diplomatie, ihrer Besonnenheit und ihrer Reife liegt.

Gott kann Sie mit einer bestimmten Fähigkeit segnen. Sie müssen lernen, diese Fähigkeiten zu nutzen, um erfolgreich zu sein. Ihr Wohlstand kommt vielleicht nicht durch Ihre Ausbildung, sondern durch eine Fähigkeit, mit der Gott Sie gesegnet hat. Die Kinder Judas waren mit Fähigkeiten ausgestattet, die sie auszeichneten.

Und der König sprach zu Aschpenas, seinem obersten Kämmerer, er sollte einige von den Israeliten auswählen, und zwar von königlichem Stamm und von edler Herkunft, junge Leute, die keine Gebrechen hätten, sondern schön, einsichtig, weise, klug und verständig wären, also fähig, an des Königs Hof zu dienen; und er sollte sie in Schrift und Sprache der Chaldäer unterrichten lassen. Und der König bestimmte, was man ihnen täglich geben sollte von der königlichen Speise und von dem Wein, den er selbst trank; so sollten sie drei Jahre erzogen werden und danach vor dem König dienen. Unter ihnen waren von den Judäern Daniel, Hananja, Mischaël und Asarja.

Daniel 1:3-6

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er die Gnade Gottes anerkennt

8. *ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE SIE SCHÖN GEMACHT HAT.*

Als nun für Ester, die Tochter Abihajils, des Oheims Mordechais, die er als Tochter angenommen hatte, die Zeit herankam, dass sie zum König kommen sollte, begehrte sie nichts, als was Hegai, des Königs Kämmerer, der Hüter der Frauen, sagte. UND ESTER FAND GUNST BEI ALLEN, DIE SIE SAHEN. Es wurde aber Ester zum König Ahasveros gebracht in den königlichen Palast im zehnten Monat, der da heißt Tebet, im siebenten Jahr seiner Herrschaft. Und der König gewann Ester lieber als alle Frauen, und sie fand Gnade und Gunst bei ihm vor allen Jungfrauen. Und er setzte die königliche Krone auf ihr Haupt und machte sie zur Königin an Waschtis statt.

Ester 2:15-17

Ob es Ihnen gefällt oder nicht, Ihr Aussehen beeinflusst die Gunst, die Sie erlangen. Viele Menschen werden aufgrund ihres Aussehens eingestellt. Das möchten Sie vielleicht nicht akzeptieren, aber es ist eine Tatsache, sogar in der Kirche.

Wer sein Aussehen nicht ernst nimmt, nimmt seinen Wohlstand nicht ernst. Wenn Sie Ihr Äußeres ernster nehmen, können Sie Stellen bekommen, die einer qualifizierteren Person vorbehalten sind. Es gibt viele Jobs, die eine qualifiziertere Person erledigen könnte. Sie müssen Ihre Schönheit als ein wichtiges Gut betrachten, das Ihnen der Herr gegeben hat, um Türen für Ihr Leben zu öffnen.

Es ist kein Geheimnis, dass dicke Menschen als faul, langsam, zu alt, undiszipliniert und ohne Selbstbeherrschung gelten. Diese Wahrnehmung mag falsch sein, es handelt sich jedoch um eine verallgemeinerte, alles durchdringende Wahrnehmung.

Es ist an der Zeit, dass Sie Ihr Aussehen ernst nehmen. Zu dick zu sein kostet Sie möglicherweise nicht nur zusätzliches Material für einen größeren Mantel, sondern kann Sie sogar Ihren Job kosten.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

*9. ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE JEMANDEN
FREUNDLICH ZU IHNEN MACHT.*

Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen.

Lukas 6:38

Nicht jeder zeigt Freundlichkeit. Die meisten Menschen sind voller Grausamkeit. Gott wird Menschen schicken, die Ihnen Freundlichkeit und Gunst erweisen. Gott kann durch die Freundlichkeit und das Mitgefühl anderer für Sie sorgen. Eines der berühmten Gesetze Moses offenbart die Absichten Jehovas. Gott erwartet von den Reichen, dass sie zulassen, dass ihr Reichtum auf die weniger Glücklichen um sie herum wirkt. Gott erwartet von den Reichen nicht, dass sie im Umgang mit armen Menschen geizig und berechnend sind. „Wenn du die Ernte deines Landes einbringst, dann ernte nicht die Ecken deines Feldes und sammle nicht die Nachlese. Überlassen Sie sie den Armen und den Fremden. Ich bin Gott, dein Gott“ (3. Mose 23:22, Die Botschaft: Die Bibel in zeitgenössischer Sprache).

Sie sollen vieles übersehen und die Armen davon profitieren lassen. Sie sollen so tun, als wüssten sie nicht alles über ihren rechtmäßigen Besitz. Sie sollen so tun, als ob sie nicht bemerken, dass ein Teil ihrer Gewinne verloren geht. Gott ist bestrebt, armen Menschen durch den übermäßigen Reichtum gesegneter Menschen Wohlstand zu verschaffen.

*10. ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE IHNEN GUNST
SCHENKT.*

Gunst ist, wenn Sie jemand ohne guten Grund mag. Sie können erfolgreich sein, weil jemand eine positive Einstellung zu Ihnen hat. Esther war eine von Tausenden verfügbaren und willigen Frauen, dennoch wurde sie ausgewählt. Warum? Was hatte sie, was andere nicht hatten? Die Antwort lautet „Gunst“.

Es wurde aber Ester zum König Ahasveros gebracht in den königlichen Palast im zehnten Monat, der da heißt Tebet, im siebenten Jahr seiner Herrschaft. Und der König gewann Ester lieber als alle Frauen, und sie fand Gnade und Gunst bei ihm vor allen Jungfrauen. Und er setzte die königliche Krone auf ihr Haupt und machte sie zur Königin an Waschtis statt.

Ester 2:16-17

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er die Gnade Gottes anerkennt

11. ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES AN, DIE IHNEN EIN VERSTÄNDNIS FÜR KOMPLEXE SACHVERHALTE GEGEBEN HAT.

Deine Fluten rauschen daher, / und eine Tiefe ruft die andere; alle deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich.

Psalm 42:8

Auch die Fähigkeit zu verstehen, was geschieht, kann Wohlstand schaffen. Jede Führungskraft sucht nach Menschen, die über eine gewisse Denktiefe verfügen. Immer wenn sie jemanden finden, der in bestimmte Richtungen argumentieren kann, fördern sie ihn und bauen eine engere Beziehung zu ihm auf. Die Heilige Schrift lehrt uns, dass „die Tiefe zur Tiefe ruft“. *Führungskräfte sind tiefgründig und haben Beziehungen zu Menschen, die ebenso tiefgründig sind.* Der tiefe Anführer ruft jemanden an, der ebenso tief ist. König

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

David hatte einen Freund namens Ahithophel, mit dem er eine liebevolle, tiefe Gemeinschaft pflegte. König Salomon hatte einen Freund namens Zabud. Sowohl Ahitophel als auch Zabud müssen tief genug gewesen sein, um eine Beziehung zu den Königen aufzubauen.

**12. ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE SIE EINE
BESONDERE POSITION EINNEHMEN LÄSST.**

**Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst
tausend. Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes
Hause als wohnen in den Zelten der Frevler.**

Psalms 84:11

Die Position, die Sie einnehmen, kann zu einer großen Quelle des Wohlstands werden. David erkannte dies, als er sagte, er würde lieber Türhüter im Haus des Herrn sein, als in Zelten der Bosheit zu leben.

Sie müssen erkennen, womit Gott Sie gesegnet hat. Manchmal hat man eine Position, die strategisch wichtiger ist als der Job selbst. Wie Nehemia könnten Sie der Sekretär des Königs sein. Der Job eines Sekretärs an sich ist vielleicht nicht so prestigeträchtig, aber der Job als Sekretär des Königs hat möglicherweise größere Aussichten als der als Manager einer Bank. Manchmal ist die Position wichtiger als der Job selbst. Der Kopf einer Ameise ist immer noch kleiner als der Schwanz eines Elefanten.

Erkennen Sie, wann Gott Sie durch strategische Positionierung segnet. Fließen Sie in der Position, die Gott Ihnen gegeben hat, und machen Sie das Beste daraus. Es kann die Tür zu allen Segnungen Ihres Lebens sein.

Im Monat Nisan des zwanzigsten Jahres des Königs Artaxerxes, als Wein vor ihm stand, nahm ich den Wein und gab ihn dem König. Und ich hatte zuvor nie traurig ausgesehen... Da sprach der König zu mir: Was begehrst du denn? Da betete ich zu dem Gott des Himmels und sprach zum König: Gefällt es dem König und ist dein Knecht dir genehm, so wollest du mich nach Juda reisen lassen, in die Stadt, wo meine Väter begraben sind, damit ich sie wieder aufbaue.

Nehemia 2:1,4-5

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er die Gnade Gottes anerkennt

13. ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE DURCH DIE NATUR ZU IHNEN KOMMT.

Dies ist der älteste Weg, auf dem Menschen wohlhabend werden. Durch die Tiere, die Er geschaffen hat, bekommen die Menschen Nahrung.

Durch die von Gott geschaffenen Pflanzen erhalten die Menschensöhne Nahrung. In primitiven Gesellschaften gehen die Menschen selten über das Geschenk der Natur um sie herum hinaus. Sie sind einfach abhängig von der Schöpfung und dem, was sie zu bieten hat: Sie ernten die Pflanzen, die Gott geschaffen hat; sie töten und essen die Tiere, die Gott auf die Erde gebracht hat. Sie bauen Gold, Kupfer, Mangan und Diamanten ab, die sie in ihrem Boden finden, und schließlich bohren sie nach Öl, das sie unter dem Meer vor ihrer Küste finden.

Dies ist die grundlegendste Form der Versorgung Gottes und wird hauptsächlich in der Dritten Welt verwendet. Menschen, die diese Art von Versorgung studieren, sind normalerweise arm.

Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise.

1. Mose 1:29

14. ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE IHNEN DURCH DIE KIRCHE GOTTES ZUTEIL WIRD.

Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele; auch nicht einer sagte von seinen Gütern, dass sie sein wären, sondern es war ihnen alles gemeinsam. Und mit großer Kraft bezeugten die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade war bei ihnen allen. Es war auch keiner unter ihnen, der Mangel hatte; denn wer von ihnen Land oder Häuser hatte, verkaufte sie und brachte das Geld für das Verkaufte

Apostelgeschichte 4:32-34

Die obige Schriftstelle zeigt, wie viele Menschen von der Kirche unterstützt wurden. Während der Hungersnot 1983 in Ghana leistete die katholische Kirche große Hilfe. Durch die katholischen Hilfsdienste erhielten viele Menschen im Land Lebensmittel und Hilfsgüter.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Tatsächlich können auch Sie von und durch Ihre Kirche gesegnet werden. Eine Kirche ist ein Ort der spirituellen Vermittlung. Die Kirche ist keine Quelle von Arbeitsplätzen oder Krediten. Allerdings hat Gott durch die Kirche auch bestimmte Menschen gesegnet. Manche Menschen haben Wohlstand gefunden, weil sie einer Kirche angehören oder mit ihr verbunden sind.

15. ERKENNEN SIE DIE GNADE GOTTES, DIE IHNEN DURCH IHR ERBE ZUTEIL WIRD.

Tatsächlich kann Gott Ihnen durch Ihr Erbe alles geben, was Sie brauchen. Isaak wurde reich, weil sein Vater ihm seinen gesamten Besitz gab.

Und Abraham gab all sein Gut Isaak. Aber den Söhnen, die er von den Nebenfrauen hatte, gab Abraham Geschenke und schickte sie noch zu seinen Lebzeiten fort von seinem Sohn Isaak, nach Osten hin ins Morgenland. Das ist aber Abrahams Alter, das er erreicht hat: hundertfünundsiebzig Jahre.

1. Mose 25:5-7

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er ein Baumeister ist

Sieben Gründe, warum es biblisch ist, Häuser zu bauen

1. **Jesus lehrte, dass es seltsam sei, dass Füchse und Vögel ein Zuhause hätten, während ein Mensch kein Zuhause habe.** Er lehrte uns, dass Füchse Höhlen haben sollen, Vögel Nester und Menschen Häuser.

Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.

Lukas 9:58

2. **Die Bibel lehrt, wie ein guter Hirte seine Schafe zum geeignetsten Wohnort führt.** Der am besten geeignete Wohnort für ein Schaf ist die grüne Weide und der am besten geeignete Wohnort für einen Menschen ist ein Haus.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Psalms 23:2

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

- 3. Die Bibel lehrt, dass Christen ihren Kindern Häuser als Erbe geben müssen.** Wenn Sie kein Haus haben, wie können Sie Ihren Kindern eine Erbschaft hinterlassen? Wie können Sie ein guter Vater sein und Ihren Kindern ein Erbe hinterlassen, wenn Sie kein Haus haben?

Haus und Habe vererben die Eltern; aber eine verständige Frau kommt vom HERRN.

Sprüche 19:14

- 4. In der Vergangenheit hat Gott durch seine Propheten gesprochen und sein Volk angewiesen, Häuser für sich selbst zu bauen.**

Baut Häuser und wohnt darin; pflanzt Gärten und esst ihre Früchte;
Jeremias 29:5

- 5. Die Fähigkeit, ein Haus zu bauen, wird als eine besondere Segnung Gottes beschrieben.**

Und es geschah, weil die Hebammen Gott fürchteten, baute er ihnen Häuser.

2. Mose 1:21 (SLT)

- 6. Die Fähigkeit, Häuser zu bauen, wird als Frucht der Weisheit Gottes angesehen.** Wenn Sie sich mit Gottes Weisheit erfüllen, können Sie ein Haus bauen.

Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten,
Sprüche 24:3

- 7. Jesus sagte, er würde seinen Jüngern Häuser als Belohnung dafür geben, dass sie ihm folgten.**

Jesus sprach: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Äcker verlässt um meinetwillen und um des Evangeliums willen, der nicht hundertfach empfangt: jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker mitten unter Verfolgungen – und in der kommenden Welt das ewige Leben.

Markus 10:29-30

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er ein Baumeister ist

Warum reiche Leute Häuser bauen

1. Reiche Menschen legen Wert darauf, ein Haus zu bauen. Reiche Menschen erkennen die Jahreszeit zum Bauen.

Nur sehr wenige Menschen auf dieser Welt bauen jemals Häuser für sich. Einer der Gründe, warum sie keine Häuser bauen, ist, dass sie ständig auf den richtigen Zeitpunkt ihres Lebens warten, um zu bauen. Aber die beste Zeit, ein Haus zu bauen, ist jetzt. Es gab noch nie genug Geld und es wird auch nie genug Geld geben. Jetzt ist die beste Zeit zum Bauen, und reiche Leute bauen immer jetzt.

Töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abrechnen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit;

Prediger 3:3

2. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie keinen Fantasien folgen.

er seinen Acker bebaut, wird Brot genug haben; wer aber nichtigen Dingen nachgeht, wird Armut genug haben.

Sprüche 28:19

Reiche Menschen folgen keinen eingebildeten, hochtrabenden Ideen. Es gibt Menschen, die voller Pläne, Pläne und Pläne sind. Sie können stundenlang über ihre Vorschläge sprechen und darüber, was ihrer Meinung nach funktionieren wird. Solche Menschen erreichen normalerweise nicht viel für sich. Solche Menschen bauen nie Häuser.

Sie müssen nur die Ärmel hochkrempeln und sich an die Arbeit machen. Wer jahrelang vorhat, ins Ausland zu reisen, anstatt die Schule in der Nähe zu besuchen, bringt oft nicht viel.

3. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie nicht dem Vergnügen folgen.

Wer gern in Freuden lebt, wird Mangel haben; und wer Wein und Salböl liebt, wird nicht reich.

Sprüche 21:17

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Liebhaber des Vergnügens können keine Häuser bauen. Vergnügen ist teuer und es braucht viel Geld, um eine „gute Zeit“ zu haben. Häuser sind ebenso teuer und erfordern die höchste Investition Ihres Geldes. Menschen, die das Vergnügen lieben, zu essen und zu essen, teure Kleidung zu tragen oder teure Autos zu fahren, werden einfach nicht das Geld haben, um ein Haus zu bauen. Die Kosten für diesen Luxus entsprechen den Kosten eines Hauses. Tatsächlich gibt es viele Autos, die teurer sind als ein Haus. Oft muss man sich zwischen Spaß und dem Besitz eines Hauses entscheiden. Reiche Menschen entscheiden sich dafür, Häuser zu bauen, anstatt ihr Geld für flüchtige Luxusgüter auszugeben.

4. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie sparsam sind.

Sparsamkeit ist der Schlüssel zum Hausbau. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie sparsam sind. Sparsame Menschen sparen ständig Geld. Sie wollen nichts verschwenden, egal wie viel sie haben.

Es ist interessant festzustellen, dass arme Länder ihre Wasserressourcen verschwenden, indem sie zulassen, dass der größte Teil des von ihnen erzeugten Wassers verschwendet wird. Arme Menschen verschwenden ihr Geld, indem sie Licht und elektrische Geräte anlassen, wenn sie sie nicht brauchen. Arme Länder vergeuden ihre menschlichen Ressourcen, indem sie die am besten ausgebildeten und wohlhabendsten Menschen vergraulen.

5. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie um Weisheit beten.

Es ist schwer zu glauben, dass Geld nicht die entscheidende Zutat für den Hausbau ist. Für die meisten Menschen ist Bauen unmöglich. Deshalb brauchen Sie die Weisheit, die Sie dazu bringt, unmögliche Dinge zu überwinden. Mein achtzigjähriger Schwiegervater sagte einmal: „Ein Haus wird durch Weisheit gebaut und nicht durch Geld.“ Er hat in seinem Leben viele Häuser gebaut, daher sollte er ein oder zwei Dinge über den Hausbau wissen. Aber Solomon hatte es bereits gesagt.

Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten, und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe.

Sprüche 24:3-4

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er ein Baumeister ist

6. Reiche Menschen bauen ihre eigenen Häuser, nachdem sie Gottes Haus gebaut haben.

Menschen, die reich werden, wissen, wie wichtig Prioritäten sind. Gottes Haus kommt vor deinem eigenen Haus. Salomon, der reichste Mann der Welt, baute Gottes Haus, bevor er sein eigenes Haus baute.

Die Erfahrungen, die er beim Bau des Gotteshauses sammelte, nutzte er für den Bau seines eigenen Hauses. Der Bau von Gottes Haus wird ein Schritt zum Bau Ihres eigenen Hauses sein.

Aber an seinem eigenen Haus baute Salomo dreizehn Jahre, bis er es ganz vollendet hatte.

1. Könige 7:1

7. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie wissen, dass dies die beste Investition für ihr Geld ist.

Wenn Menschen wenig Geld haben, wissen sie oft nicht, was sie damit machen sollen. Sie platzieren es oft an der falschen Stelle. Die meisten Menschen machen mit dem Geld, das sie haben, die falschen Dinge. Die meisten von uns verstehen nicht, was das Wort „Immobilie“ wirklich bedeutet. Es gibt viele unechte Immobilien. Diese unechten Besitztümer können über Nacht zusammenbrechen und einen wohlhabenden Mann in einen armen verwandeln. Das Gut und der Grundbesitz auf dieser Erde ist Eigentum.

8. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie das nutzen, was Gott ihnen gegeben hat.

Gott hat für alle gesorgt. Er hat Ihnen etwas zur Verfügung gestellt, und damit können Sie etwas für sich selbst erreichen.

Anstatt sich ständig Sorgen darüber zu machen, was Sie nicht haben, schauen Sie sich um und sehen Sie, was Gott Ihnen gegeben hat. Möglicherweise hat er Ihnen nicht das gegeben, was er anderen gegeben hat. Aber Er hat Ihnen etwas gegeben.

Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise.

1. Mose 1:29

9. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie die Bescheidenheit haben, langsam zu bauen wie der Mann, der auf einem Felsen baute.

Offensichtlich wäre das Bauen auf Sand viel schneller als das Bauen auf einem Felsen. Tatsächlich würde es lange dauern, ein Fundament auf einem Felsen zu errichten. Der ordnungsgemäße Bau dauert lange. Sie müssen bereit sein, viel Zeit für den Bau Ihres Hauses aufzuwenden. Sie dürfen nicht erwarten, dass die Dinge in kurzer Zeit erledigt werden.

Es gibt einen Typ Menschen, der jetzt einfach ein Haus mieten möchte. Er will nicht die Ärmel hochkrempeln und etwas aufbauen. Er möchte heute erfolgreich und anerkannt sein. Erfolgreich, angekommen und sesshaft auszusehen, kostet die Menschen wahren Wohlstand. Der Preis dafür, schnell erfolgreich und erfolgreich auszusehen, ist oft der Preis eines Hauses.

Er gleicht einem Menschen, der ein Haus baute und grub tief und legte den Grund auf Fels. Als aber eine Wasserflut kam, da riss der Fluss an dem Haus und konnte es nicht erschüttern; denn es war gut gebaut.

Lukas 6:48

10. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie pragmatisch sind.

Möglicherweise planen Sie, in einem Herrenhaus weit oben auf einem Hügel zu wohnen. Aber es kann sein, dass Sie Ihr Traumhaus praktisch nicht bauen können. Sie müssen realistisch sein und das tun, was Sie jetzt tun können. Schritt für Schritt erklimmen Sie die Immobilienleiter. Und Gott wird Sie von Sieg zu Sieg und von Ruhm zu Ruhm führen. Das Leben ist so, dass man nicht das hat, was man wirklich will. Oft kann man nicht das Auto fahren, das man wirklich mag, oder in einem Haus wohnen, das man wirklich begehrt. Außerdem sind die meisten Menschen nicht mit der Person verheiratet, die sie wirklich gerne hätten. Wer auf das „Ideale“ wartet, betritt nie das „Reale“.

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er ein Baumeister ist

Sie werden nie das Geld haben, das Sie wirklich brauchen. Die meisten Menschen werden nie wirklich in der Lage sein, einen Auftragnehmer zu beschäftigen. Viele Menschen müssen mit den Problemen des Lebens kämpfen und gleichzeitig ein Haus bauen. Wenn Sie auf eine gute Zeit warten, in der alles in Ordnung ist und das Geld fließt, werden Sie vielleicht nie etwas bauen. Nehemia musste gleichzeitig kämpfen und bauen.

Aber ich und meine Brüder und meine Leute und die Wache, die mir folgte, wir zogen unsere Kleider nicht aus; ein jeder hatte seinen Spieß zur Rechten.

Nehemia 4:17

11. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie viele Stunden arbeiten können.

Nehemia arbeitete viele Stunden. Viele reiche Leute arbeiten stundenlang. Das Prinzip ist das gleiche. Wenn Sie viele Stunden lang Samen säen, hätten Sie viel mehr Samen gesät als jemand, der ein paar Stunden lang gesät hat. Offensichtlich werden Sie viel mehr ernten, wenn Sie länger arbeiten. Reiche Menschen arbeiten viele Stunden und können dadurch Häuser bauen. Nehemia baute die Mauer vom Morgengrauen bis zum Erscheinen der Sterne.

So arbeiteten wir am Bau, während die Hälfte die Spieße bereithielt, vom Aufgang der Morgenröte, bis die Sterne hervorkamen. Auch sprach ich zu der Zeit zum Volk: Ein jeder bleibe mit seinen Leuten über Nacht in Jerusalem, dass sie uns des Nachts als Wache dienen und am Tage für die Arbeit. Aber ich und meine Brüder und meine Leute und die Wache, die mir folgte, wir zogen unsere Kleider nicht aus; ein jeder hatte seinen Spieß zur Rechten.

Nehemia 4:15-17

12. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie viele Arbeiten gleichzeitig erledigen.

Nehemia, der die Mauern Jerusalems baute, wandte den Grundsatz an, viele Arbeiten gleichzeitig zu erledigen. Viele reiche Leute gehen mehreren Jobs gleichzeitig nach. Denn das Prinzip ist klar: Sie ernten, was Sie säen. Wenn Sie in viele Jobs säen, werden Sie von vielen Jobs ernten.

So arbeiteten wir am Bau, während die Hälfte die Spieße bereithielt, vom Aufgang der Morgenröte, bis die Sterne hervorkamen. Auch sprach ich zu der Zeit zum Volk: Ein jeder bleibe mit seinen Leuten über Nacht in Jerusalem, dass sie uns des Nachts als Wache dienen und am Tage für die Arbeit. Aber ich und meine Brüder und meine Leute und die Wache, die mir folgte, wir zogen unsere Kleider nicht aus; ein jeder hatte seinen Spieß zur Rechten.

Nehemia 4:15-17

13. Reiche Menschen bauen Häuser, weil sie sowohl tagsüber als auch nachts arbeiten.

Nehemia, der Jerusalem baute, arbeitete sowohl am Tag als auch in der Nacht. Durch die Arbeit sowohl am Tag als auch in der Nacht können Sie wichtige Samen säen, die Früchte tragen. Die Samen, die am Tag gesät werden, und die Samen, die in der Nacht gesät werden, ergeben zusammen eine gewaltige Ernte. Diese Ernte wird zum Bau eines tollen Hauses verwendet.

So arbeiteten wir am Bau, während die Hälfte die Spieße bereithielt, vom Aufgang der Morgenröte, bis die Sterne hervorkamen. Auch sprach ich zu der Zeit zum Volk: Ein jeder bleibe mit seinen Leuten über Nacht in Jerusalem, dass sie uns des Nachts als Wache dienen und am Tage für die Arbeit.

Nehemia 4:15-16

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er einen Samen sät

Warum die Aussaat von Samen Menschen reich macht

- 1. Das Säen von Samen macht Menschen reich, denn Samen sind Gottes Schöpfung, um für Wohlstand auf der Erde zu sorgen. Gott ist der Erfinder des Saatguts.**

Und Gott sprach: Es lasse die Erde aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringe, und fruchtbare Bäume, die ein jeder nach seiner Art Früchte tragen, in denen ihr Same ist auf der Erde. Und es geschah so. Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jedes nach seiner Art, und Bäume, die da Früchte tragen, in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

1. Mose 1:11-12

Gotts Schöpfung ist voller Samen. Gott hat Lebewesen so geschaffen, dass sie Samen in sich tragen. Diese Samen sind die älteste Reichtumsquelle der Welt. Jeder, der Mais braucht, muss nur ein paar Samen säen und schon hat er die Maiseernte und den daraus resultierenden Reichtum. Das Ausbringen von Samen ist daher die Grundlage dafür, dass Gott uns weiterhin mit Reichtum versorgt.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Wenn Sie das nächste Mal durch die reiche westliche Welt fliegen, schauen Sie unbedingt aus dem Fenster. Sie werden feststellen, dass die Felder in Quadrate und Rechtecke unterteilt sind. Dieses Bild aus Quadraten und Rechtecken ist das Bild, das man erhält, wenn man sich die reichen europäischen Länder ansieht, die auf jedem verfügbaren Platz Samen ausgesät haben. Wenn Sie jedoch über arme, unentwickelte Länder fliegen, werden Sie feststellen, dass es solche Quadrate und Rechtecke nicht gibt. Dies liegt daran, dass das Land weitgehend ungenutzt blieb. Es gibt viel Busch, Savanne und ungenutzten Urwald. Die Reichen werden reicher, weil sie viele Samen gesät haben. Die Armen werden ärmer, weil sie nichts gepflanzt haben. Wie können arme Länder erwarten, Reis zu haben, wenn sie keinen Reis anbauen?

„Der hat“ respektiert das Prinzip der Aussaat.

2. Durch die Aussaat von Samen haben Sie einen Rechtsanspruch auf eine Ernte. Das Säen von Samen macht die Menschen reich, denn jeder kluge Pflanzer hat Anspruch auf eine Ernte.

Die Aussaat von Samen macht die Menschen reich, denn *das Leben besteht aus Erntezeiten, die auf die Aussaatzeiten folgen*. „Der hat“ hat seine Aussaatzeiten treu eingehalten. Er hat Anspruch auf Erntezeiten.

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8:22

3. Gute Dinge sind Samen. Das Säen von Samen macht Menschen reich, weil die „Samennatur“ auch tief in guten Dingen verankert ist.

Wer aber unterrichtet wird im Wort, der gebe dem, der ihn unterrichtet, Anteil an allen Gütern. Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.

Galater 6:6-7

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er einen Samen sät

Die Bibel lehrt uns, dass alles, was ein Mensch sät, geerntet wird. Es wurde nicht angegeben, wofür das „was auch immer“ steht. Das bedeutet, dass vieles „gesät“ und „geerntet“ werden kann.

Unbelebte Objekte, die gute Dinge sind, enthalten Samenkraft.

Ich habe einmal einen wertvollen Walkman verschenkt, der mein wertvolles Musikgerät war. Einige Jahre später schenkte mir jemand ein großes Soundsystem mit leistungsstarken Lautsprechern. Der Herr erinnerte mich daran, dass ich meinen kostbaren Walkman im Gehorsam gegenüber seinen Anweisungen gesät hatte. Wenn Sie Kleidung oder Lebensmittel verschenken, können Sie mit einer Ernte rechnen. Essen und Kleidung sind gute Dinge und was auch immer Sie säen, wird geerntet.

Wenn Sie ein Haus säen, können Sie damit rechnen, Häuser zu ernten. Wenn Sie ein Auto säen, können Sie damit rechnen, Autos zu ernten. Häuser sind gute Dinge und Autos sind gute Dinge. „Der hat“, sät Gutes.

- 4. Spirituelle Tugenden sind Samen, die gesät werden können. Durch das Säen von Samen haben die Menschen mehr Gutes, weil die „Samennatur“ in spirituellen Tugenden verankert ist. Wenn Sie beispielsweise Barmherzigkeit säen und barmherzig sind, ernten Sie eine Ernte der Barmherzigkeit.**

Da befahl ihn sein Herr zu sich und sprach zu ihm: Du böser Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich gebeten hast; hättest du dich da nicht auch erbarmen sollen über deinen Mitknecht, wie ich mich über dich erbarmt habe? Und sein Herr wurde zornig und überantwortete ihn den Peinigern, bis er alles bezahlt hätte, was er schuldig war. So wird auch mein himmlischer Vater an euch tun, wenn ihr nicht von Herzen vergebt, ein jeder seinem Bruder.

Matthäus 18:32-35

Als der Diener seinem Mitknecht nicht vergab, erntete er eine Ernte aus Kummer, Gefangenschaft und Verarmung. Wenn er Barmherzigkeit gesät hätte, hätte er eine Ernte der Barmherzigkeit geerntet.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Matthäus 5:7

David säte einen Samen der Ehre und Loyalität, indem er das Leben Sauls verschonte; und erntete eine Ernte, als sein Leben von den mächtigen Männern verschont blieb. „Und er sprach zu seinen Männern: Das lasse der HERR ferne von mir sein, dass ich das tun sollte und meine Hand legen an meinen Herrn, den Gesalbten des HERRN; denn er ist der Gesalbte des HERRN.“ (1. Samuel 24:7).

5. Gute Taten sind Samen, die gesät werden können. Alles Gute, was Sie jemandem tun, wird für Sie eine Ernte von guten Dingen sein.

Denn ihr wisst: Was ein jeder Gutes tut, das wird er vom Herrn empfangen, er sei Sklave oder Freier.

Epheser 6:8

Der Schlüssel in dieser Schriftstelle liegt darin , *die Ernte nicht von einem Menschen, sondern vom Herrn zu erwarten* . Menschen, die Ihre Samen erhalten, werden normalerweise nicht in der Lage sein, es Ihnen zurückzuzahlen.

Was auch immer Sie als gute Tat oder Freundlichkeit säen, wird eines Tages zu einem Segen für Sie werden. Wenn Sie jemandes Kind beraten und sich wie Ihr eigenes um es kümmern, können Sie davon ausgehen, dass Sie vom Herrn guten Rat, Fürsorge und Liebe erhalten. Wenn Sie sich um die Kinder einer anderen Person kümmern, können Sie davon ausgehen, dass auch für Ihre Kinder gesorgt wird.

6. Das Wort Gottes ist ein Samen, der gesät werden kann.

Der Sämann sät das Wort.

Markus 4:14

Sie fragen sich vielleicht, wie das Wort Gottes Wohlstand schaffen kann. Weil das Wort Gottes Gottes Weisheit ist, säen Sie jedes Mal, wenn Sie das Wort Gottes empfangen, Weisheit in Ihr Leben. Weisheit, sagt die Bibel, führt zu Wohlstand.

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er einen Samen sät

Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt! Denn es ist besser, sie zu erwerben, als Silber, und ihr Ertrag ist besser als Gold. Sie ist edler als Perlen, und alles, was du wünschen magst, ist ihr nicht zu vergleichen. Langes Leben ist in ihrer rechten Hand, in ihrer Linken ist Reichtum und Ehre.

Sprüche 3:13-16

Wenn das Wort Gottes ein Samenkorn ist, dann ist auch ein Buch über das Wort Gottes, eine Predigt über das Wort Gottes, eine Fernsehsendung über das Wort Gottes, eine CD oder DVD über das Wort Gottes ein Samenkorn.

Sie müssen das Wort Gottes in Ihr eigenes Leben säen und die Ernte eines guten Lebens und Wohlstands einfahren.

7. Geld ist ein Samen, der gesät werden kann.

Die Bibel lehrt uns auch, dass Geld ein Samen ist. Die Bibel beschreibt die Gabe von Geld an Gott als die Aussaat eines Samenkorns. Wenn Sie etwas Geld benötigen, müssen Sie nur einige Geldsamen säen und schon erhalten Sie eine Geldernte. Der Apostel Paulus beschrieb Geld als einen Samen.

Ich meine aber dies: Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk; wie geschrieben steht: »Er hat ausgestreut und den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.«

2. Korinther 9:6-9

8. Der Zehnte ist ein besonderer Samen , der gesät werden kann.

Dieser besondere Samen berechtigt Sie zu einer Ernte im offenen Himmel. Dieser besondere Samen berechtigt Sie dazu, den Verschlinger zurechtweisen zu lassen.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle.

Maleachi 3:10

- 9. Ein Samen für die Armen ist ein *besonderer Samen* , der eine Ernte der Bewahrung, des langen Lebens, der Gesundheit und der Befreiung von Feinden bringt. Lesen Sie es selbst und sehen Sie, welche Segnungen Ihnen versprochen werden, wenn Sie Samen in das Leben eines armen Menschen säen.**

Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt! Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit. Der HERR wird ihn bewahren und beim Leben erhalten / und es ihm lassen wohlgehen auf Erden und ihn nicht preisgeben dem Willen seiner Feinde. Der HERR wird ihn erquickern auf seinem Lager; du hilfst ihm auf von aller seiner Krankheit.

Psaln 41:2-4

- 10. Ein mit Gebet vermischter Geldsamen ist ein *besonderer Samen* , der die Ernte einer spirituellen Heimsuchung hervorbringt.**

Kornelius säte eine besondere Kombination aus Almosen und Gebeten. Dieser Same kam als Denkmal zu Gott. Ich habe die Bibel nicht geschrieben. In der Bibel heißt es, dass der Engel Kornelius sagte, dass seine Gaben und Gebete zu einem Denkmal im Himmel geworden seien. Dieses Denkmal erinnerte Gott täglich an Kornelius. Aus diesem Grund wurde der Engel zu Kornelius geschickt. Ihr besonderer Samen aus Gebeten und Almosen kann eine spirituelle Heimsuchung für Ihr Leben hervorrufen.

Es war aber ein Mann in Cäsarea mit Namen Kornelius, ein Hauptmann der Kohorte, die die Italische genannt wurde. Der war fromm und gottesfürchtig mit seinem ganzen Haus und gab dem Volk viele Almosen und betete immer zu Gott. Der hatte eine Erscheinung um die neunte Stunde am Tage und sah deutlich einen Engel Gottes bei sich eintreten; der sprach zu ihm: Kornelius! Er aber sah ihn an, erschrak und fragte: Herr, was ist? Der sprach zu ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind gekommen vor Gott, dass er ihrer gedenkt.

Apostelgeschichte 10:1-4

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er einen Samen sät

11. Ein Samen für Evangelisation und Mission ist ein besonderer Samen, der dazu führt, dass Gott alle Ihre Bedürfnisse entsprechend seinem Reichtum erfüllt.

Ein Samenkorn wurde gesandt, um den Apostel Paulus bei seiner Mission zu unterstützen. Paulus sprach ihnen den besonderen Segen aus Philipper 4:19 zu.

Dieser Vers wird häufig von Menschen zitiert, die behaupten, Gott werde für sie sorgen. Aber die Verkündigung in Philipper 4:19 war die Ernte des Samens, der in die evangelistische Mission des Paulus gesät wurde.

Denken Sie daran, dass Ihre besondere Saat für die Evangelisation Sie zu einer besonderen Ernte reichlicher Rundumversorgung berechtigt.

Denn ihr Philipper wisst auch, dass am Anfang meiner Predigt des Evangeliums, als ich auszog aus Makedonien, keine Gemeinde mit mir Gemeinschaft gehabt hat im Geben und Nehmen als ihr allein. Denn auch nach Thessalonich habt ihr etwas gesandt für meinen Bedarf, einmal und danach noch einmal. Nicht, dass ich das Geschenk suche, sondern ich suche die Frucht, damit sie euch reichlich angerechnet wird. Ich habe aber alles erhalten und habe Überfluss. Ich habe in Fülle, nachdem ich durch Epaphroditus empfangen habe, was von euch gekommen ist: ein lieblicher Geruch, ein angenehmes Opfer, Gott gefällig. Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

Philipper 4:15-19

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

12. Ein Samen für Ihren spirituellen Lehrer ist ein besonderer Samen , der Gerechtigkeit erfüllt.

Durch diesen besonderen Samen erfüllen Sie alle Gerechtigkeit und schließen bestimmte spirituelle Verträge ab. Da es eine klare und biblische Anweisung gibt, Ihrem Lehrer zu dienen, erfüllen Sie jedes Mal, wenn Sie dies tun, den Auftrag, Ihre Rolle im Leben Ihres Lehrers zu spielen und ihn für seine guten Taten in Ihrem Leben zu belohnen. Sie erfüllen Ihre Pflicht als guter Schüler und erhalten die Segnungen aus Galater 6:7.

Wer aber unterrichtet wird im Wort, der gebe dem, der ihn unterrichtet, Anteil an allen Gütern. Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.

Galater 6:6-7

13. „Jemandem helfen“ ist ein besonderer Samen , der gesät werden kann.

Denn ihr wisst: Was ein jeder Gutes tut, das wird er vom Herrn empfangen, er sei Sklave oder Freier.

Epheser 6:8

Ohne Hilfe werden Sie es im Leben nicht schaffen. Sie benötigen Hilfe, Vergebung, Barmherzigkeit, einen Anstoß, einen Gefallen und vor allem unverdiente Hilfe. Viele säen diesen Samen der Hilfe nicht, weil Menschen, die von Ihnen Hilfe erhalten, nicht so aussehen, als könnten sie die ihnen erwiesene Gunst jemals erwidern. Aber Sie müssen Ihre Ernte von Gott erwarten und nicht von der Person, der Sie geholfen haben. Betrachten Sie die Person, der Sie helfen, nicht als Quelle Ihrer Ernte.

Fünf Menschen, die einen besonderen Samen gesät haben, indem sie anderen geholfen haben

- 1 Rahab säte einen Samen der „Hilfe“, indem sie den Spionen half, und sie erntete ihn, als sie ihr später halfen, dem Tod zu entkommen.**

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er einen Samen sät

So schwört mir nun bei dem HERRN, weil ich an euch Barmherzigkeit getan habe, dass auch ihr an meines Vaters Hause Barmherzigkeit tut, und gebt mir ein sicheres Zeichen, dass ihr leben lasst meinen Vater, meine Mutter, meine Brüder und meine Schwestern und alles, was sie haben, und uns vom Tode errettet. Die Männer sprachen zu ihr: Tun wir nicht Barmherzigkeit und Treue an dir, wenn uns der HERR das Land gibt, so wollen wir selbst des Todes sein, sofern du unsere Sache nicht verrätst.

Josua 2:12-14

- 2 Onesiphorus sät einen Samen der „Hilfe“, als er Paulus half, und erntete eine Ernte, als Paulus ihn segnete, um Gnade zu empfangen.**

Der Herr gebe Barmherzigkeit dem Hause des Onesiphorus; denn er hat mich oft erquickt und hat sich meiner Ketten nicht geschämt,
2. Timotheus 1:16

- 3 Joseph sät einen Samen der „Hilfe“, als er dem Butler bei der Interpretation seines Traums half, und erntete eine Ernte, als der Butler ihn dem Pharao empfahl.**

Da war bei uns ein hebräischer Jüngling, der Knecht des Obersten der Leibwache, dem erzählten wir's. Und er deutete uns unsere Träume, einem jeden nach seinem Traum. Und wie er uns deutete, so ist's gekommen; denn ich bin wieder in mein Amt gesetzt, aber jener wurde aufgehängt. Da sandte der Pharao hin und ließ Josef rufen, und sie ließen ihn eilends aus dem Gefängnis. Und er ließ sich scheren und zog andere Kleider an und kam hinein zum Pharao.

1. Mose 41:12-14

- 4 Die Jünger säten die Saat der "Hilfe", indem sie Jesus in seinem Dienst begleiteten, und ihnen wurde eine Ernte im Himmel versprochen.**

Ihr aber seid's, die ihr ausgeharrt habt bei mir in meinen Anfechtungen. Und wie mir mein Vater das Reich bestimmt hat, so bestimme ich für euch, dass ihr essen und trinken sollt an meinem Tisch in meinem Reich und sitzen auf Thronen und richten die zwölf Stämme Israels. Simon, Simon, siehe, der Satan hat begehrt, euch zu sieben wie den Weizen. Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du dann umkehrst, so stärke deine Brüder. Er aber sprach zu ihm: Herr, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen. Er aber sprach: Petrus, ich sage dir: Der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, dass du mich kennst. Und er sprach zu ihnen: Als ich euch ausgesandt habe ohne Geldbeutel, ohne Tasche und ohne Schuhe, habt ihr je Mangel gehabt? Sie sprachen: Nein, keinen. Da sprach er zu ihnen: Aber nun, wer einen Geldbeutel hat, der nehme ihn, desgleichen auch eine Tasche, und wer's nicht hat, verkaufe seinen Mantel und kaufe ein Schwert.

Lukas 22:28-36

5 Abigail säte eine Saat der "Hilfe", als sie einem Mann Gottes half, und erntete die Ernte, als sie bald nach ihrer Verwitwung einen Ehemann bekam.

Abigail schickte David Speisen. Es war ein großer Segen für David und seine Männer in ihrer Zeit der Not. Dieses Saatgut würde in Zukunft große Dividenden abwerfen.

Als David hörte, dass Nabal tot war, sprach er: Gelobt sei der HERR, der meine Schmach gerächt hat an Nabal und seinen Knecht abgehalten hat von einer bösen Tat! Der HERR hat dem Nabal seine böse Tat auf seinen Kopf vergolten. Und David sandte hin und ließ Abigajil sagen, dass er sie zur Frau nehmen wolle.

1. Samuel 25:39

Der hat, wird noch mehr bekommen, weil er die Macht hat, Reichtum zu erlangen

Zwei Quellen des Reichtums

Es braucht Macht, um Reichtum zu erlangen. Reichtum ist nicht leicht zu bekommen. Jeder, der über Reichtum verfügt, hat in seinem Leben eine Macht, die den Reichtum zu ihm gezogen hat. Arme Leute haben nicht die Macht, Reichtum zu erlangen. Manche arme Menschen streben nach der Macht, an den falschen Orten Wohlstand zu erlangen. Durch ihren Wunsch nach Reichtum verfallen sie in allerlei törichte und schädliche Begierden, die die Menschen in Zerstörung und Verderben ertränken.

„Wer Geld hat“, hat die Macht, Reichtum zu erlangen. Die Macht, Reichtum zu erlangen, kommt von Gott. Aber es ist nicht nur Gott, der die Macht gibt, Reichtum zu erlangen. Der Teufel gibt den Menschen auch die Macht, Reichtum zu erlangen. Menschen werden entweder von Gott oder vom Teufel gesalbt, um Reichtum zu erlangen.

Somit gibt es zwei Arten von wohlhabenden Menschen auf der Welt. Dem einen wurde die Macht von Gott gegeben, dem anderen vom Teufel. Ich werde einige Bibelstellen nennen, die beweisen, dass sowohl Gott als auch der Teufel den Menschen Macht geben, um Reichtum zu erlangen.

Wie verleiht der Teufel die Macht, Reichtum zu erlangen?

- 1 Der Teufel nahm Jesus mit auf den Berg und zeigte ihm die ganze Welt und ihre Herrlichkeit und erklärte, dass es seine Aufgabe sei, zu geben, wem er wolle.** Aus dieser Schriftstelle können Sie ersehen, dass der Teufel die ganze Welt und all ihren Reichtum in seinen Händen hatte. Er bot es Jesus Christus an, wenn er sich nur niederbeugen würde. Jesus Christus weigerte sich, sich zu beugen und seinen Dienst dem Teufel zu unterwerfen.

Der Teufel gibt den Menschen Geld, die sich vor ihm beugen. Die Menschen unterwerfen ihre Musik, ihre Filme, ihre Tänze, ihre Körper und ihre Talente dem Teufel. Der Teufel nutzt ihre Musik und ihre Talente für seine Zwecke. Satan beschuldigt die Massen der Lust und Perversionen, während die Musik von Menschen gespielt oder gesungen wird, die ihre Seelen an den Teufel verkauft haben.

Der Teufel gibt Politikern Geld und Reichtum, die ihm ihre Macht unterwerfen. Viele Herrscher dieser Welt erhalten ihre Macht von bösen Geistern. Deshalb führen sie Nationen in Armut, Krieg und Zerstörung. Den Herrschern ist das Volk egal, denn sie werden von Dämonen inspiriert, die Gottes Schöpfung zerstören wollen.

Wiederum führte ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit

Matthäus 4:8

- 2 Reichtum, den der Teufel gibt, ist Reichtum, der mit Kummer einhergeht!** Aber der Segen des Herrn macht reich und verursacht keinen Kummer. Es gibt einen Unterschied zwischen dem Segen des Herrn und anderen „Segen“.

Der Segen des HERRN allein macht reich, und nichts tut eigene Mühe hinzu.

Sprüche 10:22

*Der hat, wird noch mehr bekommen, weil er die Macht hat,
Reichtum zu erlangen*

Vielleicht haben Sie etwas Geld und haben das Gefühl, dass Gott Sie gesegnet hat. Es ist nicht nur Gott, der den Menschen Geld gibt. Der Teufel kann den Menschen Geld geben.

Ist Ihnen aufgefallen, wie viele Popstars, Filmstars und Fußballstars in Kummer und Traurigkeit enden?

Sie fragen sich, warum das Geld sie nicht glücklich machen konnte.

Sie fragen sich, warum sie nicht in der Lage waren, reich zu bleiben oder ihre scheinbaren Segnungen zu bewahren.

Wahrlich, der Segen des Herrn macht reich, und er fügt ihm keinen Kummer hinzu.

- 3 Reichtum, den der Teufel gibt, ist Reichtum, der auf dem falschen Weg kommt.** Die Bibel nennt diesen Erwerb von Reichtum „nicht von Rechts wegen“. Diese Methode, Reichtum zu erlangen, wird von Gott nicht unterstützt. Da Gott diese Art von Reichtum nicht geschaffen hat, prophezeit er seinen Untergang.

Gott erklärt, dass er diesen Reichtum angreifen wird. Der Prophet erklärt, dass Gott Ihren unehrlichen Gewinn vernichten wird

Wie ein Rebhuhn, das sich über Eier setzt, die es nicht gelegt hat, so ist, wer unrecht Gut sammelt; denn mitten im Leben muss er davon und zuletzt steht er als Narr da.

Jeremia 17:11

Sie lassen sich bestechen, um Blut zu vergießen. Du nimmst Zinsen und Aufschlag und suchst unrechten Gewinn an deinem Nächsten mit Gewalt – und mich vergisst du!, spricht Gott der HERR. Siehe, ich schlage meine Hände zusammen über den unrechten Gewinn, den du gemacht hast, und über das Blut, das in deiner Mitte vergossen ist.

Hesekiel 22:12-13

Wie macht Gott Menschen reich?

1 Gott macht Menschen reich, indem er ihnen *Macht* gibt, die sie gezielt reich macht.

Sondern gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt, Reichtum zu gewinnen, auf dass er hielte seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hat, so wie es heute ist.

5. Mose 8:18

2 Gott macht die Menschen reich, indem er alles zu ihrem Leben hinzufügt, wenn sie Ihn zuerst suchen.

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.

Matthäus 6:33

3 Gott macht Menschen reich, indem er ihnen *Gnade* schenkt, die Genügsamkeit bringt.

Es ist eine Gnade, gerade genug zu haben. Gerade genug zu haben, ist das, was wir Genügsamkeit nennen. Wenn die Gnade der Genügsamkeit in Ihrem Leben liegt, werden Sie immer gerade genug haben.

Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk;

2. Korinther 9:8

4 Gott macht die Menschen reich, indem er den Fluch der Armut bricht.

Es gibt Flüche, die Menschen arm machen. Manchmal kann Armut nur durch einen Fluch erklärt werden. Manchmal haben Menschen alles, was sie reich und wohlhabend machen sollte. Aber irgendwie haben sie nie genug. Dies sollte Sie an die Möglichkeit erinnern, dass irgendwo ein Fluch lauert.

Zum Fluch des Gesetzes gehörte auch das Gesetz der Armut, und Christus hat uns von diesem Fluch erlöst.

*Der hat, wird noch mehr bekommen, weil er die Macht hat,
Reichtum zu erlangen*

Christus aber hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, da er zum Fluch wurde für uns – denn es steht geschrieben: »Verflucht ist jeder, der am Holz hängt«

Galater 3:13

5 Gott macht die Menschen reich, indem er ihnen die Segnungen Abrahams schenkt.

Wir sind Abrahams Kinder und die Segnungen Abrahams kommen über die Heiden. Wir Heiden freuen uns auf die Segnungen Abrahams in unserem Leben.

Abram aber war sehr reich an Vieh, Silber und Gold.

1. Mose 13:2

Auf dass der Segen Abrahams zu den Heiden komme durch Christus Jesus und wir den verheißenen Geist empfangen durch den Glauben.

Galater 3:14

6 Gott macht die Menschen reich, indem er ihnen „Regen“ schenkt, der alles, was sie tun, wachsen lässt.

Bittet den HERRN, dass es regne zur Zeit des Spätregens. Der HERR, der die Wolken macht und Regengüsse, der gibt ihnen genug für jedes Gewächs auf dem Felde.

Sacharja 10:1

Und ihr, Kinder Zions, freut euch und seid fröhlich im HERRN, eurem Gott, der euch den Lehrer zur Gerechtigkeit gibt und euch herabsendet Regen, Frühregen und Spätregen wie zuvor, dass die Tennen voll Korn werden und die Keltern Überfluss an Wein und Öl haben.

Joel 2:23-24

7 Gott macht die Menschen reich, indem er ihnen die Gnade schenkt, zu geben.

Es gibt Menschen, die nicht die Gnade haben zu geben. Wenn Gott Sie reich machen will, wird er Ihnen die Fähigkeit zu geben übertragen. Das ist es, was die Bibel „die Gnade des Gebens“ nennt.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Wie ihr aber in allen Stücken reich seid, im Glauben und im Wort und in der Erkenntnis und in allem Eifer und in der Liebe, die wir in euch erweckt haben, so gebt auch reichlich bei dieser Wohltat.

2. Korinther 8:7

8 Gott macht die Menschen reich, indem er ihnen den Geist der Weisheit schenkt.

Die Salbung für Reichtum setzt den Geist der Weisheit in Bezug auf die Schaffung von Reichtum frei. Weisheit schafft Reichtum. Wo man dauerhaften Reichtum findet, findet man weise Menschen. Um Weisheit zu beten ist wie um Reichtum zu beten. Weisheit kann Sie reich machen.

Langes Leben ist in ihrer rechten Hand, in ihrer Linken ist Reichtum und Ehre.

Sprüche 3:16

Reichtum und Ehre ist bei mir, bleibendes Gut und Gerechtigkeit.

Sprüche 8:18

So sei dir Weisheit und Erkenntnis gegeben. Dazu will ich dir Reichtum, Gut und Ehre geben, wie sie die Könige vor dir nicht gehabt haben und auch die nach dir nicht haben werden.

2. Chronik 1:12

9 Gott macht Menschen reich, indem er ihnen besondere Talente und Fähigkeiten verleiht.

Vielen Musikern, Sängern, Fußballspielern, Golfspielern, Tennisspielern, Basketballspielern, Boxern und Sportlern wurden von Gott Talente gegeben, die sie reich machten. Viele dieser Menschen haben Gott nie verherrlicht oder ihn mit ihren Talenten geehrt. Die folgende Schriftstelle zeigt, dass Gott die Quelle der Weisheit, des Verständnisses und der Kunstfertigkeit ist.

*Der hat, wird noch mehr bekommen, weil er die Macht hat,
Reichtum zu erlangen*

Und habe ihn erfüllt mit dem Geist Gottes, mit Weisheit und
Verstand und Erkenntnis und mit allerlei Fertigkeiten,

2. Mose 31:3

10 Gott macht die Menschen reich, indem er sie fleißig macht.

Fleiß und unermüdlicher Einsatz sind der größte praktische
Schlüssel zur Schaffung von Wohlstand. Ohne Fleiß werden alle Ihre
Theorien zu nichts führen.

Lässige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand macht reich.

Sprüche 10:4

Das Planen eines Emsigen bringt Überfluss; wer aber hastet,
dem wird's mangeln.

Sprüche 21:5

Der Faule begehrt und kriegt's doch nicht; aber die Fleißigen
kriegen genug.

Sprüche 13:4

**„Der hat“ wird noch mehr
bekommen, weil er das
Kleine respektiert
Ein Unterschied, der den
großen Unterschied macht**

Kleine Dinge machen einen großen Unterschied. „Der hat“ respektiert die Tatsache, dass kleine Dinge einen großen Unterschied machen. Ab einer bestimmten Ebene machen große Dinge keinen großen Unterschied. Es sind die kleinen Dinge, die alles verändern. „Der hat“ hat gelernt, kleine Dinge zu respektieren, und diese kleinen Dinge haben einen großen Unterschied in seinem Leben gemacht. Tatsächlich besteht der Unterschied zwischen Affen und Menschen in sehr kleinen Dingen. Es ist erstaunlich, dass kleine Dinge den großen Unterschied zwischen Affen und Menschen ausmachen können. Das Wort Gottes ist voll von Beispielen für kleine Dinge, die einen großen Unterschied machen.

Zehn kleine Dinge, die einen großen Unterschied machen

1. Ein bisschen Glaube

Er aber sprach zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berge: Heb dich dorthin!, so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.

Matthäus 17:20

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er den kleinen Unterschied respektiert ...

Ein wenig Glaube kann einen großen Unterschied in Ihrem Leben machen.

Der Glaube ist wichtig, denn nur durch den Glauben kann man gerettet werden.

Der Glaube ist wichtig, weil die Ältesten durch den Glauben einen guten Ruf erhalten haben.

Der Glaube ist wichtig, weil wir im Glauben leben. Der Glaube ist wichtig, weil wir im Glauben wandeln.

Glaube ist wichtig, denn ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.

Erstaunlicherweise ist nur ein wenig Glaube nötig, um mit Gott Großes zu erreichen. Wenn Sie so viel Vertrauen haben wie das kleinste Senfkorn, können Sie Berge versetzen.

2. Ein kleiner Samen

Und er sprach: Womit wollen wir das REICH GOTTES VERGLEICHEN, und durch welches Gleichnis wollen wir es abbilden? ES IST WIE MIT EINEM SENFKORN: Wenn das gesät wird aufs Land, so ist's das kleinste unter allen Samenkörnern auf Erden; und wenn es gesät ist, so geht es auf und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, sodass die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können.

Markus 4:30-32

Auch das Reich Gottes ist ein kleines Samenkorn. Das bedeutet, dass alles im Reich Gottes klein beginnt, am Ende aber groß und mächtig wird. Eine Kirche repräsentiert das Reich Gottes, das klein beginnt und zu einem mächtigen Baum wird.

Ein Missionar, der in ein Land geht, mag unbedeutend erscheinen. Im Laufe der Jahre wird er viele Früchte tragen und zu einem mächtigen Baum im Land werden. Die Bibel sieht aus wie ein unbedeutendes Buch in der Hand eines Predigers, aber dieses kleine Buch ist ein kleiner Samen, der das Leben vieler Menschen verändern kann. Bücher, Kassetten, CDs, DVDs sind kleine Samen, die eine große Wirkung haben.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

3. Die kleinen Füchse

Fangt uns die Füchse, die kleinen Füchse, die die Weinberge verderben; denn unsere Weinberge haben Blüten bekommen.

Hohelied 2:15

Kleine Füchse sprechen von kleinen Dingen, die große Errungenschaften zunichte machen können.

Das kleine Telefon

Eines Tages traf ich den Direktor eines großen, wohlhabenden multinationalen Unternehmens. Als ich mit dieser Führungskraft interagierte, bemerkte ich, dass er sein offizielles Telefon kostenlos nutzte und wie andere Familienmitglieder und Freunde sein Firmentelefon nutzen konnten, um überall auf der Welt anzurufen.

Also fragte ich ihn, wie viele Direktoren und andere Mitarbeiter über solche Telefone mit so unbegrenzter Nutzung verfügten. Er erklärte, dass andere Direktoren und mehrere andere Mitarbeiter unter seinem Rang über solche Telefone verfügten und sie alle das Telefon uneingeschränkt nutzen könnten.

Dann bot er mir das Telefon an und fragte, ob ich irgendwo auf der Welt anrufen müsse. Tatsächlich genoss ich mehrere Stunden kostenlose Ferngespräche ins Ausland. An diesem Tag habe ich den Zusammenbruch dieses multinationalen Unternehmens vorhergesagt, und ich habe mich nicht geirrt. Einige Jahre später brach das gesamte Unternehmen von innen heraus zusammen. Vielleicht hat das kleine Telefon mit seinen Rechnungen einen entscheidenden Einfluss gehabt.

Die kleine Glühbirne

Eines Tages besuchte ich meinen Großvater und meine Großmutter in der Schweiz. Ich hatte eine schöne Zeit. Doch eines Tages wurde mein Großvater wütend auf mich, schwenkte seinen Spazierstock und schrie mich auf Deutsch an. Ich fragte mich, was für ein schreckliches Verbrechen ich begangen hatte. Ich war überrascht, als ich herausfand, dass ich ein paar Glühbirnen angelassen hatte. Was könnte daran falsch sein, im Flur ein paar Lichter anzulassen? Warum war er über etwas so Kleines wütend?

Als ich älter wurde, fand ich heraus, dass diese „Kleinigkeit“ der Stromverschwendung ein Merkmal armer Menschen ist. Entwicklung

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er den kleinen Unterschied respektiert ...

Länder ohne viel Geld lassen das Licht an und verschwenden ständig Strom, während die Reichen dazu neigen, Strom zu sparen.

Wenn Sie das Licht anlassen und Strom verschwenden, werden alle Ihre Bemühungen, Geld zu sparen und reich zu werden, zunichte gemacht.

4. Ein wenig Sauerteig

Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig.

Galater 5:9

Ein wenig Sauerteig kann alles beeinflussen. Diese Schriftstelle spricht vom Einfluss, den ein kleiner Fehler haben kann. Ein kleiner Fehler in den Lehren des Führers kann zur Zerstörung vieler Leben führen. Ganze Kirchen und Konfessionen werden aufgrund einer kleinen Differenz in der Lehre in Lauheit und Fruchtlosigkeit geführt. Das Versäumnis der Kirche, über die Erlösung durch Glauben und Gnade zu lehren, führte zu einer völlig abtrünnigen Kirche, deren Mitglieder ihre Erlösung mit Geld erkaufen.

In einigen Bibeln heißt es, dass Jesus Christus von einer jungen Frau geboren wurde. Sie behaupten nicht, dass Jesus Christus von einer Jungfrau geboren wurde. Obwohl es nur einen kleinen Unterschied zwischen einer jungen Frau und einer Jungfrau zu geben scheint, macht es einen großen Unterschied für die Person, die Jesus Christus war. Wenn er von einer Jungfrau geboren wurde, dann war er übernatürlich und hatte eine alte Prophezeiung erfüllt (Jesaja 7:14). Wenn er gerade von einer jungen Frau geboren wurde, dann war er genau wie jeder von uns.

Wenn nicht über Wunder und Heilung gesprochen wird, entsteht eine machtlose Kirche, die sich stark von der Kirche unterscheidet, die Christus hinterlassen hat. Tatsächlich gibt es viele Dinge zu predigen, ohne das Thema der Salbung oder der Heilkraft Gottes zu berühren. „Sie haben den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen sie; solche Menschen meide!“ (2. Timotheus 3:5).

Das Versäumnis, über den Himmel und die Ewigkeit zu sprechen, kann einen großen Unterschied in der Art der Gemeinde machen, die wir sehen. Die moderne Kirche scheut bequemerweise die Diskussion über die Hölle. Das macht einen großen Unterschied und hat eine machtlose Kirche geschaffen, deren Herz auf irdische Dinge gerichtet ist.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

5. Kleine Bücher

Und die Stimme, die ich vom Himmel gehört hatte, redete abermals mit mir und sprach: Geh hin, nimm das offene Büchlein aus der Hand des Engels, der auf dem Meer und auf der Erde steht! Und ich ging hin zu dem Engel und bat ihn, mir das Büchlein zu geben. Und er sprach zu mir: Nimm und verschling's! Und es wird dir bitter im Magen sein, aber in deinem Mund wird's süß sein wie Honig. Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang es. Und es war süß in meinem Mund wie Honig, und als ich's gegessen hatte, war es mir bitter im Magen. Und mir wurde gesagt: Du musst abermals weissagen von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen.

Offenbarung 10:8-11

Die Offenbarung, die in einem kleinen Buch enthalten ist, kann für Ihren Dienst einen Unterschied machen. Vor vielen Jahren lernte ich ein kleines Buch von Kenneth Hagin kennen. Dieses kleine Buch machte mich mit der Person bekannt, die mir etwas über den Glauben und den Dienst beibringen sollte. Ohne eine Bibelschule zu besuchen und ohne die Unterstützung bestimmter Prediger des Evangeliums zu haben, brachte mich ein kleines Buch aus dem Nichts dazu, Ihnen dieses Buch zu schreiben. Sie lesen dieses Buch heute wegen der Kraft kleiner Bücher.

6. Kleine Kinder

Aber Jesus sprach: Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solchen gehört das Himmelreich.

Matthäus 19:14

Kleine Kinder werden oft als unbedeutend abgetan. Doch es sind die kleinen Kinder, die der Schlüssel zur Ausbreitung des Königreichs sind. Kleine Kinder sind der Schlüssel zum Wachstum Ihrer Kirche. Kleine Kinder sind der Schlüssel zu Ihrer Missionsarbeit. Kleine Kinder sind die Menschen, die auf Sie und Ihre evangelistischen Bemühungen reagieren. Jesus sagte, dass das Himmelreich aus solchen Menschen besteht.

„Der hat“ wird noch mehr bekommen, weil er den kleinen Unterschied respektiert ...

Kleine Kinder sind auch der Schlüssel zur Größe, denn Jesus lehrte, dass die Demut der Kinder der größte Schlüssel zur Größe sei. Jesus sagte, der größte Mensch sei das kleine Kind. Die Fähigkeit eines Kindes zu vergeben und zu vergessen ist eine Offenbarung wahrer Größe. Die Fähigkeit eines Kindes, mit anderen Kindern anderer Herkunft zu spielen, ist eine Offenbarung wahrer Größe. Die Fähigkeit eines Kindes zu lernen und zu kopieren ist eine Offenbarung wahrer Größe. Die Fähigkeit eines Kindes, etwas von einem anderen zu kopieren, ist eine Offenbarung wahrer Größe.

Tatsächlich können kleine Kinder, auch wenn sie noch so klein sind, einen großen Unterschied in unserem Leben machen, wenn wir von ihnen lernen und wie sie werden.

7. Das kleine Glied des Körpers

So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rechnet sich große Dinge zu. Siehe, ein kleines Feuer, welches einen Wald zündet's an! Auch die Zunge ist ein Feuer. Eine Welt voll Ungerechtigkeit ist die Zunge unter unsern Gliedern: Sie befleckt den ganzen Leib und setzt das ganze Leben in Brand und ist selbst von der Hölle entzündet.

Jakobus 3:5-6

Die Zunge ist ein kleiner Teil des gesamten Körpers und kann dennoch alles kontrollieren, was in Ihrem Leben geschieht. Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge... (Sprüche 18:21). Wer zu einem Berg sagt: „Hebe dich ins Meer zurück“ und nicht daran zweifelt, wird bekommen, was er sagt. Es scheint viel Kraft in dem zu liegen, was Sie mit Ihrer Zunge sagen. In der gesamten Bibel wird die Macht der Zunge betont. Sie werden von den Worten Ihres Mundes gefangen. Auch wenn es nur eine Kleinigkeit ist, kann es einen großen Unterschied machen.

8. Ein bisschen Wein

Trinke nicht mehr nur Wasser, sondern nimm ein wenig Wein dazu um des Magens willen und weil du oft krank bist.

1. Timotheus 5:23

Ein wenig Wein könnte einen großen Unterschied für Timothys Gesundheit machen. Wie wichtig ist es, daran zu glauben, dass kleine Dinge einen

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

großen Einfluss auf unsere Gesundheit haben können. Kleine Schlucke Coca-Cola können einen großen Unterschied bei Ihrer Größe und Ihrem Gewicht machen. Die tägliche Einnahme kleiner Tabletten kann einen großen Unterschied in Ihrer Lebenserwartung machen. Faulen Menschen sind diese kleinen Dinge, die einen großen Unterschied machen, egal. Sie essen alles und trinken alles, weil sie davon ausgehen, dass eine Kleinigkeit keinen großen Unterschied machen kann.

9. Ein wenig Schlaf

Noch ein wenig schlafen und ein wenig schlummern und ein wenig die Hände zusammentun, dass du ruhest, so wird deine Armut kommen wie ein Räuber und dein Mangel wie ein gewappneter Mann.

Sprüche 24:33-34

Ein wenig mehr Schlaf kann einen großen Unterschied für Ihre finanzielle Situation machen. Ein wenig Schlaf, wenn man eigentlich hätte studieren sollen, kann dazu führen, dass man Angestellter statt Anwalt wird. Ein wenig Schlaf, obwohl Sie eigentlich studieren sollten, könnte bedeuten, dass Sie eher Krankenschwester als Arzt werden.

Ein wenig Schlaf, anstatt hart an Ihrem Wahlkampf zu arbeiten, könnte dazu führen, dass Sie eine Wahl verlieren. Ein wenig Schlaf statt fleißiger Arbeit auf Ihrem Bauernhof könnte dazu führen, dass Ihre Hühner von einem Fuchs gefressen werden. Es kann eine Stunde Schlaf oder ein paar Minuten Ruhe sein, aber Sie müssen vorsichtig sein. Zu frühes Ausruhen und Entspannen kann eine äußerst gefährliche Aktivität sein.

10. Eine kleine Torheit

Tote Fliegen verderben gute Salben. Schon ein wenig Torheit verdirbt Weisheit und Ehre.

Prediger 10:1

Ein bisschen Torheit ist ein bisschen Dummheit. Große Ehre kann mit ein wenig Dummheit zerstört werden. Viele mächtige Männer haben gelernt, dass eine kleine Torheit ausreicht, um ein Leben voller ehrenhafter Werke zu zerstören. Es ist wichtig, zum Herrn um Befreiung von den Fallstricken und Fallstricken der Torheit zu beten, die im Schatten der Wege aller großen Männer lauern.

Wie ein kleiner Unterschied zwischen Affen und Menschen einen großen Unterschied macht

Seit vielen Jahren ist bekannt, dass es viele Ähnlichkeiten zwischen Affen und Menschen gibt. Affen sind die Tiere, die dem Menschen am ähnlichsten sind. Aber was ist der Unterschied zwischen Affen und Menschen? Gibt es große Unterschiede zwischen Menschen und Affen? Die Antwort ist nein.

Es gibt kaum Unterschiede zwischen Affen und Menschen. Überraschenderweise sind es diese kleinen Unterschiede, die den großen Unterschied zwischen Affen und Menschen ausmachen. Es sind diese kleinen Unterschiede, die es den Menschen ermöglichen haben, sich zu einer Zivilisation zu entwickeln, die die Welt beherrscht. Der Mensch hat hochentwickelte Autos, Flugzeuge und alle möglichen Geräte wie Fernseher, Radios, Telefone und Computer entwickelt. Menschen haben sich in Gruppen zusammengeschlossen und Nationen gebildet, die andere Nationen erobert haben. Menschen haben den Planeten Erde erkundet und den Mond besucht.

Warum sind Affen nicht zu einer großartigen Rasse geworden?

Aber warum konnten sich Affen nicht in Nationen organisieren?

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Warum haben Affen nichts erfunden?

Warum haben Affen keine Sprache, keine Währung oder die Kunst des Schreibens und Lesens entwickelt?

Warum haben sie keine großartigen Bibliotheken, in denen sie ihre Geschichte aufzeichnen können? Gibt es einen großen Unterschied zwischen Affen und Menschen?

Die Antwort ist nein. Es gibt keinen großen Unterschied zwischen Affen und Menschen. Es gibt kaum einen Unterschied. Aber es ist dieser kleine Unterschied, der den großen Unterschied macht!

Warum haben sie nicht die Welt von den Menschen übernommen, wie es in manchen Filmen gezeigt wird?

Warum sind sie nicht aus dem Wald gekommen und in die bekannten Zivilisationen der Welt eingedrungen?

Warum bleiben sie im Wald und sind Leoparden, Hyänen und anderen Raubtieren ausgeliefert? Warum entwickeln Affen keine Kleidung, Schuhe und Parfüme?

Warum haben Affen keine Geschäfte und Häuser?

Warum sind sie nicht in der Lage, diese großartigen Dinge zu tun, die Menschen getan haben? Ist es ein „großer“ Unterschied, der einen so „großen“ Unterschied zwischen Affen und Menschen ausmacht? *Was hält die Affen zurück?* Die Antwort ist ganz einfach. Es ist ein kleiner Unterschied, der die Affen zurückhält.

Die Reichen und die Armen

Ebenso werden die Unterschiede zwischen Arm und Reich nicht durch große Dinge verursacht. Die großen Dinge sind normalerweise die gleichen. Alle Menschen verfügen über ähnlich große und ähnlich ausgestattete Gehirne, Herzen, Nieren, Lungen usw. Dies sind die großen Organe eines Menschen. Niemand kann sie erschaffen oder verändern. Aber es gibt kaum Unterschiede zwischen den Menschen, die eine Klasse von Reichen und eine Klasse von Armen bilden.

Erstaunlicherweise sind es diese kleinen Unterschiede, die die großen Unterschiede zwischen reichen und armen Ländern ausmachen.

Wenn Sie im Priesteramt oder in der Finanzwelt nach Größe streben, denken Sie immer daran, dass es Kleinigkeiten sind, die die Reichen von den Armen trennen. Es sind Kleinigkeiten, die Erfolgreiche von Misserfolgen unterscheiden.

In diesem kurzen Abschnitt möchte ich Ihnen zeigen, wie ähnlich sich Affen und Menschen sind. Andererseits möchte ich, dass Sie die kleinen Unterschiede bemerken, die zwischen Affen und Menschen bestehen.

Zwölf Ähnlichkeiten zwischen Affen und Menschen

1. Affen und Menschen leben und bewegen sich in Gruppen.
2. Affen und Menschen sind beide territorial und neigen dazu, ihr Territorium aggressiv zu verteidigen.
3. Affen und Menschen lösen Konflikte normalerweise durch verschiedene unterwürfige und beschwichtigende Verhaltensweisen. Konflikte innerhalb von Affen- und Menschengruppen entstehen häufig aus der Konkurrenz um Ressourcen, einschließlich Paarungspartner und Nahrungsmittel.
4. Sowohl Affen als auch Menschen machen bei der Kommunikation Geräusche.
5. Affen nutzen wie Menschen eine Reihe nonverbaler kommunikativer sozialer Fähigkeiten wie Mimik, Blick und manuelle Gesten.
6. Affen- und Menschengesellschaften werden normalerweise von der männlichen Spezies dominiert.
7. Sowohl Affen als auch Menschen haben gemeinsame Verhaltensweisen, die verschiedene Formen des Körperkontakts umfassen, darunter Berühren, Händchenhalten, Umarmen und bei Schimpansen Küssen.
8. Sowohl Affen als auch Menschen haben eine Mutter-Kind-Bindung. Diese Bindung ist normalerweise die stärkste und dauerhafteste Bindung. Es kann viele Jahre dauern; üblicherweise für die Lebenszeit der Mutter.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

9. Sowohl Affen als auch Menschen ähneln sich in ihrem Spielstil. Beide nutzen ihre Spielzeit zum Lernen. Beispielsweise ahmen Schimpansen-Säuglinge die Nahrungsbeschaffungsaktivitäten ihrer Mütter nach, „greifen“ dösende Erwachsene an und „belästigen“ Heranwachsende.
10. Sowohl Affen- als auch Menschengruppen und -gesellschaften sind auf der Grundlage ähnlicher Faktoren organisiert. Zum Beispiel Rang, Status usw. Der individuelle Rang oder Status kann anhand des Zugangs zu Ressourcen, einschließlich Nahrungsmitteln und Paarungspartnern, gemessen werden.
11. Die Art und Weise, wie Menschen ihre politischen Führer wählen, spiegelt die Art und Weise wider, wie ein Alpha-Männchen an die Macht gelangt. Die Dominanz von Schimpansen wird nicht durch Stärke oder Größe bestimmt. Vielmehr muss eine hochorganisierte Koalition von Tieren ihren Anführer unterstützen oder wählen.
12. Sowohl Menschen als auch Affen reagieren auf unfaire Behandlung. Der renommierte Yerkes-Primatologe entwarf ein Experiment, bei dem zwei nebeneinander stehende Affen mit dem gleichen Futter belohnt wurden, nachdem sie die gleiche Aufgabe erledigt hatten. Beide Tiere wiederholten die Aufgabe, weiterhin die Belohnung zu erhalten. Als einer der Affen begann, für die gleiche Aufgabe mit einem besseren Leckerli belohnt zu werden, weigerte sich das andere Tier, die unfaire Behandlung zu beobachten, schnell, die Aufgabe zu wiederholen, und trat praktisch in den Streik.

Acht kleine Unterschiede zwischen Affen und Menschen, die den großen Unterschied machen

1. Affen können genauso kopieren, wie menschliche Kinder ihre Eltern kopieren. Es gibt jedoch einen kleinen Unterschied zwischen der Nachahmung eines Affen und der Nachahmung eines Menschen. **KINDER KOPIEREN GEDANKENLOSER UND VOLLSTÄNDIGER, WEIL SIE DIE PERSON ALS EINEN LEHRER ODER EINEN ERWACHSENEN BETRACHTEN, DER ETWAS WICHTIGES WEISS.**

Die Kopierfähigkeit des Affen ist fehlerhaft. Der Affe kopiert unvollständig. Dieser geringfügige Unterschied in der Art und Weise, wie Affen kopieren, führt zu einem großen Unterschied im Verlauf des Lebens von Affen und Menschen.

*Wie ein kleiner Unterschied zwischen Affen und Menschen
einen großen Unterschied macht*

Ebenso gibt es einen großen Unterschied zwischen Menschen, die gedankenlos und vollständig kopieren, und solchen, die dies nicht tun. Menschen, die andere Menschen vollständig kopieren, haben eine höhere Lebensqualität und eine überlegene Zivilisation.

Beispielsweise sind die europäischen Länder in ihrer Wirtschaft, Infrastruktur und ihrem Wohlstand nahezu identisch. Wenn Sie durch Frankreich, Italien, die Schweiz und Deutschland fahren würden, könnten Sie die Unterschiede zwischen ihnen nicht leicht erkennen. Diese Länder wurden gleichermaßen reich, indem sie einander nachahmten. In jüngster Zeit haben Länder wie Korea und China die entwickelten Länder gedankenlos und vollständig kopiert und sich zum Erstaunen des Rests der Welt erheblich weiterentwickelt. Es ist der kleine Unterschied in *ihrer Fähigkeit, vollständig und vollständig zu kopieren*, der einen großen Unterschied zwischen ihnen und anderen dunkleren, unterentwickelten Teilen der Welt ausmacht.

In Ihrem Dienst wird *Ihre Fähigkeit, vollständig zu kopieren, Sie immer meilenweit von anderen Dienern unterscheiden*, die nicht in der Lage sind, vollständig zu kopieren, was sie bei anderen großen Dienern des Evangeliums sehen.

Kopieren ist die fortschrittlichste Form des Lernens. Es ist die natürliche Fähigkeit, die jedem Kind gegeben wird, das auf diese Welt kommt. Das Kopieren hat einen schlechten Ruf bekommen, weil manche Menschen in Prüfungen kopiert haben. Aber das ist nicht das, worüber ich spreche. Ich spreche von der Fähigkeit, zu lernen und sich zu verbessern, indem man eine erfolgreiche Person mit ganzem Herzen und absolut nachahmt.

Es ist wichtig, alles vollständig zu kopieren, denn es gibt viele Dinge, die erfolgreiche Dienste tun, über die sie nicht sprechen. Viele erfolgreiche Menschen wissen nicht, was sie erfolgreich macht. Wenn Sie sie nach ihren Erfolgsgeheimnissen fragen würden, würden sie Ihnen wahrscheinlich nur einen kleinen Teil dessen verraten, was sie erfolgreich gemacht hat. Deshalb müssen Sie sowohl aus dem, was die Menschen sagen, als auch aus dem, was sie tun, lernen.

Aus diesem Grund zeichnet die Bibel sowohl die Lehren als auch das Leben der Menschen auf. Gott dient uns sowohl durch ihr Leben als auch durch ihre Lehren. Selbst Jesus hat nicht alle Seine

Erfolgsprinzipien gelehrt. Deshalb zeichnete Lukas sowohl auf, was Jesus tat als auch was er sagte. Hinweis: „Den ersten Bericht habe ich gegeben, lieber Theophilus, von all dem, was Jesus von Anfang an tat und lehrte bis zu dem Tag, an dem er aufgenommen wurde, nachdem er den Aposteln, die er erwählt hatte, durch den Heiligen Geist Weisung gegeben hatte.“ (Apostelgeschichte 1:1-2).

2. Affen lernen von ihren Eltern, ebenso wie Menschen. Affen werden von ihren Eltern unterrichtet, genauso wie Kinder von ihren Eltern unterrichtet werden. Aber es gibt *einen kleinen Unterschied* zwischen dem Unterrichten eines Affen und dem Lernen eines Menschen. **Affen sammeln ihre Kinder nicht in Gruppen, um ihnen beizubringen, was sie wissen.**

Affen können sich nicht in ein Klassenzimmer setzen, um systematisch wichtige Dinge zu lernen. Dieser kleine Unterschied macht einen großen Unterschied. Aufgrund dieses kleinen Unterschieds übertreffen die Zivilisationen und Entwicklungen des Menschen die Zivilisation und Entwicklung der Affen bei weitem.

Ebenso unterscheiden sich Kirchen oder Organisationen, die Gruppen nicht dazu bringen können, sich zusammenzusetzen, um wichtigen Dingen beizubringen, völlig von denen, die in der Lage sind, die Gemeinde in Gruppen zusammenzufassen und sie viele Stunden lang systematisch zu unterrichten.

3. In den Lernprozessen gibt es kleine Unterschiede, die die Unterschiede zwischen Affen und Menschen ständig vergrößern. Ein solcher kleiner Unterschied ist **die Fähigkeit, auf wichtige Dinge hinzuweisen und zu verstehen, worauf es ankommt**. Das Zeigen zeigt, worauf meine Aufmerksamkeit gerichtet ist und worauf ich Ihre Aufmerksamkeit richten möchte. Eine Mutter versucht ständig, dem Kind Dinge zu zeigen. Stilles Zeigen bedeutet, Anweisungen zu geben, zu leiten und zu lehren.

Ein kleiner Unterschied zwischen einem Kind und einem Affen besteht darin, dass das menschliche Kind beginnt, auf Dinge zu zeigen und Dinge zu bemerken, auf die gezeigt wird. **ERSTAUNLICHERWEISE SIND AFFEN AHNUNGSLOS, WENN MAN AUF DINGE ZEIGT ODER SIE ANSPRICHT**. Wenn Ihre

Aufmerksamkeit nicht auf eine wichtige Sache gelenkt werden kann, wie können Sie sich dann richtig entwickeln?

*Wie ein kleiner Unterschied zwischen Affen und Menschen
einen großen Unterschied macht*

Ebenso werden Unterschiede zwischen Menschen deutlicher, wenn ihre Aufmerksamkeit nicht auf die wichtigen Dinge gelenkt werden kann. Ein Chef weist seine Mitarbeiter auf die wichtigen Dinge hin, die erledigt werden müssen. Er weist darauf hin, warum dies bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen muss. Und dennoch verstehen es viele Mitarbeiter nicht. Egal wie viele Stunden er auf die wichtigsten und kritischen Themen hinweist, sie scheinen nicht das zu tun, was er sagt. Sicherlich handelt es sich hierbei um Mitarbeiter, die nicht befördert werden. Dies führt dazu, dass die Mitarbeiter im Dunkeln bleiben.

In manchen Ländern wird auf mangelnde Demokratie und schlechte Führung hingewiesen. Aber irgendwie scheint die Regierung es nicht zu verstehen. Alles, was sie wollen, sind Kredite und Geschenke von reicheren Nationen. Zu anderen Zeiten wird der Finger auf das Fehlen von Industrien und den Mangel an reichen Menschen im Land hinweisen. Doch die Machthaber sind nicht in der Lage zu erkennen, worauf es ankommt.

Aufgrund dieser Unfähigkeit zu erkennen, worauf es ankommt, entstehen große Unterschiede zwischen verschiedenen Personengruppen. Extrem arme Bevölkerungsgruppen leben in einer Welt, in der es extrem reiche Menschen gibt. Dennoch fragen wir uns, was die großen Unterschiede zwischen Menschengruppen auf demselben Planeten ausmacht. *Es wird auf Dinge hingewiesen, und doch sind bestimmte Menschengruppen nicht in der Lage, zu verstehen, worauf hingewiesen wird*. Die großen Unterschiede zwischen den Menschen entstehen dadurch, dass sie nicht an Dingen arbeiten, auf die hingewiesen wird!

4. Sowohl Affen als auch Menschen können Worte verstehen und Anweisungen befolgen. Sie werden Affen in Zirkussen und Zoos sehen, die kleine Tricks vorführen, um ihr Publikum zu beeindrucken. Offensichtlich können Affen Wörter verstehen und einigen Anweisungen gehorchen. Allerdings gibt es einen kleinen Unterschied zwischen der Kommunikation von Menschen und der Kommunikation von Affen. **AFFEN KÖNNEN SICH NICHT AUF EIN GESPRÄCH EINLASSEN. SIE KÖNNEN NICHT AUF KURZE KOMMENTARE REAGIEREN. SIE KÖNNEN KEINE FRAGEN STELLEN. SIE KÖNNEN KEINE KLÄRUNG SUCHEN**. Dieser kleine Unterschied verursacht den kolossalen Unterschied zwischen dem Leben von Affen und dem Leben von Menschen.

Ebenso entwickeln sich Menschen, die keine Fragen stellen, keine Kommentare abgeben oder keine Klärung zu einem Sachverhalt suchen, zu völlig anderen Menschen als diejenigen, die dies tun. Manche Gruppen von Menschen leben von Generation zu Generation, ohne zu fragen: „Wer lebt hinter diesem Berg?“ Gibt es etwas jenseits dieser Gipfel?“ Sie stellen nie Fragen darüber, was auf der anderen Seite des Meeres liegt. Aber es gibt auch andere Gruppen von Menschen auf der Erde, die die Frage stellen: „Ist die Erde flach oder rund?“ Gibt es jemanden jenseits des Horizonts? Gibt es Land? Gibt es Menschen? Gibt es Wasser, das über das hinausgeht, was mein Auge sehen kann?“

**FRAGEN ZU STELLEN UND NACH
KLÄRUNG ZU SUCHEN, MAG WIE EINE KLEINIGKEIT
ERSCHEINEN. ABER SIE SIND ES, DIE EINEN
UNTERSCHIED ZWISCHEN VERSCHIEDENEN
GRUPPEN VON**

MENSCHEN AUF DER ERDE GEMACHT HAT . Menschen haben nach großen Unterschieden gesucht, um die Ungleichheit zwischen Gruppen von Menschen zu erklären. Sie haben versucht, Gehirngröße, Intelligenz und IQ zu messen. Sie haben sich immer eine Leerstelle ausgedacht, weil die großen Dinge gleich sind.

Gott hat uns alle gleich und gleichermaßen fähig gemacht. Es sind kleine Unterschiede, die den großen Unterschied machen. Heute möchten einige Menschen wissen, ob es auf dem Mars Wasser und Leben gibt, während andere auf der Erde kein Wasser für die Toilettenspülung finden. Ist Ihnen aufgefallen, wie einige Gruppen auf dem Planeten versuchen, Löwen, Leoparden, Antilopen, Würmer, Fliegen, Vögel, Haie, Wale und Schlangen zu studieren und zu verstehen? Andere Gruppen töten sie einfach, wenn sie ihnen begegnen. Diese kleinen Unterschiede verursachen die Ungleichheit, die man bei Menschen sieht.

Auch im geistlichen Bereich sind die großen Unterschiede zwischen Pfarrern und Kirchen darauf zurückzuführen. Manche Leute fragen nie: „Warum ist diese Person in der Lage, eine große Kirche zu haben?“ Wie haben Sie das geschafft? Ist es die Salbung? Wenn es die Salbung ist, wie kann ich dann auch die Salbung erhalten? Wie hast du diese Salbung bekommen?“ Leider streben viele Priester keine Klärung an. Viele Priester stellen keine Fragen. Sie

gehen Sie einfach davon aus, dass sie es wissen. Sie gehen einfach davon aus, dass es negative Gründe für den Erfolg der Menschen gibt. Aus diesem Grund entstehen große Unterschiede zwischen Geistlichen mit derselben göttlichen Berufung.

5. Affen fehlt die Fähigkeit, andere anzufeuern, was eine grundlegende Fähigkeit eines Lehrers darstellt. **DIESE UNFÄHIGKEIT, ANDERE ANZUFUEERN UND ZU ERMUTIGEN, BEEINTRÄCHTIGT IHRE FÄHIGKEIT, GRÖSSE ANZUERKENNEN. WEIL SIE DIE GRÖSSE NICHT ERKENNEN, HABEN SIE NIEMANDEN, DEM SIE NACHEIFERN KÖNNEN.** Die Unfähigkeit der Affen, sich gegenseitig anzufeuern und andere zu ermutigen, beeinträchtigt auch ihre Fähigkeit, sich gegenseitig etwas beizubringen. Dieses kleine Ding, das in der Lehrpraxis der Affen fehlt, ist der Grund für den großen Unterschied zwischen einem Affen und einem Menschen. Das ist es, was *uns* dazu bringt, *sie* zu fangen und in Käfige zu stecken und *sie* zu beobachten, anstatt dass *sie uns* fangen und hinter Gittern *stecken*.

Sowohl Affen als auch Menschen können ihren Jungen etwas beibringen. Sogar Löwen wurden beobachtet, wie sie ihren Jungen das Jagen und Töten beibrachten. Aber aufgrund dieser kleinen Unterschiede in der Lehre zwischen Affen und Menschen werden wichtige Informationen nicht an die nächste Affengeneration weitergegeben.

Der Unterricht sperrt oder friert den Fortschritt ein, den eine Generation in irgendeinem Lebensbereich gemacht hat. Bei den Affen gehen die Errungenschaften und kulturellen Innovationen einer Generation verloren. Menschen haben sowohl die Leidenschaft als auch die geistigen Fähigkeiten, sich gegenseitig etwas beizubringen.

Vielleicht hämmerte Salomon deshalb immer wieder: „Mein Sohn, achte auf die Worte deines Vaters.“ Er wollte den Fortschritt, das Wissen, die Erfolge und die erworbenen Fähigkeiten des Vaters weitergeben. Jede Generation erfindet eine einfache Sache. Die nächste Generation lernt die einfache Version, fügt ihr dann aber etwas Komplexität hinzu. Das ist es, was die fortgeschrittene Kultur der Menschen geschaffen hat. Das Fehlen dieser kleinen Fähigkeit, Wissen an die nächste Generation weiterzugeben, ist der Grund für den großen Unterschied zwischen Affen und Menschen.

Es gibt einen großen Unterschied zwischen Menschen, die aus der Geschichte lernen. Menschen, die von Vätern lernen, sind gesegnet. Menschen, die Väter und Vorläufer verachten, verkürzen ihr eigenes Leben.

Sie sind zu einer weitaus geringeren Lebensqualität verdammt, weil sie das Wissen und die Erfahrungen der Väter nicht erhalten würden. Menschen, die die Geschichte respektieren, Biografien studieren und aus der Vergangenheit lernen, unterscheiden sich erheblich von denen, die als Verfechter der Unwissenheit auftreten.

6. Affen fehlt die Fähigkeit zur Kooperation. Sie kooperieren in sehr begrenztem Umfang. Ihre mangelnde Kooperation hindert sie daran, einen Angriff auf menschliche Zivilisationen zu planen. Sie können keine Treffen im Dschungel abhalten, um einen Aktionsplan zu beschließen. Sie sind nicht in der Lage, sich zu treffen, um Strategien zu entwickeln, wie sie gemeinsam ihre menschlichen Jäger überlisten können. **Diese Unfähigkeit zur Zusammenarbeit ist der kleine Unterschied, der einen gewaltigen Unterschied zwischen dem Leben von Affen und dem Leben von Menschen macht .**

Die Unfähigkeit, einen Anführer auszuwählen, ihn zu unterstützen und für ein gemeinsames Ziel zusammenzuarbeiten, ist der Grund, warum die Affen im Wald bleiben, während Sie und ich glücklich bis ans Ende unserer Tage in den Städten leben.

Diese Unfähigkeit zur Zusammenarbeit ist der kleine Unterschied, der den großen Unterschied zwischen den Nationen ausmacht. *Die Unfähigkeit, einen Führer demokratisch zu wählen, die Unfähigkeit zuzustimmen, dass man vier Jahre lang an der Reihe ist und danach ich an der Reihe bin, führt zu enormen Unterschieden zwischen den Nationen auf unserem Planeten.* In einigen Ländern ist die Zusammenarbeit so groß, dass der Präsident nicht einmal gewählt wird, sondern einfach von einer Region zur anderen wechselt.

Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit ist es, die Unternehmen, Banken, Börsen, Fusionen und multinationale Konzerne hervorbringt. Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit ist es, die Fußballvereine hervorbringt, die zu Multimillionen-Dollar-Unternehmen werden und Arbeitsplätze

für Millionen bieten. Die Unfähigkeit zur Kooperation missachtet das Verständnis dafür, dass ich, nachdem du gegessen hast, auch essen werde.; Nachdem du davon profitiert hast, werde auch ich davon profitieren. Dies ist der Unterschied, der die traurige Ungleichheit zwischen Gruppen von Menschen verursacht. Sie werden feststellen, dass ihr Leben umso dunkler und weniger entwickelt wird, je mehr Menschen diese Eigenschaften haben.

Die Fähigkeit, gemeinsam eine Kirche aufzubauen, die Führung zu unterstützen und mit ihr zusammenzuarbeiten, ist für uns von entscheidender Bedeutung, um der Dunkelheit des Wald- und Dschungellebens zu entkommen.

7. Affen können die aufsteigende Natur von Zahlen erkennen, sie aber nicht zusammensetzen und subtrahieren. **AFFEN KÖNNEN NICHT ADDIEREN, WAS BEDEUTET, DASS SIE NICHT VERSTEHEN KÖNNEN, WIE DIES UND JENES ZU JENEM FÜHRT.** Es ist diese Unfähigkeit, komplexe Dinge zusammenzufügen und zu sehen, wie eine unabhängige Sache zu einer anderen führt, die das Gehirn eines Affen vom Gehirn eines Menschen unterscheidet.

In der menschlichen Welt dient dieses Prinzip jedoch dazu, die Reichen von den Armen zu trennen. Überraschenderweise spezialisieren sich arme Länder auf genau die Dinge, die Armut erzeugen. Arme Länder spezialisieren sich weiterhin auf genau die Aktivitäten, die nur noch mehr Armut bedeuten. Vielleicht liegt das daran, dass der Zusammenhang zwischen bestimmten Aktivitäten und Armut nicht leicht zu erkennen ist. Die meisten großen Errungenschaften der Menschheit sind auf die Entwicklung komplizierter oder komplexer Dinge zurückzuführen.

Reiche Nationen scheinen zu wissen, wie „dies und das zu jenem führt“. Sie haben daher den Schwerpunkt auf bestimmte Dinge gelegt, die schon immer zu Wohlstand geführt haben. Reiche Länder legen Wert auf sogenannte „zunehmende Renditeaktivitäten (Industrien) und unvollkommene Märkte (Verkauf von Autos, Computern, Telefonen, deren Preise subjektiv und unvollkommen von den Herstellern dieser Dinge bestimmt werden). Reiche Länder legen Wert auf Innovationen und technologischen Wandel.“ Diese Worte klingen kompliziert und das sind sie auch. Aber es sind komplexe Faktoren, die Reichtum hervorbringen.

Leider scheinen arme Länder nicht zu erkennen, wie „dies und dies zu „dem“ führt“. Sie legen daher Wert auf abnehmende Renditeaktivitäten (Landwirtschaft, Bergbau und Fischerei) und perfekte Märkte (Verkauf von Dingen wie Gold, Kaffee, Tee und Bananen, deren Preise perfekt vom Weltmarkt bestimmt werden). Arme Länder legen Wert auf Aktivitäten wie die Landwirtschaft, die wenig Innovation und geringen technologischen Wandel aufweisen. All diese kompliziert klingenden Dinge sind die Ursachen der Armut. Das Versäumnis, zwei und zwei zusammenzuzählen, ist eine Ursache für die Verschärfung der Armut in den ohnehin armen Teilen der Welt.

8. Sowohl Affen als auch Menschen haben gierige Triebe und Gefühle.

Es gibt jedoch einen kleinen Unterschied zwischen den Emotionen und Trieben von Affen und Menschen. **AFFEN ÜBERWINDEN ODER KONTROLLIEREN IHREN GIERIGEN DRANG NIE. DIE REAKTION EINES AFFEN AUF EINE BANANE WIRD SICH NIE ÄNDERN** . Sie wird immer das Gleiche sein und sie wird sich nie ändern. Der Mensch ist in seinen Reaktionen und Impulsen viel weniger impulsiv.

Die Reaktion eines Menschen auf Nahrung hängt davon ab, wie er es für richtig hält. Affen denken nie, dass es anders sein sollte. Als die Impulskontrolle an verschiedenen Kindern getestet wurde , *stellte sich heraus, dass seine schulischen Leistungen in späteren Jahren umso höher waren, je länger ein Kind seinen Trieben und Impulsen widerstand.*

Es ist eine Realität, dass wir alle Impulse und Triebe haben. Der kleine Unterschied besteht in der Fähigkeit, diese Triebe zu kontrollieren. In manchen Ländern oder Kirchen sind die Leiter nicht in der Lage, ihren Drang zu kontrollieren, das ganze Geld zu nehmen und es für sich selbst zu verstecken. Diese Unfähigkeit, den Drang, so viel wie möglich zu nehmen, zu kontrollieren, macht den Unterschied zwischen reichen Ländern oder Kirchen aus.

Es ist bekannt, dass die Führer armer Länder Millionen von Dollar zurückhalten, die sie niemals verwenden können. Sie bunkern gedankenlos riesige Geldsummen, weil sie

*Wie ein kleiner Unterschied zwischen Affen und Menschen
einen großen Unterschied macht*

den Drang, immer mehr zu nehmen, nicht kontrollieren können. Erstaunlicherweise führt dieser kleine Unterschied zu den gewaltigen Unterschieden, die wir heute in der Welt sehen.

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

Warum Menschen, die Dinge verschwenden, arm werden

- 1. Verschwendung provoziert den Beginn einer schlechten Zeit voller Schwierigkeiten, Frustration und Armut.**

Er sprach aber auch zu den Jüngern: Es war ein reicher Mann, der hatte einen Verwalter; der wurde bei ihm beschuldigt, er verschleudere ihm seinen Besitz.

Lukas 16:1

Weil der Verwalter die Güter seines Herrn verschwendete, war er kurz davor, seinen Job zu verlieren und eine neue Zeit der Not und Schwierigkeiten in seinem Leben zu beginnen. Er hatte durch seine verschwenderische Arbeitsweise den Beginn einer schlechten Saison provoziert. Gute Dinge zu verschwenden kann schlechte und schwierige Zeiten in unserem Leben hervorrufen.

Dieser reiche Mann verfügte über bestimmte Güter, die unter der Obhut des Verwalters standen. Auf die gleiche Weise hat Gott uns alles gegeben, was wir in diesem Leben haben. Sie sind der Hüter der Ressourcen Gottes und Gott erwartet von Ihnen, dass Sie diese nicht verschwenden.

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

Wer auch immer Sie sind, wissen Sie, dass Gott Ihnen bestimmte Dinge anvertraut hat. Er hat Ihr Leben in Ihre Hände gelegt; er hat Ihnen Eltern, Kinder, Land, Bäume, Flüsse, Geld und Möglichkeiten gegeben. Aber Gottes Erwartung ist, dass Sie sie mit Bedacht nutzen. Wenn Sie die Segnungen und Gelegenheiten, die Gott Ihnen in die Hand gibt, verschwenden, wundern Sie sich nicht über die schlechten Zeiten voller Schwierigkeiten, Stress, Frustrationen und Not, die über Sie hereinbrechen.

2. Verschwendung führt dazu, dass man seine Position verliert und dadurch in die Armut gerät.

Er sprach aber auch zu den Jüngern: Es war ein reicher Mann, der hatte einen Verwalter; der wurde bei ihm beschuldigt, er verschleudere ihm seinen Besitz. Und er ließ ihn rufen und sprach zu ihm: Was höre ich da von dir? Gib Rechenschaft über deine Verwaltung; denn du kannst hinfort nicht Verwalter sein.

Lukas 16:1-2

Wenn Sie verschwenden, was Gott Ihnen in die Hand gegeben hat, verlieren Sie Ihre geschätzte und privilegierte Stellung. Wenn Sie die Ressourcen nicht sinnvoll nutzen, werden Sie am Ende arm. So wie dieser verschwenderische Verwalter aufgefordert wurde, für seine Verwalterschaft Rechenschaft abzulegen, wird Gott Sie bitten, für Ihre Verantwortung Rechenschaft abzulegen. Ich glaube, dass viele Christen scheitern, weil sie die Ressourcen verschwenden, die Gott ihnen gegeben hat.

Gott erinnert Sie möglicherweise nicht an die Ausbildung, die er Ihnen gegeben hat, an den Job, den er Ihnen gegeben hat, oder an das Leben, das er Ihnen gegeben hat. Gott wird dir immer wieder geben, aber eines Tages wird er dich bitten, Rechenschaft darüber abzulegen, was in deiner Macht steht. Wenn Sie diese Dinge nicht ordnungsgemäß berücksichtigen können, verlieren Sie Ihre Position.

3. Verschwender werden oft darüber getäuscht, wie Reichtum geschaffen wird, und zerstören daher Reichtum durch ihren Lebensstil.

Verschwender neigen dazu, arm zu werden, während diejenigen, die der Verschwendung Einhalt gebieten können, tendenziell reich werden.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Und der jüngere von ihnen sprach zu dem Vater: Gib mir, Vater, das Erbteil, das mir zusteht. Und er teilte Hab und Gut unter sie. Und nicht lange danach sammelte der jüngere Sohn alles zusammen und zog in ein fernes Land; und dort brachte er sein Erbteil durch mit Prassen. Als er aber alles verbraucht hatte, kam eine große Hungersnot über jenes Land und er fing an zu darben

Lukas 15:12-14

Wenn Sie die Dinge stoppen können, die Ihr Geld verschwenden, werden Sie reich. In der Bibel werden die Dinge, die Ihr Geld verschwenden, Verschlinger genannt. Nur wenige Menschen erkennen den Zusammenhang zwischen dem Verschlinger und der Schaffung echten Reichtums.

Menschen sind wohlhabender, wenn sie an Orten leben, an denen es weniger Verschlinger gibt. Leider sind Orte mit weniger Verschlingern oft unattraktiv zum Leben, aber diejenigen, die den Mut hatten, an solchen Orten zu leben, genießen in der Regel eine viel höhere Lebensqualität. In Afrika und anderen ärmeren Entwicklungsländern gibt es weniger „etablierte Verschlinger“.

Bringt aber die Zehnten in voller Höhe in mein Vorratshaus, auf dass in meinem Hause Speise sei, und prüft mich hiermit, spricht der HERR Zebaoth, ob ich euch dann nicht des Himmels Fenster auftun werde und Segen herabschütten die Fülle. Und ich will um euretwillen den »Fresser« bedrohen, dass er euch die Frucht auf dem Acker nicht verderben soll und der Weinstock auf dem Felde euch nicht unfruchtbar sei, spricht der HERR Zebaoth.

Maleachi 3:10-11

Gottes Versprechen an den Zehnten besteht darin, den Verschlinger zurechtzuweisen. Gott versprach nicht, die Einnahmen aus dem Zehnten zu erhöhen. Er versprach, den Verschlinger oder den Verschwender zu tadeln. Die Schaffung von Wohlstand hängt nicht davon ab, wie viel man verdient, sondern davon, wie viel verschwendet wird.

Viele Menschen verdienen viel, zahlen aber auch viel mehr aus. Deshalb haben Menschen mit hohen Gehältern oft nicht viel Geld zum Ausgeben. Der Verschlinger nimmt alles weg.

Zu den bekannten und „etablierten Verschlingern“ gehören Dinge wie die Miete, die Hypothek, die Autorechnungen, die Wasserrechnungen, die Heizkostenrechnungen, die Stromrechnungen, die Gasrechnungen, die Grundsteuer, die Kopfsteuer, die Einkommenssteuer, die Schenkungssteuer, Abfallentsorgungsrechnungen, Personalgehälter, Gesundheitsrechnungen, Versicherungsrechnungen, Einkaufsrechnungen, Lebensmittelrechnungen, Parkrechnungen, Bußgelder wegen Geschwindigkeitsüberschreitung, Urlaub, Neuwagen usw., bis nichts mehr übrig ist.

4. Verschwender werden arm, weil sie Brüder fauler Menschen sind.

Wer lässig ist in seiner Arbeit, der ist ein Bruder des Verderbers.

Sprüche 18:9

Vor Jahren besaß mein Vater ein Hotel und es schien, dass es ihm nicht gut ging. Er engagierte einen professionellen Hotelmanager, um das Hotel zu leiten, aber die Gewinne blieben immer noch aus. Ohne sein Wissen verschwanden alle seine Gewinne durch die schändlichen Aktivitäten des Hotelpersonals. Tatsächlich ist ein Verschwender der Bruder eines faulen Menschen. Mit anderen Worten: Sie stammen aus derselben Familie und haben daher die gleiche Wirkung.

Eines Tages passierte etwas und er entließ die meisten Mitarbeiter, darunter auch den Manager. Dann fragte er mich, ob ich jemanden kenne, der ein Hotel führen könnte. Ich sagte, ich kenne keinen Hotelmanager, aber ich hätte einen engen Freund, der ehrlich sei. Er bat mich, diesen Freund mitzubringen, und stellte ihn sofort ein. Dieser Freund von mir hatte keine Ahnung, wie man ein Hotel leitet, aber er war ein ehrlicher Mensch.

Können Sie glauben, dass die Einnahmen des Hotels über Nacht von fünfzehn Einheiten auf etwa tausend Einheiten gestiegen sind? Mein Freund hatte keine neuen Hotelmanagement-Ideen in das Unternehmen eingebracht. Er hat einfach nicht gestohlen und verschwendet, wie es die letzte Gruppe getan hatte. Plötzlich, als der Verschlinger zurechtgewiesen wurde, stiegen die Einnahmen dieses Hotels sprunghaft an. Für mich war das eine der wichtigsten Lektionen darüber, wie wichtig es ist, den Verschlinger zurechtzuweisen. Es geht nicht darum, wie viel reinkommt. Es geht nur darum, wie gut Sie die Verschlinger um Sie herum lähmen können.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Vor Jahren ging ich mit einer Freundin, der, ohne dass ich es wusste, ein kleiner Dieb war, durch einige Geschäfte in Europa. Als wir den Laden verließen, zeigte sie mir zu meiner völligen Überraschung die Sachen, die sie gestohlen hatte. Ich konnte meinen Augen nicht trauen, aber sie war begeistert von ihrer Beute.

Sie erzählte mir, dass sie das ständig tat. Dann wurde mir klar, dass es viele solcher Leute gibt, die ständig in großen Geschäften und Supermärkten bestehlen. Es ist kein Wunder, dass viele Menschen, die große Geschäfte und Supermärkte haben, selten Gewinne erzielen. Die Verschlinger laufen durch die Geschäfte und nehmen den gesamten Gewinn mit.

Nach diesem Ereignis bemerkte ich einen Trend, bei dem Geschäfte begannen, in Videoüberwachung und andere moderne Formen der Sicherheit zu investieren. Durch verschiedene innovative und hochtechnologische Maßnahmen haben viele große Geschäfte und Supermärkte die Bedrohung durch Diebstahl bekämpft und sind wieder profitabel geworden. Tatsächlich hing die Rentabilität dieser Geschäfte einfach von der Bekämpfung des Verschlingers ab. Das ist genau das, was Gott verspricht, wenn Sie Ihren Zehnten zahlen. Das Zahlen des Zehnten bringt den bedeutenden Segen mit sich, dass der Verschlinger und Verschwender zurechtgewiesen wird.

Sobald der Verschlinger in Ihrem Leben zurechtgewiesen wird, sobald die Verschwendung in Ihrem Leben gestoppt wird, werden Ihr Reichtum und Ihre Vermögenswerte beginnen zu wachsen. Deshalb können Menschen, die den Zehnten zahlen, reich werden – die Verschlinger in ihrem Leben werden vom Herrn zurechtgewiesen.

5. Verschwender zerstören Reichtum, weil sie nicht wissen oder verstehen, was wertvolle Dinge sind.

Siehe, ich habe den Schmied geschaffen, der die Kohlen im Feuer anbläst und Waffen macht nach seinem Handwerk; und ich habe auch den Verderber geschaffen, um zu vernichten.

Jesaja 54:16

Ein Verschwender wird normalerweise zum Zerstörer, weil er wertvolle Dinge nicht schätzt. Er weiß nicht einmal, womit er es zu tun hat. Wirklich wertvolle Dinge werden durch das bestimmt, was die Bibel

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

sagt, und nicht, was man denkt. Gott ist weiser als wir. Gott weiß mehr als wir und er wird uns zeigen, was wirklich wertvoll ist.

Das Wort Gottes ist unser verlässlicher Wegweiser zu dem, was wirklich wertvoll ist. Das Wort Gottes gibt Leben, Licht und Orientierung für das, was wertvoll ist. Gott erwartet von uns, dass wir seinen Willen in Bezug auf das Wertvolle einholen.

In einem abgelegenen afrikanischen Diamantenabbaubergwerk spielten Kinder mit scheinbar gewöhnlichen Steinen. Eines Tages kam jemand vorbei und teilte ihnen mit, dass die Steine, die sie aufeinander warfen, in Wirklichkeit Diamanten seien. Sie hörten auf, sich gegenseitig mit „Steinen“ zu bewerfen, und begannen, sie mit dem Respekt zu behandeln, den sie verdienten. Sie hatten erkannt, dass diese „Steine“ ihnen großen Reichtum bringen würden. Ihr Leben wird sich verändern, wenn Sie entdecken, wie wichtig etwas ist.

Es ist sehr wichtig, die Dinge in Ihrem Leben zu schätzen, zu schätzen und *ihnen einen Wert beizumessen*. Überall auf der Welt besuchen Menschen die Schule, nur um zu lernen, wie man Immobilien wertschätzt. Dabei handelt es sich um Fachleute, die „Gutachter“ oder „Landökonom“ genannt werden.

Wenn Sie den Wert einer Sache kennen, werden Sie sie nicht missbrauchen. Es gibt Dinge, die Sie nicht berücksichtigen, weil Sie ihre Bedeutung nicht kennen. Viele Menschen legen nur Wert auf Geld! Aber es ist wichtig zu wissen, dass außer Geld noch viele andere Dinge wertvoll sind.

Manchmal geben sich die Leute große Mühe, zu erklären, wie teuer etwas ist. Denn sie möchten, dass Sie erkennen, wie wertvoll das ist, was sie Ihnen gegeben haben.

Ich habe einmal ein Geschenk für ein Paar gekauft. Als ich es ihnen gab, betrachteten sie es fast mit Verachtung. Ich wusste sofort, dass sie nicht wussten, wie viel es kostete. Also erzählte ich ihnen, wie viel mich ihr Geschenk gekostet hat. Ich sah eine sofortige Veränderung in ihrem Gesichtsausdruck. Sie standen auf und gingen auf das Geschenk zu, um es genauer zu betrachten.

Manchmal ist es wichtig, den Menschen den Wert der Dinge zu erklären, damit sie gut damit umgehen.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Zwölf Dinge, die reiche Menschen nicht verschwenden

1. „Der hat“ verschwendet nicht die Krümel seines Lebens.

Jesus lehrte eine großartige Lektion, als er die Krümel einsammelte, nachdem er die Menge auf dem Berg gespeist hatte. Während einer Evangelisationsreise Jesu gab es mehr als fünftausend Menschen, die er ernähren musste. Philippus, einer der Jünger Jesu, wies darauf hin, dass selbst Brot im Wert von zweihundert Pennys nicht ausreichen würde, um sie zu ernähren.

Aber das Mittagessen eines kleinen Jungen, bestehend aus fünf Gerstenbrot und zwei kleinen Fischen, wurde von Jesus gesegnet und er fütterte sie alle.

Als sie aber satt waren, spricht er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, damit nichts umkommt.

Johannes 6:12

Anstatt nur die Gnade zu teilen und zu gehen, sammelte er zwölf Körbe mit Krümeln ein. Ich bin sicher, dass jeder seiner zwölf Jünger einen Korb mit nach Hause nahm!

Wenn du jemandem nachfolgen willst, folge Jesus. Er ist das Ausdrucksbild Gottes selbst. Um zu sehen, was Gott selbst getan hätte, schauen Sie sich Jesus an – er sammelte die Krümel ein, nachdem er fünftausend Menschen in das Restaurant geführt hatte. Warum sollte sich jemand, der es sich leisten kann, fünftausend Leute ins Restaurant zu bringen, für Krümel interessieren? Die Antwort ist einfach: Müll vermeiden! Sparsamkeit! Kampf gegen Verschwendung!

Aus meiner geringen Erfahrung in diesem Leben kann ich sagen, dass es oft reiche Menschen sind, die Krümel sammeln. **Wenn Sie nicht an den Punkt kommen, an dem Krümel für Sie wichtig sind, werden Sie nie reich und auch nicht erfolgreich sein.**

Als wir mit unserem Kirchenbauprojekt begannen, sagte mir der Herr: „Wenn du deine Pennys zählst, wirst du immer genug haben.“

Ich habe festgestellt, dass Gottes Worte wahr sind. In unserer Kirche gibt es keine großen Wirtschaftsmagnaten,

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

die große Teile unserer Projekte finanzieren. Die meisten Menschen sind nur durchschnittlich. Dennoch sind wir sehr weit gegangen und haben Projekte im Wert von mehreren Millionen Dollar abgeschlossen. Wir haben die Krümel gesammelt! Krümel sind uns wichtig.

Die meisten Menschen in armen Entwicklungsländern respektieren die Krümel nicht. Nicht genutzte Lichter bleiben eingeschaltet und es tropft Wasser aus den Wasserhähnen. Ständig tritt Wasser aus den Leitungen aus und es stört niemanden.

Als ich meine Großeltern in der Schweiz besuchte, wurde mir die Verschwendung in Afrika bewusst. Ich würde mein Licht die ganze Zeit anlassen. In der Schweiz brannte nur in den Räumen, in denen wir uns aufhielten, Licht. Alle anderen Räume waren dunkel, um Strom zu sparen.

Mein Großvater kam mit seinem Spazierstock und sagte: „Du! Du!“

Dann schüttelte er seinen Stock und ich wusste, dass er wollte, dass ich die Zusatzbeleuchtung ausschalte.

Manchmal fragt man sich, warum es bestimmten Menschen gut geht und anderen nicht. Die Schweiz ist eines der reichsten Länder der Welt. Im Jahr 1993 betrug das BIP der Schweiz 219 Milliarden Dollar, während das von Ghana nur etwa 6 Milliarden Dollar betrug

Im armen Ghana verschwenden wir Strom und werden ärmer. In der reichen Schweiz sparen sie Strom und werden reicher! Es sind die Krümel, die die ganze Mahlzeit ausmachen. Wenn Sie alle Ihre Krümel aufsparen, werden Sie reich. Es gibt ein Sprichwort: „Kleine Wassertropfen ergeben einen gewaltigen Ozean.“ Das steht nicht in der Bibel, aber es ist wahr.

Die Weltbevölkerung ist seit 1900 stetig gewachsen. Vor der Wende zum 20. Jahrhundert war die Weltbevölkerung viele Jahre lang etwa gleich geblieben. Plötzlich begann die Weltbevölkerung dramatisch zu wachsen. Was hat dazu geführt, dass die Zahl der Menschen auf der Welt zugenommen hat?

Dies war vor allem auf die großen Fortschritte in der Medizin zurückzuführen. Für die meisten der tödlichen Krankheiten, die viele Menschen auslöschten,

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

gibt es inzwischen Heilmittel. Als die Sterblichkeitsrate sank, stieg die Zahl der Menschen. Wenn Sie die Zahl der Todesfälle (Abbrecher oder Verschwendung) reduzieren, wird Ihr Vermögen steigen.

Wenn Sie das gleiche Einkommensniveau halten und die Verschwendung reduzieren können, werden Sie zunehmen und reich werden.

Pastoren müssen lernen, dass die Kirchen wachsen werden, wenn sie nur die Zahl der Menschen reduzieren können, die ihre Kirchen verlassen.

Ich schätze jedes einzelne Mitglied meiner Kirche. Ich versuche mit aller Kraft, Menschen daran zu hindern, die Kirche zu verlassen.

Ich möchte die Hintertür der Kirche schließen. Viele Kirchen haben große Vordertüren und große Hintertüren; deshalb wachsen sie nie!

Ihr Unternehmen wird wachsen, wenn Sie die Verschwendung stoppen und hohe, unnötige Rechnungen vermeiden können. Ist Ihnen nicht klar, dass all Ihre Gewinne und Zuwächse den Bach runter gehen?

Überwachen Sie Ihre Stromrechnungen, Wasserrechnungen und Telefonrechnungen in einer Tabelle. All diese Rechnungen berauben Sie Ihrer Gehaltserhöhung.

2. Wer hat, verschwendet nicht die guten Väter und Mütter, die Gott ihm gegeben hat. Wer es nicht hat, ist ein Verschwender der guten Väter, die Gott ihm gegeben hat.

»Ehre deinen Vater und deine Mutter«, das ist das erste Gebot, das eine Verheißung hat:

Epheser 6:2

Es wird Ihnen sehr gut tun, die Väter und Mütter zu schätzen, die Gott Ihnen gegeben hat. Die Abwesenheit eines Vaters oder einer Mutter hat unermessliche Auswirkungen auf Kinder. Leider wird Müttern und Vätern oft erst nach ihrem Tod Wertschätzung entgegengebracht.

Einmal fiel mir an Bord eines Fluges von Amsterdam nach Accra ein Mann auf, der einen riesigen Kranz trug. Es war der schönste Blumenstrauß, den ich je gesehen hatte. Es war so groß, dass er es auf einen der freien Sitze stellen und mit einem Sicherheitsgurt anschnallen musste. Er war offenbar auf dem Weg, seine Mutter zu begraben.

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

Ich fragte mich, ob er zu ihren Lebzeiten solche Blumen für sie gekauft hatte. Ich fragte mich auch, ob er sie besucht hatte, als sie noch lebte.

Wir müssen Wert auf Menschen und Dinge legen, solange wir sie bei uns haben, sonst werden wir es noch lange bereuen. Das Prinzip der Wertschätzung lehrt uns, das, was wir haben, wertzuschätzen, damit wir es sorgsam behandeln und daraus Nutzen ziehen können.

3. Wer nicht eine gute Frau verschwendet, die Gott ihm gegeben hat. Wer es nicht tut, verschwendet die gute Frau, die Gott ihm gegeben hat.

Wem eine tüchtige Frau beschert ist, die ist viel edler als die köstlichsten Perlen.

Sprüche 31:10

Viele erfolglose Männer haben Frauen hinter den Kulissen, die gegen sie kämpfen und sich ihnen widersetzen. Die Anwesenheit einer bösen Frau im Leben eines Mannes kann so verheerend sein. Wenn Sie eine untugendhafte Frau in Aktion sehen, verstehen Sie den Wert einer tugendhaften Frau. Die tugendhafte Frau ist wirklich sehr wertvoll, denn es gibt nicht viele wirklich tugendhafte Frauen. Denken Sie daran, dass eine hohe Nachfrage bei einem geringen Angebot die Preise für alles in die Höhe treibt. Das geringe Angebot an tugendhaften Frauen hat ihren Preis über Rubine steigen lassen.

4. Der hat, verschwendet keinen guten Namen. Wer das nicht tut, ist ein Verschwender guter Namen.

Ein guter Ruf ist köstlicher als großer Reichtum und Ansehen besser als Silber und Gold.

Sprüche 22:1

Ein guter Ruf ist besser als gute Salbe und der Tag des Todes besser als der Tag der Geburt.

Prediger 7:1

Möglicherweise wissen Sie nicht, wie wertvoll ein guter Name ist. Es gibt einige Orte, an denen ich sozusagen einen „guten“ Namen hatte, und andere, an denen ich einen „schlechten“ Namen habe. Das hängt oft davon ab,

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

ob meine Feinde oder Freunde vor mir da waren und was sie über mich gesagt haben! Aus Erfahrung habe ich herausgefunden, dass ein guter Name besser ist als Reichtum. In der Atmosphäre, die durch einen schlechten Ruf entsteht, kann man nicht gedeihen. Einen guten Namen kann man nicht mit Geld kaufen. Ich habe gelernt, einen guten Namen zu schätzen. Das werden Sie auch! Wenn der Ruf einer Schule erst einmal gesunken ist, ist es schwierig, ihn wieder aufzubauen. Ein guter Name ist in der Tat besser als Reichtum.

5. Der hat, verschwendet nicht die bescheidenen Dinge, die Gott ihm bringt. Wer es nicht tut, ist ein Verschwender und Verächter der bescheidenen Dinge seines Lebens.

Durch den Glauben wollte Mose, als er groß geworden war, nicht mehr Sohn der Tochter Pharaos heißen, sondern wollte viel lieber mit dem Volk Gottes zusammen misshandelt werden, als einen flüchtigen Genuss der Sünde zu haben, und hielt die Schmach Christi für größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens; denn er sah auf die Belohnung.

Hebräer 11:24-26

Moses wusste um den Wert des Vorwurfs, den er erfuhr. Es würde für ihn einen größeren Segen bewirken als alle Reichtümer Ägyptens.

Paulus wusste um den Wert der Prüfungen, Vorwürfe und belastenden Situationen, die er in diesem Leben erlebte. Er konnte hindurch und darüber hinaus sehen. Er wusste, dass in genau dem, wofür die Menschen ihn verachteten, ein großer Segen verborgen war.

Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne. Darum bin ich guten Mutes in Schwachheit, in Misshandlungen, in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, so bin ich stark.

2. Korinther 12:9-10

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

Leider sind diejenigen, deren Verstand nicht in der Lage ist, das Gute zu erfassen, das sich aus bestimmten Dingen ergibt, ständig unzufrieden und versäumen es, Gottes Segen durch die bescheidenen Dinge ihres Lebens zu empfangen. Sie gehen Fantasien und Dingen nach, die ihnen keinen Nutzen bringen. Anstatt mit dem zufrieden zu sein, was Gott ihnen gegeben hat, sind sie ständig unterwegs und folgen Dingen, die sehr wenig Früchte tragen.

Menschen, die bescheidene Dinge verachten, lieben es, Fantasien nachzujagen

Es gibt einen Vers, der uns sagt: Wenn ein Mann ein bescheidenes Stück Land direkt vor sich hat und es nutzt, wird er mehr als genug zu essen haben. Aber wenn dieser Mann lieber dem nachjagt, was er woanders zu bekommen glaubt, dann wird er für immer arm sein!

Wer seinen Acker bebaut, wird Brot genug haben; wer aber nichtigen Dingen nachgeht, wird Armut genug haben.

Sprüche 28:19

Für diesen Menschen besteht der Unterschied zwischen Überfluss und Armut darin, ob er auf dem Stück Land arbeitet, das er hat, oder ob er Phantasien und irrealen Zielen nachjagt.

Das Stück Land hier könnte sein bescheidener Beruf, Job oder sein Eigentum sein. Er kann ein Geschäft oder ein Restaurant besitzen. Er kann Lehrer, Arzt oder Fotograf sein. Was auch immer der Beruf ist, er muss ihn gut nutzen.

Leider verschwenden viele Menschen ihr Leben damit, Fantasien nachzujagen. Fantasien sind Dinge, die nicht real sind; Es sind Dinge, die nicht in deinen Händen liegen. Wenn Sie einen Vogel in der Hand haben, befriedigen Sie sich damit. Legen Sie es nicht weg und jagen Sie sieben Vögel, die am Himmel umherfliegen.

Anstatt sich auf die Schule zu konzentrieren, jagen manche Menschen lieber nach Visa, um nach Europa und Amerika zu reisen. Ich kannte

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

einmal einen brillanten jungen Mann, den ich persönlich ermutigte, zur Schule zu gehen, und ihm sogar anbot, sein Schulgeld zu bezahlen. Doch anstatt zur Schule zu gehen, bestand er darauf, nach Amerika zu reisen und dort viel Geld zu verdienen. Viele Jahre saß er herum und wartete auf ein Visum für die Einreise nach Amerika. Zehn Jahre später war dieser junge Mann, der sich weigerte, zur Schule zu gehen, weil er auf ein Visum wartete, ein *erwachsener Analphabet*.

Menschen suchen woanders nach etwas, wenn etwas direkt vor ihnen liegt. Ich kenne jemanden, der allein durch das Fotografieren Millionär geworden ist. Er begann damit, in meiner Kirche zu fotografieren und wurde Millionär.

Es gibt Dinge, die direkt vor unseren Augen liegen, wir wollen sie aber nicht. Wir bevorzugen etwas anderes. Wenn Gott Sie mit etwas segnet, nutzen Sie es!

Ich liebe meine bescheidene Kirche in Ghana seit vielen Jahren. Ich glaube, das ist es, was Gott mir gegeben hat. Ich werde nicht herumlaufen und Fantasien nachjagen. Entwickeln Sie den Boden, der vor Ihnen liegt, und Gott wird Sie dadurch segnen. Ich habe vor, den Boden, der vor mir liegt, zu bebauen, und ich weiß, dass ich dadurch gesegnet werde. Aber wenn ich verlasse, was in meinen Händen ist, und dem Wind nachjage und versuche, berühmt zu werden, werde ich genug Armut haben!

6. Wer hat, verschwendet nicht die Segnungen, die von der Kirche kommen. Wer das nicht tut, verschwendet die Segnungen, die von der Kirche kommen.

Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend. Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause als wohnen in den Zelten der Frevler.

Psalm 84:11

Ein guter Christ muss in der Lage sein, treu in einer Kirche zu bleiben, in der er Nahrung erhält. Viele Christen verschwenden die guten Kirchen und Pfarrer, die Gott ihnen gegeben hat, und werden dadurch arm. Wenn sie von einer neuen Kirche hören, strömen sie dorthin. Das sind die unreifen Christen, die sich von auffälligen und auffälligen Dingen angezogen fühlen.

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

„Damit wir nicht mehr unmündig seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch das trügerische Würfeln der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen. " (Epheser 4:14).

7. Der hat, verschwendet nicht die Segnungen des Wortes Gottes. Wer es nicht tut, ist ein Verschwender des Wortes Gottes.

Dein Wort ist meinem Munde süßer als Honig.

Psalm 119:103

Und übertrat nicht das Gebot seiner Lippen und bewahrte die Reden seines Mundes bei mir.

Hiob 23: 12

8. Wer dies getan hat, verpasst nicht die Gelegenheit, Weisheit aus der Natur und der Schöpfung Gottes zu empfangen.

Wer nicht, hat eine fast standardmäßige Reaktion auf Weisheit, wenn sie präsentiert wird. Sie sagen, es sei nicht möglich, sie sagen, es sei nicht praktikabel und sie sagen, es sei noch nie zuvor gemacht worden. Weisheit ist nur dann nützlich, wenn sie genutzt wird. Weisheit macht reich, wenn man sie praktisch und real anwendet.

„Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt! Denn es ist besser, sie zu erwerben, als Silber, und ihr Ertrag ist besser als Gold. Sie ist edler als Perlen, und alles, was du wünschen magst, ist ihr nicht zu vergleichen. Langes Leben ist in ihrer rechten Hand, in ihrer Linken ist Reichtum und Ehre.“ (Sprüche 3:13-16).

Wenn sich die Gelegenheit bietet, die Weisheit Gottes anzuwenden, machen sich viele Christen darüber lustig. Wenn Sie den Menschen vorschlagen, die Natur zu studieren und die Weisheit der von Gott geschaffenen Tiere kennenzulernen, lachen sie Sie aus. Haben Sie sich jemals gefragt, warum manche Menschen die Natur und das wilde Leben lieben? Es gibt so viele Dinge, die man aus den Dingen lernen kann, die Gott geschaffen hat. Sogar die Natur Gottes kann durch das Studium der Dinge, die Gott geschaffen hat, erlernt werden.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

„Denn sein unsichtbares Wesen – das ist seine ewige Kraft und Gottheit – wird seit der Schöpfung der Welt, wenn man es mit Vernunft wahrnimmt, an seinen Werken ersehen. Darum haben sie keine Entschuldigung.“ (Römer 1:20).

Beispielsweise kann das Studium von Ameisen dem Einfachen große Weisheit vermitteln. König Salomon studierte Tiere und wurde dadurch weise.

Und er dichtete dreitausend Sprüche und tausendundfünf Lieder. Er dichtete von den Bäumen, von der Zeder an auf dem Libanon bis zum Ysop, der aus der Wand wächst. Auch dichtete er von den Tieren des Landes, von Vögeln, vom Gewürm und von Fischen. Und aus allen Völkern kamen sie, zu hören die Weisheit Salomos, und von allen Königen auf Erden, die von seiner Weisheit gehört hatten.

1. Könige 4:32-34

Wir haben die Möglichkeit, von Ameisen zu lernen, die ohne Aufsicht arbeiten. Menschen, die nicht über diese Weisheit verfügen, müssen ständig beaufsichtigt werden, da es gefährlich ist, sie unbeaufsichtigt zu lassen.

Geh hin zur Ameise, du Fauler, sieh ihre Wege an und werde weise! Wenn sie auch keinen Fürsten noch Hauptmann noch Herrn hat, so bereitet sie doch ihr Brot im Sommer und sammelt ihre Speise in der Ernte. Wie lange liegst du, Fauler! Wann willst du aufstehen von deinem Schlaf?

Sprüche 6:6-9

Wenn Sie der Typ Arbeiter sind, der keiner Aufsicht bedarf, zeigen Sie, dass Sie über die Weisheit einer Ameise verfügen. Sie zeigen auch, dass Sie die Gelegenheit nicht verpassen, diese Weisheit der Ameise zu nutzen.

Wenn Ihr Arbeitgeber jemanden einstellen muss, um Sie zu beaufsichtigen, dann muss Ihr Vorgesetzter das zusätzliche Geld ausgeben, das er Ihnen hätte geben können. Denken Sie auch daran, dass Ihr Vorgesetzter eine höhere Vergütung erhalten muss als Sie.

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

Wenn Sie Aufsicht benötigen, ist Ihr Wert geringer, weil Sie in der Hierarchie der Organisation weiter unten stehen.

Ich habe einen Dokumentarfilm über eine amerikanische Fluggesellschaft gesehen, die irgendwo in Südamerika abgestürzt ist. Es war eine Boeing 757 mit etwa 195 Menschen an Bord. Der Copilot war derjenige, der das Flugzeug steuerte, nicht der Kapitän. Ein Überlebender erzählte, er habe den Copiloten sagen hören: „Wir nähern uns dem Flughafen.“ Das Wetter ist sehr gut, die Sicht ist klar und wir rechnen mit einer baldigen Landung.“

Plötzlich hörten sie einen lauten Knall und die Lichter gingen aus. Dieser Überlebende wachte später im Krankenhaus auf. Kurz nachdem den Passagieren versichert worden war, dass sie sicher ankamen, ereignete sich ein schrecklicher Unfall, bei dem fast alle Menschen ums Leben kamen. Es gab nur vier Überlebende!

Das aufgezeichnete Gespräch zwischen dem Kapitän und dem Copiloten war aufschlussreich. Der Co-Pilot hatte sich furchtbar geirrt. Er war mit dem Flugzeug völlig vom Kurs abgekommen und direkt gegen einen hohen Berg geflogen.

Leider musste dieser Copilot ständig beaufsichtigt werden, um nicht viele Menschen zu töten. Und genau das tat er, wenn er nicht beaufsichtigt wurde. Wenn der Kapitän selbst das Flugzeug geflogen hätte, wäre die Geschichte möglicherweise anders verlaufen.

Ich kenne einige private Geschäftsleute in meiner Kirche. Wenn ich um elf Uhr nachts in ihre Büros gehen würde, wären sie wahrscheinlich dort. Sonntags um Mitternacht sind einige von ihnen arbeitend in ihren Büros anzutreffen. Niemand sagt ihnen, sie sollen arbeiten; Niemand ermahnt sie auch, früh aufzustehen, um zur Arbeit zu gehen.

Ich kenne Leute, die als Fahrer angefangen haben, aber zu Managern aufgestiegen sind, weil sie keine Aufsicht brauchten. Wenn Sie zuverlässig genug sind, um ohne Aufsicht zu arbeiten, werden Sie aufsteigen. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, die Weisheit zu nutzen, die Ihnen die Natur bietet.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

9. Wer hat, lässt die Gelegenheit, Seelen zu gewinnen, nicht ungenutzt. Wer dies nicht tut, vergeudet die Gelegenheit, Seelen zu gewinnen.

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse?

Matthäus 16:26

Warum sollte ich meinen Beruf als Arzt aufgeben, um Prediger des Wort Gottes zu werden? Glaube ich nicht, dass es wichtig ist, sich um die physischen Körper der Menschen zu kümmern? Ich tue es!

Allerdings sagt mir meine Bibel auch, dass die Seelen der Menschen wichtiger sind als ihr physischer Körper. „...was soll ein Mann im Austausch für seine Seele geben?“ Eine Seele ist wertvoller als alle Städte London, New York, Paris, Kopenhagen, Lagos, Nairobi, Johannesburg und Accra

Wenn ich jetzt, da ich auf dieser Erde bin, meine Chance verpasse, Seelen zu gewinnen, werde ich es für den Rest der Ewigkeit bereuen. Wenn ich heute Seelen gewinne, tue ich das Wertvollste auf Erden.

10. Wer hat, vergeudet nicht den Segen der ihm von Gott gesandten Hirten und Propheten. Wer das nicht getan hat, ist ein Verschwender der Segnungen, die ihm durch Pastoren zuteil werden.

Wir bitten euch aber, Brüder und Schwestern: Achtet, die sich unter euch mühen und euch vorstehen im Herrn und euch ermahnen; ehrt sie in Liebe umso höher um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander.

1. Thessalonicher 5:12-13

Viele Menschen sind sich des großen Wertes der bescheidenen Pastoren, die ihnen jeden Sonntag dienen, nicht bewusst. Manchmal fragt man sich, wonach solche Kirchenmitglieder suchen. Immer wenn sie hören, dass ein mächtiger Prophet woanders Wunder wirkt, springen sie auf den Zug auf.

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

Viele Menschen folgen einem sensationellen Propheten nach dem anderen und sind mit ihrem Pastor nie zufrieden. Die Menschen unterwerfen sich allen Arten von Betrügern, die sie um ihr Geld betrügen und ihr Leben zerstören.

Anstatt ihre Pastoren zu ehren, würden Kirchenmitglieder lieber einen sensationellen Gastpriester mit erstaunlichen Opfergaben und Geschenken ehren.

Sie sind so beeindruckt von neuen und spektakulären Dingen. Das liegt daran, dass sie den Wert des Pastors nicht kennen, der sich regelmäßig um sie kümmert und sich in ihr Leben einbringt. Weil sie die richtige Person nicht ehren, erhalten sie nicht den vollständigen Segen und die umfassende Vermittlung, die sie von ihren Pastoren erhalten könnten.

11. Wer hat, verpasst nicht die Möglichkeiten, die Gott ihm gibt. Wer das nicht tut, verschwendet die Möglichkeiten, die Gott ihm gibt.

In Lukas 7,36 lesen wir vom Pharisäer, der Jesus zum Abendessen einlud. Während des Essens erschien eine Frau mit einer Alabasterflasche Salbe und goss sie auf seine Füße.

Dann fing sie an, seine Füße mit ihren Tränen zu waschen und sie mit ihren Haaren abzuwischen, sie zu küssen und mit der Salbe zu salben.

Als der Pharisäer sah, dass Jesus die Frau nicht aufhielt, begann er, Jesu Glaubwürdigkeit als Prophet in Frage zu stellen. Für ihn konnte Jesus nicht erkennen, dass die Frau eine Sünderin war.

Jesus erkannte das Herz des Pharisäers und erzählte ein Gleichnis, um zu erklären, dass die Frau ihm große Wertschätzung für seinen Dienst gezeigt hatte.

Und er wandte sich zu der Frau und sprach zu Simon: Siehst du diese Frau? Ich bin in dein Haus gekommen; du hast mir kein Wasser für meine Füße gegeben; diese aber hat meine Füße mit Tränen genetzt und mit ihren Haaren getrocknet. Du hast mir keinen Kuss gegeben; diese aber hat, seit ich hereingekommen bin, nicht abgelassen, meine Füße zu küssen.

Lukas 7:44-45

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Dies war eine Frau, die Jesus für so wichtig hielt, dass sie zu Lebzeiten Jesu seine Füße mit dem teuersten Parfüm salbte und sie mit ihren Haaren abtrocknete.

Es ist interessant festzustellen, dass die Frauen, die mit ihm gearbeitet hatten, als Jesus starb, mit vorbereiteten Gewürzen und Salben kamen, um ihn zu salben.

Aber es war zu spät! Sie trafen zwei Menschen, die wie Engel weiß gekleidet waren und ihnen erzählten, dass er aus dem Grab auferstanden sei.

Aber am ersten Tag der Woche sehr früh kamen sie zum Grab und trugen bei sich die wohlriechenden Öle, die sie bereitet hatten. Sie fanden aber den Stein gewegwält von dem Grab...Und als sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zu ihnen zwei Männer in glänzenden Kleidern.

Lukas 24:1-2, 4

Ebenso fassungslos werden Sie sein, wenn Sie zu spät feststellen, dass Ihnen etwas Wertvolles weggenommen wurde. Die Gelegenheit ist für immer vorbei! Diese Frauen kamen mit all ihren wertvollen Salben, um den Meister zu salben, aber es war zu spät. Als Jesus bei ihnen war, erkannten sie wahrscheinlich nicht, wie wertvoll er war.

Viele Menschen erkennen die Bedeutung einer Sache erst, wenn sie verschwunden ist. Überall auf der Welt werden Menschen nach ihrem Tod gefeiert.

Der erste Präsident Ghanas, Kwame Nkrumah, wurde zu Lebzeiten beleidigt, verspottet und verbannt. Viele Jahre nach seinem Tod hatten einige politische Parteien Schwierigkeiten, sich mit ihm zu identifizieren und nannten sich „Nkrumahisten“.

Viele großartige Menschen werden nach ihrem Tod anerkannt und geschätzt. Als mein Vater starb, weinte ich wie ein Baby. Plötzlich erkannte ich seinen Wert auf eine Weise, die ich zu seinen Lebzeiten nie gekannt hatte! Wenn Sie etwas für immer verlieren, wird Ihnen klar, wie wertvoll es für Ihre Existenz war.

Während der Beerdigung von Ron Brown (dem amerikanischen Handelsminister, der bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam) las sein Sohn seine Ehrung vor, die live von CNN übertragen wurde. Er sagte etwas, das für mich

„Der hat“ verschwendet nicht die guten Dinge, die von Gott kommen

den Grundsatz der rechtzeitigen Wertschätzung unterstrich. Ich glaube, er hat etwas in diesem Sinne gesagt: „Ich habe keine Gefühle des Bedauerns. Ich habe alles gesagt, was ich zu ihm hätte sagen können. Es gibt nichts, was ich hätte sagen können, was ich nicht gesagt habe. Ich hatte die besten Beziehungen zu meinem Vater. An dem Tag, an dem er reiste, gab ich ihm zum Abschied einen Kuss auf die Lippen.“

Dies war ein Sohn, der wahrscheinlich wenig zu bereuen hatte, nachdem er seinen Vater verloren hatte. Er wusste nicht, dass dies seine letzte Gelegenheit sein würde, seinen Vater zu würdigen.

Wir müssen Menschen und Dinge wertschätzen, bevor wir sie verlieren. Viele knien weinend am Grab ihrer Eltern. Sie trauern nicht nur, weil die Person tot ist, sondern auch, weil sie ihr zu Lebzeiten keine Wertschätzung entgegengebracht haben. Ich fordere Sie auf, einen Blick in Ihr Leben zu werfen und herauszufinden, ob es jemanden gibt, den Sie wertschätzen müssen. Hoffentlich ist es nicht zu spät für eine Wiedergutmachung

– Finden Sie alle diese Menschen und finden Sie eine geeignete Möglichkeit, ihnen gegenüber Ihre Wertschätzung auszudrücken.

Gott sagt seinem Volk, dass es viele Dinge gibt, die er uns gegeben hat und die oft verschwendet werden. Wenn du sie weiterhin verschwendest, wird Er sie dir wegnehmen. Wenn Gott Ihnen einen Pastor gibt und Sie ihn nicht wertschätzen, wird Er ihn Ihnen wegnehmen. Wenn Gott Ihnen eine Mutter gibt und Sie ihr nicht dankbar sind, wird Er sie Ihnen wegnehmen. Wenn Gott Ihnen Geld und Ressourcen gibt, um das Haus Gottes zu segnen, und Sie es nicht für diesen Zweck verwenden, wird Er es Ihnen wegnehmen und es jemand anderem geben.

12. Wer hat, verschwendet nicht die guten Zeiten des Lebens. Wer es nicht tut, ist ein Verschwender der guten Zeiten seines Lebens.

Der Pharao hatte einen Traum von sieben fetten und sieben mageren Kühen. Im Traum sah er sieben fette Kühe zum Grasen herauskommen. Plötzlich kamen sieben weitere extrem magere Tiere aus dem Wasser und fraßen die fetten Kühe auf (1. Mose 41:1-4).

Joseph, der damals ein Gefangener war, erklärte dem König, dass die sieben mageren Kühe für Jahre der Armut und die sieben fetten Kühe für Jahre des Wohlstands stünden.

Der hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat...

Gott riet dem Pharao durch Joseph, in Zeiten des Überflusses Lebensmittel aufzubewahren, damit er und ganz Ägypten die mageren Jahre überstehen würden. Das ist Weisheit von Gott.

Im Leben eines jeden Menschen gibt es sieben „magere Kühe“ und sieben „fette Kühe“. Die Tage der sieben fetten Kühe werden kommen, und ebenso werden die Tage der sieben mageren Kühe kommen.

Es wird immer sieben magere und sieben fette Kühe geben, und die mageren werden immer die fetten fressen.

Das bedeutet, dass es eine Zeit gibt, in der alles gut sein wird. Machen Sie also das Beste daraus, indem Sie für den „Regentag“ Vorräte anlegen. Wenn Sie in diesen Jahren sparen, wenn die mageren Jahre kommen, werden Sie nicht betteln. Die sieben mageren Kühe fressen immer die sieben fetten auf. Wenn Sie also während Ihrer blühenden Jahreszeit nicht klug sind, wird die magere Jahreszeit für Sie ein Schrecken sein.

Viele alte Männer sehen aus, als hätten sie nie Reichtum gehabt. Möglicherweise haben viele von ihnen ihre sieben fetten Kühe nicht ausgenutzt.

Mein Vater war ein sehr guter Anwalt, der mehrere Jahre lang viele Fälle vor Gericht bearbeitete. Durch seine harte Arbeit wurde er reich und berühmt – das waren seine fetten Kuhjahre. Später erkrankte er schwer und musste immer wieder ins Krankenhaus. Aber er verfügte über andere Investitionen, von denen er in seinen späteren Jahren profitierte.

Wenn Sie in Ihren fetten Kuhjahren nicht lernen, zu sparen und zu investieren, werden Sie plötzlich von den mageren Kuhjahren überholt und hinterlassen nur noch schwache Erinnerungen an die Vergangenheit.